Kölner Münzkabinett



Mittelalter und Neuzeit

Slg. Preussen Deutsche Münzen ab 1871 Medaillen aus der Slg. Prof. Kocks Medaillen von Karl Goetz

Auktion 116

30. Oktober 2021

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75 Geschäftsführer: Christoph Heinen

info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10-13 und 15-18 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Auktion 116

Münzen und Medaillen Sammlung Preussen Deutsche Münzen nach 1871 Medaillen aus der Sammlung Prof. Dr. Kocks Medaillen von Karl Goetz

30. Oktober 2021

Versteigerer

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Zeitplan

Samstag, 30. Oktober 2021, 10.00 - 18.30 Uhr

10.00 - 14.00 Uhr

1001 – 1268 Deutsche Münzen und Medaillen 1269 – 1389 Deutsche Münzen ab 1871, Teil 1

14.45 – 18.30 Uhr

1390 – 1467 Deutsche Münzen ab 1871, Teil 2 1468 – 1511 Lots deutscher Münzen

1512 – 1615 Römisch-Deutsches-Reich, Österreich 1616 – 1643 Europäische Münzen und Medaillen 1644 – 1652 Münzen und Medaillen aus Übersee 1653 – 1753 Medaillen aus der SIg. Prof. Dr. Kocks

1754 – 1853 Medaillen von Karl Goetz

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne Helenenstraße 14 50667 Köln

Saal "Jan von Werth 1+2"

Saaltel.: +49 -221 -27 51 25 -1

+49 -221 -27 51 25 -2

Mobil: +49 -1575-88 07 143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 12. Oktober 2021

nach Voranmeldung in unserem Hause,

Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
VZ	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
SS	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
S	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Trés bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R = selten rare

RR = sehr selten extremely rare RRR = von größter Seltenheit of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, biddr.com und koelner-muenzkabinett.auex.de sind alle Lose (auch Lots) mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG

IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18

BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück:

Los 1036: Preussen, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688, Reichstaler 1675, Berlin.

Fotos: Fabian Korte

Realisation: Weusthoff & Reiche Design, Ralf Reiche, www.wundrdesign.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

Aktueller Hinweis

Da durch die Corona-Pandemie eine längerfristige Planung öffentlicher Veranstaltungen nach wie vor problematisch ist, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Unsere Auktion ist als reguläre Saalauktion geplant, die wir unter Einhaltung der 3G-Regeln durchführen werden. Da das Platzangebot im Auktionssaal durch die geltenden Abstandsregeln geringer ist als gewohnt und wir insbesondere für die Auktion 115 mit großem Interesse der Kundschaft an einer Teilnahme im Saal rechnen, möchten wir Sie höflich darum bitten, sich für eine Teilnahme im Saal schriftlich bzw. telefonisch anzumelden.

Über mögliche kurzfristige Änderungen informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Homepage oder per Newsletter.

An der Auktion können Sie auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** selbstverständlich auch online teilnehmen und während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitbieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Kölner Münzkabinett

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

- a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.
- c) Die Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.auex.de und/ oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

- a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.
- b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsauschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinigen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.
- b) Erfüllungsort ist Köln.
- c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Köln.

19. Sonstiges

- a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.
- b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG haftungsbeschränkt Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln Deutschland

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

- a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigererverordnung VerstV) in its latest version.
- b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.
- c) Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/ or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt). In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or an our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

- a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.
- b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

- c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.
- d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeur or reasons outside of our responsibility.

8. Rid Increments

Bid Rang	ge		Increment
0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
from		10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UstG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law. Place of Fulfillment and Jurisdiction

- a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence
- b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.
- c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arsing from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

- a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.
- b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer: Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Neven-Du Mont-Straße 15 50667 Köln Germany

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

AACHEN



1001 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Otto IV., 1198-1218.** Denar, 1.29g. Vs.: König thront mit Szepter und Reichsapfel v. v., Rs.: Palast, umgeben von vier gleichhohen Türmen, Krumbach 41; Menadier 47. **RRR** alte Sammlungstönung, Prägeschwäche, sonst ss

Von allergrößter Seltenheit. Krumbach war nur ein einziges Exemplar im Münzkabinett der Staatlichen Museen Berlin bekannt.



1002 **Rudolf von Habsburg, 1273-1291.** Großpfennig, 1.40g. Vs.: König thront mit Schwert und Reichsapfel v. v., Rs.: Krone unter Bogen, darüber drei Türme, Krumbach 65.1; Menadier 73.

Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig, 1.07g. Vs.: König thront mit Szepter

Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig, 1.07g. Vs.: König thront mit Szepter und Reichsapfel v. v., Rs.: Ansicht des Marienmünsters, Krumbach 67.3; Menadier 77a. dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst ss 80,--



Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347. Sterling o. J., 1.45g. Vs.: Kopf mit Krone v. v., Rs.: Langkreuz, im ersten Winkel Adler, in den anderen jeweils drei Kugeln, Krumbach 71.1; Menadier 82a. gutes ss 120,--

ANHALT



1005 ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1809 HS, AKS 3; J. 50. justiert, ss

1006 **Alexander Carl, 1834-1863.** Ausbeutetaler 1846 A, AKS 16; J. 66; Thun 3. ss+ 50,--

50,--

400,--



1007 Ausbeutetaler 1855 A, AKS 16; J. 66; Thun 3.

dünne Kratzer, ss+

50,--



1008 Vereinstaler 1859 A, AKS 14; J. 72; Thun 5.

fast ss/ss

50,--



1009 Ausbeutetaler 1861 A, AKS 17; J. 73; Thun 6.

winz. Randfehler, ss-vz

50,--

AUGSBURG



1010 **STADT,** Reichstaler 1640, 28.83g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtansicht, im Vordergrund Pyr über Jahreszahl, Rs.: Brustbild Kaiser Ferdinands III. n. r. Dav. 5039; Forster 280. feine Tönung, fast ss ex Müller/Solingen, Auktion 17, 1976, Los 719



Silbermedaille o. J. (1687-1695), v. P. H. Müller 12.80g. Schulprämie (?), Vs.: Apollo lagert mit Lyra und Kranz auf Fels, den ein Knabe versucht zu erklimmen, Rs.: Tisch, darauf Weinkanne und -kelch, Kerze, Laute und Spielbrett mit Würfeln, Dm. 34,9 mm, Forster 890; GPH 1181. R feine Tönung, Randfehler, ss ex Münzzentrum, Auktion 107, 2001, Los 7734



1012 Klippenförmige Silbermedaille 1704 (Chronogramm), v. G. F. Nürnberger 7.72g. Auf das Kinderfriedensfest nach der Schlacht bei Höchstädt, Vs.: eine mit erhobenen Händen betende Familie unter dem strahlenden Zeichen der Dreieinigkeit, Rs.: 6 Zeilen Schrift unter Verzierung, Forster 89; Pax in Nummis 400; Slg. Julius 661; Slg. Erlanger 2735. herrliche Tönung, vz

80,--



1013 Reichstaler 1744, Stempel v. J. Thiébaud 29.25g. Mit Titel Karls VII., Vs.: Stadtansicht von Osten, darüber strahlendes Auge Gottes, Rs.: geharnischtes Brustbild Kaiser Karls VII. mit Lorbeerkranz n. r., darunter die Stempelschneidersignatur IT im Oval, Dav. 1924; Forster 543.

erworben am 23. 10. 1978 von Künker



1014 Konv.-Taler 1764 A/FH, 27.71g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r. Dav. 1929; Forster 640. feine Tönung, Vs. Grafitto, ss





1015 BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829, AKS 53; J. 41; Thun 18.

70,--



1016 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1836, AKS 87; J. 51; Thun 23. feine Tönung, dünne Kratzer, ss-vz

80,--



1017 Doppelgulden 1846, AKS 91; J. 63; Thun 27.

Rs. kl. Schramme, ss



1018 Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1857, Stempel v. C. Voigt Münzbesuch, AKS 135; J. 77. nur 776 Stück geprägt etwas berieben, kl. Kratzer, sonst ss-vz

1019 Vereinstaler 1859, AKS 123; J. 79; Thun 30. kl. Kratzer und Randfehler, ss 50,--

BAYERN



1020 HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Madonnentaler 1764, 27.85g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Dav. 1953; Hahn 307; Slg. Wittelsbach 2177. schöne Tönung, Rs. min. justiert, ss



1021 **Karl Theodor, 1777-1799.** Madonnentaler 1786, 27.91g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., am Armabschnitt Signatur I. SCH. (Joseph Ignaz Scheifele), Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Dav. 1965; Hahn 346; Slg. Wittelsbach 2362. schöne Tönung, fast ss/s-ss

50,--

50,--



1022 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1813, AKS 44; J. 14; Thun 44. s-ss 50,--



1023 **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1836, AKS 76; J. 30; Thun 48.



50,--

ss/ss+

1024 Geschichtsdoppeltaler 1842, Stempel v. C. Voigt Walhalla, AKS 103; J. 71; Thun 80. berieben, sonst ss+ 150,--



1025 Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855, Stempel v. C. Voigt Mariensäule, AKS 168; J. 84; Thun 97. feine Tönung, kl. Kratzer, Randfehler, ss-vz/ss

1026 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1866, Stempel v. C. Voigt Madonna, AKS 176; J. 107; Thun 105. kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz/ss 50,--



1027 Vereinstaler 1871, Stempel v. C. Voigt, AKS 174; J. 104; Thun 103. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz

Randfehler, kl. Kratzer, ss 80,--



1029 Siegestaler 1871, Stempel v. J. Ries, AKS 188; J. 110; Thun 107.

kl. Kratzer, sonst vz

50,--

50,--

BRANDENBURG IN FRANKEN

1028

1031



1030 **BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT, Friedrich Christian, 1763-1769.** 1/2 Konv-Taler 1766 B/ES, Bayreuth 13.85g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen mit Löwen als Schildhaltern, Schön 124; Slg. Wilmersdörffer 800. **R** feine Tönung, ss

150,--



BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT, Wilhelm Friedrich, 1703-1723. Silbermedaille o. J., v. G. W. Vestner 14.77g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Schwert und Ölzweig auf Sockel, darüber Bleiwaage, Dm. 33,3 mm, Fischer/Maué 3.511; Slg. Wilmersdörffer 930; Slg. Erlanger 2838. RR feine dunkle Tönung, Vs. Gravur 16-40, Randfehler, fast ss

BRANDENBURG - PREUSSEN



BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Georg Wilhelm, 1619-1640.

1/4 Taler (Ortstaler) 1622, Königsberg 6.36g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit umgelegter Feldbinde und geschultertem Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen, ohne Wardeinzeichen, Olding 40d; Neumann 10.100; Slg. Marienburg -. leicht berieben, ss

50,--



1033 Reichstaler 1634, Königsberg 28.32g. Spruchtaler, Vs.: geharnischtes Hüftbild mit umgelegter Feldbinde und geschultertem Szepter n. r., rechts Helm mit Federbusch, Rs.: siebenfach behelmtes mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten der Helme die geteilte Jahreszahl 16 - 34, Dav. 6141; Olding 17a; Slg. Marienburg 1509.

800,--

ex Winter, Auktion 40, 1981, Los 85



1034 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Reichstaler 1645 CT, Berlin, Wardein Carol Thauer 29.02g. Vs.: Hüftbild in Kurornat mit Szepter und Kurschwert n. r., Rs.: siebenfach behelmtes mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten Ranken, Dav. 6182; v. Schrötter 172. herrliche Tönung, üblicher Stempelfehler, min. Prägeschwächen, sonst ss-vz

1.500,--

ex Galerie des Monnaies, Auktion 22, 1979, Los 20



1035 Reichstaler 1650 CT, Berlin, Wardein Carol Thauer 29.03g. Vs.: Hüftbild in Kurornat mit Szepter und Kurschwert n. r., Rs.: siebenfach behelmtes mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten je ein behelmter Wilder Mann als Schildhalter, Dav. 6183; v. Schrötter 181. feine Tönung, ss ex Partin Bank, Auktion 10, 1980, Los 850

1.500,--



1036 Reichstaler 1675, Berlin 27.49g. Auf den Sieg der Brandenburger über die Schweden in der Schlacht bei Fehrbellin am 18. Juni 1675, Vs.: geharnischter Kurfürst reitet mit Schwert in der erhobenen Rechten n. r., unten ein Teil des Schlachtfeldes: links drei Kanonen, vorn zwei Zelte, rechts Infanterie auf Brücke am Waldesrand, oben Spruchband mit OB SVBDITOS SERVATOS, Rs.: 13 Zeilen Schrift, Dav. 6200; v. Schrötter 2194. herrliche Tönung, Reste von Prägeglanz, Vs. kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, ss-vz ex Galerie des Monnaies, Auktion 22, 1979, Los 30

1.500,--

In der Schlacht am 18. Juni 1675 trafen bei Fehrbellin schwedische und brandenburgische Truppen aufeinander. Die Schlacht war ein Rückzugsgefecht, bei dem die brandenburgischen Truppen die schwedischen Truppen schlugen, die zuvor beim Schwedeneinfall 1674/75 Teile von Brandenburg besetzt hatten. Der Ausgang der Schlacht, in der die Schweden fast die Hälfte ihres Heeres (ca. 7.000 Mann) verloren, war von großer Bedeutung für das Selbstbewusstsein und für den weiteren Verlauf der Geschichte Brandenburg-Preussens. Brandenburg-Preussen hatte nun endgültig einen Platz unter den europäischen Großmächten eingenommen. Friedrich Wilhelm wurde von nun an der Große Kurfürst genannt, er ließ eine außergewöhnlich umfangreiche und vielfältige Serie von Münzen und Medaillen auf den bedeutenden Sieg bei Fehrbellin prägen, zu der auch das vorliegende Stück zählt.



1037 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt 16.17g. Vs.: Brustbild im Mantel n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 268; v. Schrötter 352. Vs. etwas schwach geprägt, sonst ss

erworben am 26. 3. 1973 von Holger Dombrowski

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnete v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigierte dies jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).



Silbermedaille o. J. (1679), unsigniert, vermutlich v. G. Leygebe 55.54g. Auf die Vertreibung der schwedischen Truppen aus dem Herzogtum Preussen (Ostpreussen) im Januar und Februar 1679, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: geflügelte Posaune, darüber Mondsichel und fünf Sterne in Wolken, Dm. 50,2 mm, Brockmann 268; Slg. Henckel 3310; Slg. Marienburg 1722. feine Tönung, Randfehler, kl. Kratzer, fast vz/vz

800,--



1039 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin 17.28g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 252; v. Schrötter 317. feine Tönung, min. belegt, sonst ss/ss+



1040 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin 16.91g. Vs.: geharnischtes Brustbildn.r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 271; v. Schrötter 103. feine Tönung, Schrötlingsfehler, Felder min. geglättet, fast vz ex Müller/Solingen, Auktion 13, 1974, Los 690



1041 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich 16.25g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 281; v. Schrötter 300. winz. Schrötlingsfehler, ss

80,--



1042 2/3 Taler 1693 LCS, Berlin 17.71g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 270; v. Schrötter 119 var. schöne Tönung, Schrötlingsfehler, Vs. kl. Kratzer, sonst ss-vz

100,--



2/3 Taler 1693 WH, Emmerich 17.16g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 282; v. Schrötter 325. feine Tönung, min. Prägeschwäche, sonst ss/vz ex Künker, Liste 14, 1974, Nr. 103



2/3 Taler 1693 BH, Minden 16.75g. Vs.: Brustbild im Mantel n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 277; v. Schrötter 275. feine Tönung, Vs. kl. Stempelfehler, fast ss erworben am 23. 5. 1973 von Künker



2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg 16.66g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 273; v. Schrötter 175. feine Tönung, ss erworben von Holger Dombrowski, Liste 59, 1974, Nr. 304

60,--



2/3 Taler 1694 ICS, Magdeburg 17.67g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 274; v. Schrötter 179. attraktives Exemplar feine Patina, ss-vz erworben am 24. 6. 1983 von Hans Beste

150,--

1046



1047 Albertustaler 1695 LCS, Berlin 28.92g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: vier Monogramme ins Kreuz gestellt, Dav. 6221; v. Schrötter 39. fleckige Tönung, kl. Henkelspur, Rs. kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, ss ex Winter, Auktion 31, 1976, Los 622



PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich (III.) I., 1701-1713. Reichstaler 1701 CG, Königsberg, Mzm. Caspar Gelhaar 28.63g. Auf seine Krönung, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler, umher vier bekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mit Kerbrand, Dav. 2553A; Olding 89a; v. Schrötter 402. R feine irisierende Tönung, Rs. min. justiert, mittig Prägeschwäche, sonst ss+ ex Winter, Auktion 43, 1982, Los 119 (Zuschlag 5.000 DM)

2.000,--



Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1701, Königsberg 7.44g. Auf seine Krönung, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Krone, Olding 114 Anm. 2; v. Schrötter 398. feine Tönung, Felder etwas geglättet, sonst ss+ ex Ringsberg, Auktion 28, 1983, Los 58

1050 2/3 Taler 1706 CS, Berlin 16.59g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 287; Olding 18a; v. Schrötter 89.
R etwas fleckig, fast ss
erworben am 4. 3. 1974 von Künker

23



1051 20 Kreuzer 1713 IP, Neuenburg (Neuchâtel) 4.89g. Vs.: Brustbild im Mantel mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Divo/Tobler 986; Olding 81; v. Schrötter 8. feine Tönung, leicht justiert, ss ex Schenk-Behrens, Auktion 40, 1978, Los 325



Friedrich Wilhelm I., 1713-1740. 2/3 Taler 1718 HFH, Magdeburg 16.97g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 304 var.; Olding 257; v. Schrötter 283 var. RRR etwas fleckig, Vs. Schrötlingsfehler, ss ex Berliner Münz-Cabinet, Auktion 12, 1980, Los 764 (Zuschlag 2.500 DM)

1.000,--

50,--

1/12 Taler 1735 EGN, Berlin 3.40g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild in

Palmzweigen, Olding 249; v. Schrötter 350.

kl. Schrötlingsfehler, sonst ss+

THE PARTY OF THE P

1054 Friedrich II., 1740-1786. 1/24 Taler 1746 ICG, Esens 1.90g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Wert und Jahr, Olding 166; v. Schrötter 727.
RRR min. gebogen, ss

500,--



1055 Reichstaler 1750 B, Breslau 21.91g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2583; Olding 28a; v. Schrötter 179. fast ss erworben am 11. 3. 1973 von Künker

100,--

1053



1056 Reichstaler 1750 A, Berlin 22.50g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., am Armabschnitt LB, Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2582; Olding 9c.3; v. Schrötter 172. irisierende Tönung, fast ss erworben von Holger Dombrowski, Liste 59, 1974, Nr. 313



1057 1/2 Taler 1750 A, Berlin 10.73g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 13a; v. Schrötter 188a. ss

1058 1/6 Taler 1751 B, Breslau 5.46g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wert und Jahr, Olding 36b; v. Schrötter 261. Rs. kl. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz 50,--



Piaster o. J. (geprägt zwischen Dezember 1751 und Februar 1752) ICM, Aurich, Stempel v. I. C. Marme, Kleve 29.12g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wilder Mann und chinesischer Händler halten Schild mit Dreimaster, darunter kleiner Schild mit dem Monogramm der königlich-preussisch-asiatischen Compagnie von Emden (KPACVE), oben preussischer Adler, Dav. 2591; Olding 368; v. Schrötter 1651. R schöne Tönung, Henkelspur, Rs. Schrötlingsfehler, ss erworben am 1. 10. 1979 von Künker (für 5.900 DM)

Auf Betreiben der königlich-preussisch-asiatischen Compagnie von Emden wurde dieser Piaster für den Handel mit China geprägt, da man wegen des höheren Silberpreises in China bei Bezahlung mit Piastern einen zusätzlichen Gewinn in Höhe von 22 % erwartete. Die Stempel schnitt der Stempelschneider I. C. Marmé aus Kleve, weshalb v. Schrötter Kleve als Münzstätte vermutete. Demgegenüber hat Kappelhoff in BNZ 29, 1969, S. 113 ff. für diese Piaster Aurich als Prägeort nachgewiesen.

25

2.500,--

80,--



1060 Reichstaler 1752 C, Kleve 21.37g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen,
Dav. 2584; Olding 47b; v. Schrötter 186.

ex Künker, Liste 19, 1975, Nr. 400



1061 18 Kreuzer 1752 B, Breslau 5.94g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler,
Olding 293; v. Schrötter 1455. Schrötlingsfehler, Randprägeschwäche, sonst ss-vz 50,--

1062 Mariengroschen 1752 D, Aurich 1.98g. Vs.: bekrönte Adlerkartusche, Rs.: Wert und Jahr,
Olding 254b; v. Schrötter 1333. kl. Schrötlingsfehler, ss-vz 40,--



1063 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin 8.67g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert über Armaturen, Olding 18; v. Schrötter 209. feine Tönung, Vs. Felder leicht geglättet, sonst ss-vz 50,--

1064 1/12 Taler 1753 G, Stettin 3.52g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr, Olding 68a; v. Schrötter 358. **R** kl. Zainende, ss 50,--



1065 1/6 Taler 1756 C, Kleve 5.67g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr, Olding 51; v. Schrötter 278.

R Randprägeschwäche, feine Kratzer, sonst vz 100,--ex Galerie des Monnaies, Auktion 25, 1981, Los 289



1066 18 Kreuzer 1756 B, Breslau 5.98g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Krone und geschultertem Schwert n. r., Rs.: bekrönter Adler, Olding 294; v. Schrötter 1464. feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, ss-vz





1067 1/3 Taler 1759 o. Mzz., Dresden, Kriegsprägung 7.76g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr in Kartusche, Olding 344; v. Schrötter 1685. min. Zainende, kl. Prägeschwäche, vz

50,--



1068 6 Gröscher 1763 E, Königsberg, Kriegsprägung 3.04g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Krone über Szepter zwischen zwei Adlerschilden, Olding 357; v. Schrötter 1739. fast vz/ss

50,--



Silbermedaille 1763, v. Oexlein 21.82g. Auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Fama über Schlossansicht, Rs.: Pax steht in Landschaft, hält Szepter und Ähre, im Hintergrund pflügender Bauer, Dm. 44,6 mm, Olding 931; Friedensburg/Seger 4454; Slg. Henckel 1658; Pax in Nummis 595.
Kratzer, ss



1070 Reichstaler 1764 F, Magdeburg 21.77g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2588; Olding 120; v. Schrötter 504. fast ss erworben am 18.3. 1977 von Künker



Olding 96; v. Schrötter 490. s 80,--

Reichstaler 1764 C, Kleve 21.69g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2587;

1072 1/2 Taler 1764 A, Berlin 10.85g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 71a; v. Schrötter 515. ss 50,--



1073 1/4 Taler 1764 F, Magdeburg 5.39g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen,
Olding 127; v. Schrötter 586. feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, ss+/ss 50,--

1074 Reichstaler zu 60 Stüber 1765 C, Kleve 21.78g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2589; Olding 98; v. Schrötter 494.

erworben am 6. 7. 1973 von Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf

1071



1075 Bancotaler 1765 A, Berlin 28.03g. Vs.: geharnischte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2593; Olding 370; v. Schrötter 1645. RR feine Kratzer, ss/ss+ erworben am 12. 4. 1983 von Künker (für 4.350 DM)

2.000,--

Die Bancotaler, geprägt im burgundischem Fuß, entsprachen dem niederländischen Silberdukat und den Albertustalern. Von diesem Bancotaler sind angeblich 100.000 Exemplare geprägt worden, von denen aber nur einige zur Ausgabe gelangten. Der Rest verblieb im Staatsschatz und wurde 1790 eingeschmolzen.



1076 1/6 Taler 1765 F, Magdeburg 5.31g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Wert und Jahr, Olding 129; v. Schrötter 633. leichte Randprägeschwäche, sonst ss-vz/vz

50,--

1077 1/2 Taler 1766 A, Berlin 11.00g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 72a; v. Schrötter 526. Vs. kl. Tuschefleck(?), min. Schrötlingsfehler, ss

50,--



1078 1/3 Taler 1769 B, Breslau 8.30g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Olding 88; v. Schrötter 545. Vs. min. justiert, fast vz

1079 Reichstaler 1770 A, Berlin 22.09g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2586; Olding 69d; v. Schrötter 456. feine Tönung, kl. Henkelspur, ss 80,--



Silbermedaille 1775, v. J. G. Held 16.95g. Auf den 100. Todestag des letzten schlesischen Piasten, Georg Wilhelm, Herzog von Liegnitz-Brieg, Vs.: Brustbild Friedrichs II. n. r., Rs.: Brustbild Georg Wilhelms n. r., darunter Leiste und 5 Zeilen Schrift, Dm. 36,2 mm, Olding 692; Friedensburg/Seger 4477; Slg. Henckel 4230; Slg. Marienburg 4775. RR feine Tönung, Randfehler, Rs. Kratzer, sonst fast vz erworben von U. Gans, Lägerliste 72, 2002, Nr. 1003

100,--

50,--



1081 Reichstaler 1782 A, Berlin 22.13g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590;
Olding 70; v. Schrötter 468. kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sonst gutes vz



1082 Reichstaler 1784 E, Königsberg 22.02g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590; Olding 111b.2; v. Schrötter 501. Rs. justiert, s-ss

1083 1/3 Taler 1784 B, Breslau 8.19g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Olding 90; v. Schrötter 560. mittig Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, sonst fast vz 50,--



1084 Reichstaler 1785 A, Berlin 21.93g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590; Olding 70; v. Schrötter 471.



1085 Reichstaler 1786 B, Breslau 22.22g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen,
Dav. 2590; Olding 86; v. Schrötter 489. Vs. leicht justiert, sonst ss+

80,--



1086 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler 1790 A, Berlin 21.97g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler mit Szepter und Reichsapfel auf Postament, Dav. 2597; J. 23; Olding 1; v. Schrötter 27.

erworben am 18. 2. 1973 von Künker

1/3 Taler 1791 A, Berlin 8.31g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild, J. 22;
Olding 4; v. Schrötter 58.

Vs. leicht belegt, min. justiert, Reste von Prägeglanz, fast vz
50,--



1088 Reichstaler 1793 A, Berlin 22.07g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, Dav. 2599; J. 25; Olding 3; v. Schrötter 37. irisierende Tönung, ss/ss-vz



1089 Konventionstaler 1794, Berlin 27.88g. Handelsmünze, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Lorbeerzweigen, Dav. 2600; J. 182; Olding 55; v. Schrötter 222. feine Tönung, ss

100,--

erworben am 7. 12. 1972 von Künker



2/3 Taler 1794 S, Schwabach 14.67g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, J. 208a; Olding 36b; Henckel 5370.

50,--

1090



1091 Albertustaler 1797, Berlin 28.08g. Handelsmünze, Vs.: bekrönter Adlerschild, Rs.: Wilder Mann mit geschulterter Keule neben bekröntem Schild mit den Wappen von Preussen, Pommern, Stettin und Brandenburg, Dav. 2601; J. 183; Olding 56; v. Schrötter 225. **R** etwas fleckige Tönung, min. justiert, ss ex Berliner Münz-Cabinet, Auktion 16, 1982, Los 771

1.200,--



2/3 Taler 1797, Berlin 17.14g. Handelsmünze, Vs.: bekrönter Adlerschild zwischen Palmzweigen, Rs.: Wert, J. 185; Olding 58; v. Schrötter 228. feine Tönung, ss ex Schenk-Behrens, Auktion 31, 1976, Los 1252



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 21 Batzen (Gulden) 1799, Neuenburg (Neuchâtel), Stempel v. C. Wielandy 15.03g. Vs.: Brustbild im Waffenrock n. l., am Armabschnitt W, Rs.: bekröntes Wappen zwischen Wilden Männern, Divo/Tobler 243; J. 245a; Olding 165. Vs. Felder geglättet, Stempelbruch, Sammlerzeichen(?) D - H, sonst ss/ss+ ex Schenk-Behrens, Auktion 45, 1983, Los 908

1094 Friedrichs d'or 1800 A, 6.64g. Fb. 2422; J. 104a; Olding 209a. **Gold** ss 600,--



2/3 Taler 1801, Berlin Handelsmünze, J. 184; Olding 177. kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, ss 200,--Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.



1097 1/3 Taler 1809 A, AKS 21; J. 32; Olding 108. **prächtiges Exemplar** Vs. min. justiert, fast St 150,--

winz. Schrötlingsfehler, ss

Taler 1802 A, AKS 10; J. 29; Thun 242; Olding 102.



1098 Silbermedaille 1809, v. D. F. Loos 30.95g. Kalendermedaille, Vs.: Brustbilder Friedrich Wilhelms III. und seiner Gemahlin Luise von Mecklenburg-Strelitz gestaffelt n. r., umher in abgeteilten Kreisen die Angabe der Festtage, Sonntage und Monate, Rs.: tabellarischer Kalender für 1809, unter anderem mit Angaben des Sonnenauf- und untergangs, der Mondphasen sowie der Geburtstage der königlichen Familie, Dm. 44,5 mm, Olding 229; Sommer A 136; Slg. Marienburg 3694. R kl. Randfehler, leicht berieben (Haarlinien), sonst St

500,--

50,--

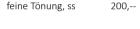
1096



1099 Silbermedaille 1810, v. D. F. Loos, A. F. König und J. A. Hoffmann 17.97g. Auf den Tod seiner Gemahlin Luise von Mecklenburg-Strelitz, Vs.: Büste unter Krone n. r., Rs.: über dichten Wolken Flamme unter strahlendem Gottesnamen, unten Grabstein mit preussischem Adler, Dm. 39,1 mm, Olding 463; Sommer A 145; Slg. Henckel 2437; Slg. Marienburg 3900. stark berieben, sonst ss-vz



1100 2/3 Taler 1810, Berlin Handelsmünze, AKS 19; J. 187; Olding 178.





1101 Taler 1814 A, AKS 11; J. 33; Thun 244; Olding 103a. Vs. Stempelbruch, Rs. min justiert, sonst ss/ss-vz 40,--



1102 Taler 1816 A, Sog. Kammerherrentaler, AKS 12; J. 35; Thun 245; Olding 105b.

s-ss 200,--



1103 Silbergroschen 1822 D, AKS 27; J. 56; Olding 200.

kl. Prägefehler am Rand, vz

30,--



Bronzemedaille o. J. (um 1824), v. Gube, bei Loos, Berlin 62.41g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: 7 Zeilen Widmung der Werkstatt G. Loos; dazu: Bronzemedaille (36,95 g) auf seine zweite Gemahlin Auguste Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, Dm. 50 mm, Olding 445, 470; Slg. Marienburg 3640, 3907.

2 Stück **R** kl. Kratzer, ss-vz sowie vz

ex WAG, Auktion 39, 2006, Los 986

80,--



Taler 1828 A, AKS 15; J. 60; Thun 249; Olding 181. etwas unregelmäßige, irisierende Tönung, fast vz

80,--

1105



1106 Taler 1830 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.

kl. Kratzer, fast vz/vz-St

50,--



Tragbare Silbermedaille 1832, v. Brandt 6.71g. Medaille für Verdienste bei der Niederschlagung der Rebellion in Neuenburg (Neuchâtel) im Jahr 1831, Vs.: bekröntes Neuenburger Wappen mit preussischem Mittelschild zwischen Lorbeer- und Eichenzweig, Rs.: bekrönte Initialen F G III, Olding 371; OEK 1925; Martin 96; Slg. Marienburg 3892. R feine Tönung, kl. Stempelfehler, ss-vz Diese Medaille wurde von König Friedrich Wilhelm III. für diejenigen Bewohner von Neuenburg gestiftet, die an den militärischen Operationen gegen den Aufstand teilgenommen haben. Es wurden insgesamt 7006 Exemplare verteilt.

100,--



1108 Ausbeutetaler 1835 A, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184.

feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz

50,--



Doppeltaler 1840 A, AKS 9; J. 64; Thun 252; Olding 179.

1109

ss 100,--



1110 Taler 1840 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.

Kratzer, ss 40,--

80,--

1/16 Taler 1840 D, AKS 26; J. 58; Olding 199. feine Tönung, winz. Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz-St/fast vz



1112 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1840, v. K. Fischer und Chr. Pfeuffer 29.05g. Auf die Huldigung in Berlin am 15. Oktober 1840, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekrönter Wappenschild vor Eisernem Kreuz, davor Schwert und Szepter gekreuzt, umher Band mit acht Wappen, Dm. 42 mm, Sommer P 68.2; Slg. Henckel 2487; Slg. Marienburg 4217. Vs. etwas berieben, fast vz/St



Doppeltaler 1841 A, AKS 69; J. 71; Thun 253; Olding 301.



Randfehler, ss/ss-vz 80,--

1114 2 ½ Silbergroschen 1842 A, AKS 83; J. 67; Olding 319.

2+ 30,--

1113



1116

1119





1115 Doppeltaler 1846 A, AKS 69; J. 74; Thun 258; Olding 302.

feine Tönung, kl. Kratzer, ss

100,--

Silbergroschen 1848 D, AKS 85; J. 66; Olding 325.

Rs. Stempelfehler, vz

30,--





1117 Doppeltaler 1850 A, AKS 69; J. 74; Thun 258; Olding 302.

kl. Kratzer, fast vz/vz

120,--



1118 Gulden 1852 A, für Hohenzollern, AKS 20; J. 23; Olding 350.

Vs. dünne Kratzer, fast vz

80,--



Taler 1855 A, AKS 76; J. 80; Thun 260; Olding 306.

Vs. winz. Kratzer, ss+/vz



40,--

300,--

prächtiges Exemplar vz-St

Doppeltaler 1856 A, AKS 70; J. 82; Thun 259; Olding 303. kl. Kratzer, Randfehler, min. berieben, sonst vz



1121 2 ½ Silbergroschen 1857 A, AKS 84; J. 78; Olding 320.

1122 Ausbeutetaler 1858 A, AKS 79; J. 85; Thun 263; Olding 317. ss 50,--



Doppelter Vereinstaler 1859 A, AKS 71; J. 86; Thun 264; Olding 315. Kratzer, Randfehler, ss+



1124 Silbergroschen 1859 A, AKS 86; J. 77; Olding 322. prächtiges Exemplar St 30,--



1125 Vereinstaler 1860 A, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316.

kl. Kratzer, sonst vz-St

60,--



1126 **Wilhelm I., 1861-1888.** Krönungstaler 1861 A, AKS 116; J. 87; Thun 265; Olding 403.

30,--



1127 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 98; J. 93; Thun 267; Olding 406.

kl. Kratzer, vz

50,--



1128 1/6 Taler 1863 A, AKS 100; J. 91; Olding 409.

kl. Druckstelle am Rand, vz/vz-St

50,--

1129 Vereinstaler 1866 A, AKS 117; J. 98; Thun 271; Olding 407. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St



Doppelter Vereinstaler 1867 C, AKS 96; J. 97; Thun 269; Olding 412.

Vs. kl. Kratzer, fast vz/vz

400,--



1131 1/6 Taler 1868 A, AKS 101; J. 95; Olding 410.

ss+/vz

50,--



1132 Vereinstaler 1871 A, AKS 99; J. 96; Thun 270 A; Olding 405.

min. Randfehler, fast vz/vz

50,--



1133 **Wilhelm II., 1888-1918.** Versilberte Trick-Bronzemedaille o. J., ohne Signatur 8.66g. Auf die Demission Bismarcks am 20. März 1890, Vs.: WILHELM II. - WO IST BISMARCK?, Kopf des Kaisers n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift, im Inneren Porträtfoto Bismarcks in Uniform mit Feldmütze, Dm. 28,5 mm. entfernte Öse, ss

Durch Druck an der richtigen Stelle lässt sich die Porträtronde aufklappen und gibt den Blick auf das Bismarck-Foto im Inneren frei.



1134 Bronzemedaille 1895, v. O. Schultz nach E. Herter 95.74g. Auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals, Vs.: Brustbilder Wilhelms I., Friedrichs III. und Wilhelms II. ins Dreieck gestellt, in den Winkeln die Wappen von Preussen, Hohenzollern sowie des Deutschen Reiches, Rs.: Personifikationen der Nordsee und der Ostsee reichen sich die Hand, im Hintergrund links und rechts je ein Leuchtturm, unten Wappen von Schleswig-Holstein, Dm. 59,6 mm, Lange 1363b; Slg. Marienburg 7012. in Original-Etui, prfr

Die Eröffnungsfeier des Nord-Ostsee-Kanals fand vom 19. bis zum 22. Februar 1895 statt. Von der vorliegenden Medaille wurden 6 goldene, 56 silberne und 1.260 bronzene Exemplare geprägt.



Silbermedaille 1914, v. Oertel, Berlin 17.95g. Auf die Waffenbrüderschaft des Deutschen Reiches 1135 mit Österreich-Ungarn, Vs.: Brustbilder Franz Josephs I. und Wilhelms II. einander gegenüber, Rs.: Schrifttafel mit fünf Zeilen Schrift, darüber Waffen und Fahnen, Randpunze: Silber 990, Dm. 35,2 mm, Zetzmann 3007. feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz-St



1136 Bronzemedaille 1914, bei Mayer & Wilhelm, Stuttgart 16.49g. Vs.: Büste in Admiralsuniform v. v., Kopf n. r., Rs.: Linienschiff "Pommern", Dm. 33 mm, Zetzmann 2048 (Silber). Das Linienschiff Pommern wurde während der Skagerak-Schlacht am 1. Juni 1916 von einem britischen Torpedo getroffen,

explodierte mittschiffs, brach auseinander, sank sofort und riss alle 839 Mann an Bord in den Tod.

43

40,--

120,--



1137 **PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN), Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** 3 Groschen 1535, Königsberg 2.59g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift; dazu: Groschen 1538, Königsberg, Neumann 42, 45.

ex Winter, Auktion 33/34, 1978, Lose 1534, 1536

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



1138 BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795 MC, Braunschweig 27.82g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert über Jahreszahl, Dav. 2173; Welter 2903.

80,--

60,--



1139 **Friedrich Wilhelm, 1806-1815.** Bronzemedaille 1815, v. C. Häseler 27.46g. Auf die Schlacht bei Waterloo, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Jahreszahl 1815 im Lorbeer- und Eichenlaubkranz, mit Randschrift: AUG. KEUNE. CORP. HUS. RGT, Dm. 34,8 mm, Brockmann 542; OEK 629. **R** entfernter Henkel, Randfehler, s-ss



1140 **Wilhelm, 1831-1884.** Taler 1839 CvC, AKS 78; J. 243b; Thun 117.





1141 Taler 1853 B, AKS 80; J. 250; Thun 121.

1143

kl. Randfehler, ss+ 70,--



Doppeltaler 1856 B, 25-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 97; J. 252; Thun 122. kl. Kratzer, fast vz/vz



BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1633 HS, Clausthal 28.93g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: fünffach behelmtes Wappen, Dav. 6475; Welter 924. feine Tönung, winz. Henkelspur, ss

200,--





1144 BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1826 B, AKS 40; J. 25a. Rs. leicht justiert, sonst ss+

60,--

1145 2/3 Taler (Feinsilber) 1829 C, AKS 39; J. 24a.

Kratzer, fast ss

50,--



1146 **Ernst August, 1837-1851.** Ausbeutetaler 1850 B, AKS 134; J. 81; Thun 169.

ss+ 50,--



1147 **Georg V., 1851-1866.** Ausbeutetaler 1855 B, AKS 144a; J. 86; Thun 170.

ss-vz 50,--



1148 Vereinstaler 1865 B, Auf die 50-Jahrfeier des Sieges bei Waterloo, AKS 160; J. 98; Thun 176. Fassungsspuren am Rand, kl. Kratzer, ss-vz

BREMEN



1149 **STADT,** Taler 1863, Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege, AKS 14; J. 26; Thun 124. kl. Kratzer und Randfehler, vz-St

100,--



1150 Taler 1863, Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege, AKS 14; J. 26; Thun 124. min. berieben, vz

80,--



1151 Gedenktaler 1864 B, Auf die Eröffnung der neuen Börse, AKS 15; J. 26; Thun 125. **nur 5000 Stück geprägt** kl. Kratzer und Randfehler, vz

200,--



1152 Taler 1865 B, Auf das 2. Deutsche Bundesschießen, AKS 16; J. 27; Thun 126. kl. Kratzer, etwas berieben, fast vz

80,--

1153 Taler 1871 B, Auf den Frieden mit Frankreich, AKS 17; J. 28; Thun 127. min. Randfehler, winz. Kratzer, vz-St

FRÄNKISCHER KREIS



2/3 Taler 1693 GFN, Nürnberg 16.08g. Vs.: vier ins Kreuz gestellte bekrönte Wappen, in den Winkeln abwechselnd Spiegelmonogramme F und C, Rs.: 3 Zeilen Schrift (ohne Punkt nach STVCK) über gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, Dav. 518; Helmschrott 463; Slg. Wilmersdörffer 1250. feine Tönung, s-ss/s

50,--

FRANKFURT



1155 **STADT,** Silberne Gymnasialprämie zu 1/8 Taler o. J. (1670-1690), 3.69g. Vs.: bekrönter Adler, Rs.: PRAEMIVM / VIRTVTIS. / ET. / DILIGENTIAE in Kranz, Joseph/Fellner 1628. feine Tönung, gutes ss ex Münzzentrum, Auktion 106, 2001, Los 3386

50,--

1156 Konv.-Taler 1772 PCB, Mmz. Philipp Christian Bunsen 28.01g. Vs.: bekrönter Adler in ovalem Schild mit Verzierungen, Rs.: Stadtansicht von Westen, Dav. 2226; Joseph/Fellner 877a. feine Tönung, Schrötlingsfehler, sonst fast vz/ss+

200,--

ex Winter, Auktion 30, 1976, Los 358



Doppeltaler 1847, AKS 2; J. 23; Thun 131.

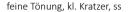
kl. Kratzer, sonst fast vz/ss

120,--

1157



1158 Doppelgulden 1848, AKS 5; J. 28; Thun 132.





1159 Doppelgulden 1848, Auf die Gründung des Parlaments und seine Eröffnung am 18. Mai 1848, AKS 38; J. 45; Thun 134. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

100,--



1160 Doppelgulden 1848, Auf die Gründung des Parlaments und seine Eröffnung am 18. Mai 1848, AKS 38; J. 45; Thun 134. winz. Kratzer und Randfehler, vz

100,--



1161 Doppelgulden 1848, Erzherzog Johann von Österreich, AKS 39; J. 46; Thun 135. feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz



1162 Doppelgulden 1849, Auf den 100. Geburtstag Goethes, AKS 41; J. 48; Thun 137 Haarlinien, kl. Randfehler, sonst vz-St



1163 Doppelgulden 1849, Auf den 100. Geburtstag Goethes, AKS 41; J. 48; Thun 137. kl. Kratzer und Randfehler, sonst fast vz



1164 Doppelgulden 1855, Auf die 300-Jahrfeier des Religionsfriedens, AKS 42; J. 49; Thun 138. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St



Doppelgulden 1855, Auf die 300-Jahrfeier des Religionsfriedens, AKS 42; J. 49; Thun 138.
kl. Kratzer und Randfehler, ss

100,--

80,--



1166 Vereinstaler 1859, Auf den 100. Geburtstag Schillers, AKS 43; J. 50; Thun 139. berieben, kl. Kratzer, vz



Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146. winz. Randfehler, vz 1167



1168 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146. berieben, kl. Kratzer, sonst ss-vz



1169 Vereinstaler 1863, Fürstentag, AKS 45; J. 52; Thun 147.

1170

Vereinstaler 1863, Fürstentag, AKS 45; J. 52; Thun 147. berieben, ss-vz 80,--

60,--

60,--

HESSEN



1171 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Friedrich Wilhelm, 1847-1866.**Doppeltaler 1855, AKS 60; J. 47b; Thun 188. kl. Kratzer, Randfehler, fast vz 120,--



1172 **HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ludwig II., 1830-1848.**Doppeltaler 1841, AKS 99; J. 40; Thun 195. feine Tönung, kl. Kratzer, ss-



HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT, Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838, Stempel v. C. Voigt, AKS 164; J. 2. fast ss 60,--

KÖLN



1174 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Otto III., 983-1002, ab 996 als Kaiser.** Denar nach 996, 1.17g. Vs.: verwilderte Legende um Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: Colonia-Monogramm, Hävernick - (vgl. 74). feine Patina, Schrötlingsriss, Prägeschwächen, sonst ss-vz

80,--



1175 **ERZBISTUM, Reinald von Dassel, 1159-1167.** Leichter Pfennig nach 1156, Rees 0.47g. Vs.: Hüftbild mit Krummstab und Buch v. v., Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuzchen, Hävernick 766.

50,--

LIPPE



1176 **GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM, Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1866 A, AKS 16; J. 16; Thun 213.

80,--

MAINZ



1177 **ERZBISTUM, Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst 3.46g. Vs.: Johannes der Täufer steht v. v., Rs.: gespaltener Wappenschild Mainz/Nassau zwischen den Wappen von Köln und Trier, Fb. 1616; Felke 923; Slg. Walther 112. **Gold** ss

500,--

ex Münzzentrum, Auktion 183, 2018, Los 3707



1178 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konventionstaler 1794 IA/IL, Stempel v. Johann Lindenschmit 28.02g. Vs.: Wappen unter Kurhut, Rs.: Wert und Jahr, mit Laubrand, Dav. 2433; Slg. Walther 651. **prächtiges Exemplar** zarte Tönung, vz

ex Künker, Auktion 206, 2012, Los 5282; Künker, Auktion 165, 2010, Los 2296



1179 Konventionstaler 1794 IA/IL, Stempel v. Johann Lindenschmit 27.89g. Kontribution an die französische Revolutionsarmee, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: fünf Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen, Dav. 2431; Slg. Walther 652; Slg. Prinz Alexander 776. feine Patina, gutes ss ex Peus, Auktion 402, 2010, Los 2834

500,--

60,--

500,--

MECKLENBURG



1180 MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Paul Friedrich, 1837-1842. 2/3 Taler (Gulden) 1840, AKS 32; J. 45. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz/ss-vz

1181 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1848 A, Angsttaler, AKS 37; J. 55; Thun 214. kl. Kratzer, ss-vz 80,--



1182 Vereinstaler 1867 A, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 55; J. 59; Thun 216. Randfehler, ss/ss-vz

80,--



1183 MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870 A, AKS 71; J. 120; Thun 217.

60,--

MÜNSTER



BISTUM, Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Doppelschilling (1/14 Taler) 1648, Münster, Mzz. Vogel
 2.92g. Vs.: bekröntes Wappen besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Paulus steht mit Schwert
 und Buch v. v. Schulze 74 var. (Rs.-Legende).

RR schöne alte Tönung, Tuscheziffer auf Rs., fast ss

80,--

NASSAU

1185



HERZOGTUM, Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1847, AKS 62; J. 50; Thun 233. kl. Kratzer, winz. Randfehler, ss/fast vz





1187 Vereinstaler 1863, AKS 64; J. 62; Thun 236. s-ss/ss 50,--

NÜRNBERG



1188 **STADT,** Silbermedaille o. J., v. Werner 28.87g. Sog. Reisegroschen, Vs.: Jakob liegt schlafend unter einem Baum, im Traum sieht er die Himmelsleiter, die aus den Wolken zu ihm herabführt und auf der die Engel wandeln, Rs.: reisender Tobias wird von einem Engel begleitet, Dm. 43,9 mm, Slg. Erlanger 2440; GPH 1151. feine dunkle Patina, kl. Randfehler, ss

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 74, 2001, Los 1963



1189 Konv.-Taler 1765 SS/GNR, Stempel v. Loos 27.98g. Mit Titel Franz' I., auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Noris steht neben Altar mit Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2490; Kellner 341; SIg. Erlanger 715.

ex Schenk-Behrens, Auktion 30, 1975, Los 1330

150,--



1190 Konv.-Taler 1768 SR, 27.98g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Randschrift, Dav. 2494; Kellner 344d; Slg. Erlanger 761. feine Tönung, ss+

OLDENBURG



1191 GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846 B, AKS 9; J. 43; Thun 240. kl. Kratzer und Randfehler, sonst ss-vz

100,--



1192 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1866 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. Randfehler, Kratzer, sonst vz

RANDERATH



HERRSCHAFT, Ludwig III., 1331-1364. Turnose o. J., Linnich 2.86g. Vs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Rs.: Kastell mit Umschrift in Lilienkreis, Lucas 7 var.; Menadier 7 var.

von größter Seltenheit etwas belegt, fast ss

250,--

REGENSBURG



STADT, Konv.-Taler 1780 BF, 28.07g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Beckenbauer 7116; Dav. 2627. feine Tönung, Henkelspur, sonst ss-vz ex Winter, Auktion 30, 1976, Los 491

200,--

REUSS



1195 **REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM, Heinrich XXII., 1859-1902.** Vereinstaler 1868 A, AKS 15; J. 50; Thun 281. Randschrift gelb gefüllt, ss

80,--



1196 **REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM, Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1862 A, AKS 36; J. 133; Thun 287. Kratzer, ss 60,--

1197 **Heinrich XIV., 1867-1913.** Vereinstaler 1868 A, AKS 41; J. 136; Thun 288. ss 100,--

SACHSEN



1198 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1629 HI, Dresden 28.79g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., rechts Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Clauss/Kahnt 158; Dav. 7601; Schnee 845. feine dunkle Silberpatina, Henkelspur, leichte Prägeschwächen, sonst fast vz

200,--



1199 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1813 SGH, Dresden, AKS 12b; J. 12; Thun 292; Kahnt, Sachsen 1204. Vs. leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler, fast vz

80,--



1200 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1831 S, AKS 66; J. 60; Thun 309. Kratzer, kl. Randfehler, ss/ss+



1201 Konv.-Taler 1832 S, AKS 66; J. 60; Thun 309.

kl. Kratzer, ss/ss-vz

50,--



1202 Konv.-Taler 1835 G, AKS 66; J. 60; Thun 309.

kl. Kratzer, Randfehler, ss/ss+

50,--



1203 **Friedrich August II., 1836-1854.** Ausbeutetaler 1853 F, AKS 102; J. 88; Thun 328. Kratzer, Randfehler, fast ss/ss

80,--



1204 **Johann, 1854-1873.** Taler 1854 F, AKS 128; J. 97; Thun 332.

kl. Kratzer, ss/ss+

80,--

1205 Taler 1855 F, AKS 130; J. 102; Thun 335.

fast ss/ss 50,--



1207







1206 Taler 1855 F, Münzbesuch, AKS 156; J. 99; Thun 334. etwas berieben, kl. Kratzer, Randfehler, ss

80,--

Vereinstaler 1867 B, AKS 137; J. 126; Thun 348.

kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz/vz







1208 Ausbeutetaler 1868 B, AKS 135; J. 128; Thun 350.

kl. Kratzer, ss







1209 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Thun 351.

kl. Kratzer, ss-vz

80,--





Doppeltaler 1872 B, Auf die Goldene Hochzeit, AKS 160; J. 133; Thun 352.

kl. Kratzer, fast vz



1211 **Friedrich August III., 1904-1918.** Silbermedaille in 2 Mark-Größe 1905, 11.62g. Auf den Besuch des Königs der Freiberger Mulden-Hütte am 6. April 1905, Vs.: zwei Bergleute mit Schachthüten an Förderhaspel, daran ein Seil und Fördereimer mit Erz, im Hintergrund rechts aufgehender Halbmond über der Stadtansicht von Freiberg, oben Kopf des Königs n. r. in Lorbeerkranz, darunter Schlägel und Eisen gekreuzt, Rs.: acht Zeilen Schrift, dazwischen Grubenlampe, Dm. 29 mm, Müseler 56.2.3/42. **RR** herrliche Tönung, winz. Randfehler, vz-St

1.500,--



1212 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869 B, AKS 61; J. 113; Thun 356. fast ss/ss

60,--



1213 SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1585, Saalfeld 28.94g. Vs.: Hüftbild im Mantel halbrechts, zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Rs.: Hüftbild im Mantel halblinks, Dav. 9770; Koppe 33b; Schnee 238. feine Tönung, unbedeutende Henkelspur, kl. Kratzer, sonst ss+

ex AMS, Auktion 32, 2020, Los 992



1214 Reichstaler 1587, Saalfeld 29.10g. Vs.: Brustbilder nebeneinander fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Dav. 9774; Koppe 61; Schnee 245. feine Tönung, Vs. Feldgraffito, ss ex Münzen & Medaillen, Auktion 49, 2020, Los 559

100,--



1215 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1609 WA, Saalfeld 28.74g. Vs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v., Rs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v., Dav. 7523; Koppe 192; Schnee 341. Henkelspur, fast ss



1216 Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841 A, AKS 21; J. 531; Thun 384.

fast ss 60,--









1217 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinstaler 1858 A, AKS 33; J. 535; Thun 386.

s-ss 50,--

1218 Vereinstaler 1858 A, AKS 33; J. 535; Thun 386.

kl. Kratzer, fast ss/ss

50,--



1219 SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN, Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854, AKS 183; J. 445; Thun 378. feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

150,--



1220 Vereinstaler 1866, AKS 184; J. 450; Thun 379.

winz. Kratzer, vz

80,--



1221 Vereinstaler 1866, AKS 184; J. 450; Thun 379.

fast ss



1222 **SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM, Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1862 B, AKS 103; J. 296; Thun 369. ss 60,--



1223 Vereinstaler 1870 B, AKS 103; J. 296; Thun 369.

Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz 120,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1224 SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM, Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857 B, Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 18; J. 7; Thun 388. nur 2000 Stück geprägt Kratzer, Randfehler, sonst fast vz



1225 **Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865 B, AKS 19; J. 16; Thun 390. **nur 7000 Stück geprägt** kl. Kratzer, ss+

100,--

SCHLESIEN



BRESLAU, STADT, Silbermedaille 1652 (gepunzt), v. Hans Rieger 23.32g. Schulprämie, Vs.: Wappen über Stadtansicht von Breslau, Rs.: Fama steht auf Globus v. v. und bläst in Horn, Dm. 40,1 mm, Friedensburg/Seger 3518.

R altvergoldet, Henkelspur, fast ss ex WAG, Auktion 33, 2005, Los 2373

50,--

COL



1227 LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM, Friedrich II., 1488-1547. Groschen o. J. (um 1505), Liegnitz 1.90g. Vs.: Adler, Rs.: Hüftbild der Hl. Hedwig mit Kirchenmodell halblinks, Friedensburg 599; Saurma 127; Schulten 3340.

50,--

erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)



1228 3-Gröscher 1543, Liegnitz 2.47g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift, Friedensburg/Seger 1357. feine Tönung, ss

50,--

erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)



Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. 3 Kreuzer (Groschen) 1606, Brieg 1.74g. Vs.: Adler, Rs.: bekrönte Wappen von Schlesien und Liegnitz, Friedensburg/Seger 1411; Kopicki 4985 (R8).
RR feine Tönung, gutes ss

erworben am 5. September 1996 von Ritter, Düsseldorf (Sammlernotiz)



1230 Reichstaler 1609 CT, Reichenstein 28.85g. Vs.: geharnischte Hüftbilder der Brüder einander gegenüber, Rs.: dreifach behelmter quadrierter Wappenschild, Dav. 7713; Friedensburg/Seger 1436. **prächtiges Exemplar** feine Tönung, Reste von Prägeglanz, min. Prägeschwäche, sonst vz ex WAG, Auktion 24, 2004, Los 370

1.000,--



1231 Johann Christian allein, 1621-1639. Kipper-24 Kreuzer 1622 HR, Ohlau 5.74g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Wappenschild, Friedensburg/Seger 1574; Slg. Kraaz 684.
R ss
erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)

50,--

1232 **Georg Rudolf allein, 1621-1653.** Kipper-12 Kreuzer 1621 MT, Haynau 3.27g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.:bekrönterWappenschild,Friedensburg/Seger1671;Slg.Kraaz-. **R**Randfehler,Prägeschwäche,fastss erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)

50,--



1233 Kipper-24 Kreuzer 1622, unbekannte Mzst. 5.75g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Wappenschild, Friedensburg/Seger 1634; Slg. Kraaz -. justiert, ss 50,--ex Münzzentrum, Auktion 102, 2000, Los 3753

1234 **Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukat 1656, Brieg 3.41g. Vs.: geharnischte Hüftbilder der drei Brüder nebeneinander v. v., Rs.: dreifach behelmter quadrierter Wappenschild, Fb. 3200; Friedensburg/Seger 1746. **Gold** min. gewellt, ss 1.000,--ex WAG, Auktion 21, 2002, Los 3887



1235 Taler 1659 EW, Brieg 28.58g. Vs.: geharnischte Hüftbilder der drei Brüder nebeneinander v. v., Rs.: dreifach behelmter quadrierter Wappenschild, Dav. 7731; Friedensburg/Seger 1778. prächtiges Exemplar, RR feine Tönung, kl. Randfehler, Rs. Reste von Prägeglanz, vz ex WAG, Auktion 24, 2004, Los 371 2.000,--



1236 **Christian, 1639-1672.** 15 Kreuzer 1664, Brieg 6.12g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Adler, Friedensburg/
Seger 1915. Rs. leichte Prägeschwäche, ss
erworben im Juni 1994 von Ritter, Düsseldorf (Sammlernotiz)

1237 **Ludwig, 1653-1663.** 15 Kreuzer 1662, Brieg 5.59g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Adler, Friedensburg/
Seger 1883. **R** Vs. Schrötlingsfehler, ss

erworben im November 1994 von Ritter, Düsseldorf (Sammlernotiz)



1238 Luise von Anhalt, gest. 1680. 6 Kreuzer 1673 o. Mzz., Brieg 3.11g. Vs.: bekrönte Wappenkartuschen von Schlesien und Liegnitz, Rs.: bekrönter Adler, Friedensburg/Seger 1951. Walzenprägung, fast vz erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)

1239 6 Kreuzer 1673 CB, Brieg 3.27g. Vs.: bekrönte Wappenkartuschen von Schlesien und Liegnitz,
Rs.: bekrönter Adler, Friedensburg/Seger 1950. Walzenprägung, schöne Tönung, ss
erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)



1240 **Georg Wilhelm, 1672-1675.** 6 Kreuzer 1674 CB, Brieg 3.03g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler, Friedensburg/Seger 1960; Kopicki 5511 (R2). Walzenprägung, ss erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)

50,--

1241 3 Kreuzer 1675 CB, Brieg 1.61g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler, Friedensburg/Seger 1971; Kopicki 5510 (R2). Walzenprägung, vz

50,--

erworben von U. Gans, Lagerliste 77, Oktober 2003



1242 Silbermedaille 1675, v. Samuel Koller, Brieg 11.38g. Auf seinen Tod, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: 10 Zeilen Schrift, Dm. 33,8 mm, Friedensburg/Seger 1979.
R feine Tönung, kl. Randfehler, fast vz

400,--

erworben im Juni 2001 von Knopek, Köln (Sammlernotiz)



LIEGNITZ, STADT, Tragbare versilberte Bronzemedaille 1887, bei Lauer 14.50g. Auf die 70-Jahrfeier des Kaisers als Chef des in Liegnitz stationierten Königs-Grenadier-Regiments (2. Westpreussisches) Nr. 7 am 6. Juni 1887, Vs.: Kopf Wilhelms I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.:Widmung, Friedensburg/Seger-; Jaschke/Maercker-; Schrock-. R Randfehler, kl. Kratzer, sonst ss-vz erworben im Februar 2006 von Münzzentrum, Solingen

40,--

Zum ersten Regimentschef ernannte König Friedrich Wilhelm II. am 12. September 1797 den Generalleutnant und späteren Generalfeldmarschall Wilhelm René de l'Homme de Courbière. Nach dessen Tod erhielt der damalige Oberst und spätere deutsche Kaiser Wilhelm I. am 6. Juni 1817 diese hohe Stellung.



1244 Silbermedaille 1893, v. Oertel und Deitenbeck 38.39g. Auf den Erneuerungsbau der evangelischen Kirche von St. Peter und Paul in Liegnitz, Vs.: Ansicht der Kirche, Rs.: 9 Zeilen Schrift, Dm. 45,5 mm, Friedensburg/Seger 4919. feine Tönung, Haarlinien, vz/vz-St

ex WAG, Auktion 21, 2002, Los 3884



1245 Tragbare Silbermedaille 1906, Signatur AK 26.13g. Auf das 21. Schlesische Bundesschießen in Liegnitz vom 8.-15. Juli 1906, Vs.: Brustbilder von Wilhelm II. und Auguste Victoria gestaffelt n. l., Rs.: Ansicht des Liegnitzer Piastenschlosses, Dm. 39,6 mm, Jaschke/Maercker 2310; Slg. Peltzer -. R Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz



1246 Tragbare Silbermedaille 1913, 15.24g. Auf die Feier zum 100-jährigen Gedenken an die Schlacht an der Katzbach und die Befreiung Schlesiens durch Gerhard Leberecht Blücher Fürst zu Wahlstatt, Vs.: Brustbild Blüchers v. v., Kopf n. r., Rs.: Eisernes Kreuz, Randpunze: SILBER 990, Dm. 33 mm, Jaschke/Maercker 1567.

ex WAG, Auktion 33, 2005, Los 2398

50,--

50,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1247 **KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL, Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler (60 Schilling) 1808 MF, Altona, Stempel v. J. E. Bauert, AKS 3; J. 10a; Dav. 70 (Dänemark); Hede 39 A. kl. Schrötlingsfehler, ss

100,--



1248 Speciestaler (60 Schilling) 1808 MF, Altona, Stempel v. J. E. Bauert, AKS 3; J. 10a; Dav. 70 (Dänemark); Hede 39 A. feine Tönung, ss/fast ss

100,--

SCHWARZBURG

1249



SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM, Günther Friedrich Carl II., 1839-1880. Doppeltaler 1845 A, AKS 37; J. 74; Thun 399. nur 8600 Stück geprägt kl. Hitzeschaden, Felder leicht geglättet, Kratzer, sonst ss/vz





1250 Vereinstaler 1865 A, AKS 38; J. 75; Thun 400.

S-SS kleine Kratzer, ss 80,--

50,--

Vereinstaler 1870 A, AKS 38; J. 75; Thun 400. 1251

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Friedrich Günther, 1807-1252 1867. Konv.-Taler 1812 L, Saalfeld, AKS 1; J. 32; Thun 391. Vs. Stempelbruch, fast ss 150,--



1253 Vereinstaler 1864, Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 31; J. 55; Thun 396. nur 4000 Stück geprägt kl. Randfehler, Randschrift gelb gefüllt, ss/ss-vz 80,--

Vereinstaler 1866, AKS 13; J. 56; Thun 397. 1254 50,--



Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867, AKS 32; J. 57; Thun 398.

SPEYER



1256 **STADT,** Silbermedaille 1892, 26.96g. Auf das 13. Rheinische Verbandsschießen in Speyer, Vs.: Pfälzer Löwe mit Stadtwappen n. l., Rs.: Vater Rhein vor Stadtansicht mit Dom, unten Schützenembleme, Dm. 39 mm, Slg. Peltzer 1659; Ehrend 8/31. Trageöse sauber entfernt, feine Tönung, vz-St

80,--

TRIER



1257 **ERZBISTUM, Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (1366-1368), Koblenz 3.49g. Vs.: gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg in Dreipass, darüber gekreuzte Schlüssel, Rs.: Johannes der Täufer steht v. v. Fb. 3395; Felke 132; Noss 68. **Gold** min. gewellt, ss+/ss ex Peus, Auktion 416, 2016, Los 1608

500,--



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1410-1414), Koblenz 3.47g. Vs.: Johannes der Täufer steht v. v., zwischen den Füßen liegende Mondsichel mit Gesicht, Rs.: gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg zwischen den Wappen von Köln und Mainz in Spitzdreipass, Fb. 3414; Felke 837; Noss 297. Gold ss ex Peus, Auktion 418, 2016, Los 2941

400,--

1259 Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach 3.47g. Vs.: Johannes der Täufer steht v. v., zwischen den Füßen stehende Mondsichel mit Gesicht, Rs.: gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg zwischen den Wappen von Münzenberg und Mainz in Spitzdreipass, Fb. 3435; Felke 897; Noss 411. **Gold** ss+ ex Künker, Auktion 163, 2010, Los 199

ÜBERLINGEN



1260 REICHSMÜNZSTÄTTE, Anonym, 1295-1335. Brakteat, 0.40g. "Ewiger Pfennig", bekrönter Löwe n. r., davor Kugel, Berger 2589; Cahn 134; Klein/Ulmer 236.3; Slg. Bonhoff 1855. feine dunkle Tönung, winz. Loch, ss-vz

80,--

WALDECK



GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM, Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859 A, AKS 45; 1261 J. 45; Thun 410. fast ss

60,--

WESTFALEN



1262 KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C, AKS 9; J. 8; Thun 413. leicht justiert, Kratzer, ss

120,--

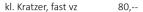
WÜRTTEMBERG



WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Wilhelm I., 1816-1864. 1263 Doppeltaler 1846, Stempel v. C. Voigt Auf die Hochzeit des Kronprinzen mit Olga von Russland, AKS 122; J. 79; Thun 438. nur 5808 Stück geprägt kl. Kratzer, ss+



Doppelgulden 1847, Stempel v. C. Voigt, AKS 76; J. 72; Thun 437.





Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1866, AKS 126; J. 85; Thun 440.

1265

kl. Kratzer, sonst ss-vz 80,--



Doppelter Vereinstaler 1869, Auf die Wiederherstellung des Ulmer Münsters, AKS 131; J. 87;
 Thun 442. nur 1776 Stück geprägt aus polierten Stempeln, Randfehler, kleine Kratzer, sonst vz

200,--



1267 Vereinstaler 1869, AKS 126; J. 85; Thun 440.

selteneres Jahr kl. Kratzer, ss/ss-vz

80,--

1268 Siegestaler 1871, AKS 132; J. 86; Thun 443.

kl. Kratzer, ss-vz

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSSILBERMÜNZEN

1269



ANHALT, Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876 A, J. 19. Vs bearbeitet, geglättet, Randfehler, Kratzer, ss

1270 2 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 20. kl. Kratzer, ss 200,--



1271 5 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 21.



1272 Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904 A, J. 22.

1273 3 Mark 1911 A, J. 23. Kratzer, ss 50,--



3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24.

kl. Kratzer und Randfehler, vz

Haarlinien, PP

120,--

400,--

500,--



1275 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25.

Randfehler, Kratzer, sonst vz



1276 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902 G, J. 29.

kl. Kratzer und Randfehler, ss

50,--



1277 5 Mark 1891 G, ohne Querstrich im A von BADEN, J. 29F.

R Kratzer, s-ss

150,--



1278 5 Mark 1902 (G), J. 31. winz. Kratzer, vz-St 80,--



1279 5 Mark 1906 (G), Zur Goldenen Hochzeit, J. 35.

kl. Kratzer und Randfehler, vz 80,--



1280 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36.

5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

kl. Kratzer, Erstabschlag, vz-St 100,--



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911 G, J. 38.

Vs. kl. Kratzer, sonst vz/vz-St

150,--50,--

5 Mark 1908 G, J. 40. kl. Randfehler und Kratzer, ss/ss+



BAYERN, Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888 D, J. 43.

ausgebesserter Randfehler, sonst ss+/vz

1284

1283



1285 5 Mark 1888 D, J. 44.

Kratzer, leicht bearbeitet, s-ss



1286 Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911 D, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 49; dazu: 2 Mark 1911 D, J. 48, 2 Stück ss-vz, vz

40,--



1287 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50. Vs. etwas berieben, kl. Kratzer und Randfehler, fast vz



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914 D, J. 53.

kl. Randfehler, Vs. unregelmäßige Patina, vz



1289 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise. Ohne Lüneburg, J. 55. **R** Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz/vz-St 1.000,--

1290 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57.

Erstabschlag, Vs. Kratzer, sonst vz-St 100,--



1291 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59. winz. Randfehler, vz/fast vz 50,--

1292 2 Mark 1904 J, J. 59. feine Tönung, vz 50,--



1293 5 Mark 1906 J, J. 60. min. Randfehler, St 200,--



1294 5 Mark 1906 J, J. 60. kl. Kratzer, vz/ss-vz 150,--



1295 HAMBURG, Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913 J, J. 65.

kl. Kratzer, winz. Randfehler, vz



1296 **HESSEN, Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1888 A, J. 68.

R s 300,--

1297 2 Mark 1891 A, J. 70. s 150,--



1298 5 Mark 1891 A, J. 71.

R Kratzer, leicht bearbeiteter Randfehler, fast ss

250,--



1299 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1899 A, J. 72.

s/s-ss 100,--

1300 5 Mark 1899 A, J. 73. kl. Kratzer und Randfehler, fast ss

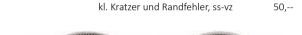


2 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 74. winz. Randfehler, vz/vz-St 1301

5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. 1302 kl. Kratzer, winz. Randfehler, sonst vz/St



1303 3 Mark 1910 A, J. 76.



kl. Randfehler, Haarlinien, vz-St

40,--

100,--

150,--



1304 LIPPE, Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906 A, J. 78.

Haarlinien, min. berührt, PP 300,--1305 3 Mark 1913 A, J. 79. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 250,--



1306 LÜBECK, Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901 A, J. 80.

1307 2 Mark 1911 A, J. 81. kl. Randfehler, vz 100,--



1308 3 Mark 1910 A, J. 82.

kl. Kratzer und Randfehler, ss

80,--



1309 5 Mark 1904 A, J. 83.

kl. Kratzer und Randfehler, fast vz

300,--



1310 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz II., 1842-1883.** 2 Mark 1876 A, J. 84. Vs. Felder geglättet, Kratzer, s

100,--



1311 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86. kl. Randfehler, Vs. Kratzer, sonst vz-St

sonst vz-St 40,--

1312 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87.

kl. Kratzer, ss+



1313 1915 Jahrhundertfeier des Großherzogtums, winz. Randfehler, Vs. leichte Kratzer, sonst ss-vz



1314 5 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 89.

kl. Kratzer, ss-vz 300,--

100,--



1315 MECKLENBURG-STRELITZ, Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877 A, J. 90.

1316 1317

1316 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905 A, J. 91.

Vs. winz. Kratzer, min. Randfehler, vz-St Vs. kl. Kratzer, winz. Randfehler, vz/vz-St

500,--

100,--

3 Mark 1913 A, J. 92. 1317



1318 OLDENBURG, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891 A, J. 93. Vs. kl. Kratzer, ss/fast vz





1319 Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900 A, J. 94.

kl. Kratzer, s-ss/ss

120,--

1320 5 Mark 1900 A, J. 95.

Kratzer, s-ss

150,--







1321 PREUSSEN, Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A, J. 98.

winz. Randfehler, berieben, vz

40,--

1322 5 Mark 1888 A, J. 99.

kl. Kratzer und Randfehler, leicht berieben, vz

80,--



1323 5 Mark 1888 A, J. 99.





1324 Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A, J. 100.

Henkelspur, Kratzer, ss

1325 2 Mark 1888 A, J. 100.

winz. Randfehler, etwas berieben, sonst vz-St

300,--



1326 5 Mark 1888 A, J. 101.

min. Kratzer, sonst vz-St

500,--



1327 5 Mark 1888 A, J. 101.

kl. Kratzer und Randfehler, berieben, sonst vz-St aus PP



1328 5 Mark 1901 (A), Zum 200-jährigen Bestehen des Königreiches, J. 106. feine Tönung, winz. Kratzer, min. berieben, vz-St aus PP

100,--



1329 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115. kl. Randfehler, St 400,--

1330 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115.

Vs. winz. Schrötlingsfehler, Fassungsspuren, vz 400,--



1331

1332

 REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.
 2 Mark 1877 B, J. 116.
 Randfehler, ss/s-ss
 150,-

 2 Mark 1892 A, J. 117.
 kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz
 300,-



1333 2 Mark 1901 A, J. 118. Kratzer, Randfehler, vz 200,--



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909 A, J. 119. Kratzer, Randfehler, fast vz 300,--



1335 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1888 E, J. 121.

s-ss 40,--



1336 Silber-Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889 E, Zur 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, J. 123. **nur 706 Stück geprägt** kl. Randfehler, Kratzer, gutes ss aus PP

1.200,--



1337 Kupfer-Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889 E, Zur 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, J. 123a. nur 4310 Stück geprägt Henkelspur, ausgebesserter Randfehler, etwas berieben, sonst ss-vz

150,--

1.200,--



Silber-Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892 E, Auf den Münzbesuch des Königs, J. 126. **Prachtexemplar, R** Erstabschlag, St

1339 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127. winz. Randfehler, vz 40,--

88



1340 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128.

min. Randfehler, winz. Kratzer, vz



1341 Georg, 1902-1904. Silber-Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903 E, Auf den Münzbesuch des Königs, J. 131. **R** üblicher Stempelbruch, winz. Kratzer, sonst St

1.000,--



1342 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132.

5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133.

winz. Randfehler, vz-St

kl. Kratzer und Randfehler, fast vz/vz

120,--



1344

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914 E, J. 136.

winz. Kratzer, vz



1345 Silber-Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905 E, Auf den Münzbesuch des Königs, J. 137. **R** winz. Kratzer und Randfehler, sonst St 1.000,--



2 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 138. winz. Kratzer, Randfehler, vz-St

1347 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139.
Randfehler (z.T. bearbeitet), kl. Kratzer, Vs. min. berieben, fast vz 100,--



1348 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 142. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz/vz-St

1349 2 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 142. Randfehler, fast ss 150,--



5 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 143.

winz. Randfehler, Kratzer, ss

300,--

40,--



1351 5 Mark 1903 A, Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 144. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz/vz



1352 **SACHSEN-COBURG-GOTHA, Alfred, 1893-1900.** 5 Mark 1895 A, J. 146. **R** Vs. leicht bearbeitet, Randfehler, Kratzer, fast ss 1.000,--



1353 **Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905 A, J. 147. Haarlinien, PP



1354 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 149. kl. Kratzer, min. berieben, fast vz 150,--

1355 5 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 150. Randfehler, Kratzer, ss 200,--



1356 2 Mark 1902 D, Bart berührt den Perlkreis, J. 151a.

1357 2 Mark 1902 D, J. 151b.

R zaponiert, ss/fast vz 500,-poliert(!), ss-vz aus PP 120,--



1358 3 Mark 1908 D, J. 152.

Vs. kl. Schrötlingsfehler, Haarlinien, vz-St aus PP 100,--



1359 5 Mark 1902 D, Bart berührt den Perlkreis, J. 153a.



150,--



1360 5 Mark 1908 D, J. 153b.

kl. Kratzer, ss-vz



1361 2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154. ss-vz 100,--

1362

1366

2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154. winz. Randfehler, Vs. etwas berieben, fast vz 100,--



1363 3 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 155. kl. Randfehler, berieben, vz-St aus PP 120,--



1364 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898 A, J. 156. min. Randfehler, winz. Kratzer, vz 200,--

1365 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901 A, Zum Regierungsantritt, J. 157. kl. Randfehler, berieben, ss/vz 200,--



2 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 158. kl. Kratzer und Randfehler, ss+/vz 50,--



1367 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 159. kl. Kratzer und Randfehler, ss+/vz 100,--



1368 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. Rs. Druckstelle am Rand, vz 60,--

1369 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161. kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz 100,--



1370 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162. winz. Kratzer und Randfehler, fast vz 40,--



3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz/vz



1372 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904 A, J. 164. **R** winz. Randfehler, Rs. kl. Schrötlingsfehler, Erstabschlag, St 750,--

R bearbeiteter Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz

1373

1376

5 Mark 1898 A, J. 165.



1374 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166. kl. Kratzer und Randfehler, vz/vz-St 100,--



1375 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, J. 167. kl. Randfehler, ss 150,--



SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896 A, J. 168. kl. Kratzer, ss-vz

150,--



1377 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a. winz. Randfehler, Kratzer, fleckig, vz

1378 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169b. min. Randfehler, winz. Kratzer, Erstabschlag, vz-St/St 80,--



1379 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170.

winz. Randfehler und Kratzer, vz/vz-St



1380 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. kl. Kratzer und Haarlinien, Erstabschlag, vz-St 2.000,--



WÜRTTEMBERG, Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911 F, Zur Silbernen Hochzeit; mit hohem H, J. 177b. **R** etwas berieben, vz-St aus PP

300,--

50,--

80,--

REICHSGOLDMÜNZEN



1382 HAMBURG, Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877 J, J. 208. Gold kl. Randfehler, fast vz





1383 HESSEN, Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873 H, J. 214. Gold ss

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911 A, J. 226.

1384

1385

1386

1387

1389

Gold Vs. berieben, kl. Kratzer, sonst ss+

400,--400,--

300,--



MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918. 20 Mark 1901 A, J. 234. Gold kl. Randfehler und Kratzer, ss 2.000,--





PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A, J. 244.

200,--

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A, J. 247.

Gold winz. Randfehler, vz

200,--





1388 **SACHSEN, Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873 E, J. 257. Gold ss/s-ss

200,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA, Carl Eduard, 1900-1918. 20 Mark 1905 A, J. 274. Gold kl. Kratzer, ss/ss-vz

2.000,--

WEIMARER REPUBLIK



1390 2 Reichsmark 1931 J, J. 320. winz. Kratzer, vz 50,--

1391 5 Reichsmark 1925 A, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. unruhiger Rand, kl. Kratzer, vz 50,--



1392 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. winz. Randfehler und Kratzer, vz 50,--



1393 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325. unruhiger Rand, ss-vz 60,--

1394 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325. kl. Kratzer, fast vz 60,--



5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326.

min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz



1396 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327.

winz. Randfehler und Kratzer, vz

120,--



1397 3Reichsmark1927F,450JahreUniversitätTübingen,J.328. Randfehler,Kratzer,Rs.kl.Schlagspuren,ss+/ss

1398 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. winz. Kratzer, vz 200,--



1399 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. unruhiger Rand, kl. Kratzer, fast vz 50,--



1400 5 Reichsmark 1931 F, Kursmünze ("Eichbaum"), J. 331.

1401

5 Reichsmark 1932 A, Kursmünze ("Eichbaum"), J. 331.

kl. Randfehler, ss kl. Randfehler, Kratzer, ss-vz

99

50,--



1402 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. kl. Randfehler, Vs. winz. Kratzer, vz

1403 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. winz. Kratzer, vz 150,--



1404 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333.

kl. Kratzer, vz 70,--

1405 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. kl. Kratzer, ss-vz 300,--



5 Reichsmark 1929 A, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Kratzer, ss-vz 1406 50,--



3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. kl. Kratzer und Randfehler, vz

150,--



1408 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339.

Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz

150,--



1409 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339.

kl. Kratzer, ss-vz

150,--

50,--



1410 5 Reichsmark 1929 A, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"), J. 341. min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz



1411 3 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des "Graf Zeppelin", J. 342. winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz

5 Reichsmark 1930 E, Zum Weltflug des "Graf Zeppelin", J. 343.

1412

kl. Kratzer, ss-vz



1413 3 Reichsmark 1930 E, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz



1414 5 Reichsmark 1930 A, Zur Rheinland-Räumung, J. 346.



1415 5 Reichsmark 1930 D, Zur Rheinland-Räumung, J. 346.



1416 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. unruhiger Rand, winz. Kratzer, vz

1417 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. kl. Kratzer, fast vz/vz 100

60,--

winz. Kratzer, vz-St

Randfehler, kl. Kratzer, fast vz

60,--



1418 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348. etwas unruhiger Rand, kl. Kratzer, vz 50,--

min. Kratzer, ss-vz

150,--

50,--

1419

1423

3 Reichsmark 1931 D, Kursmünze, J. 349.





1420 3 Reichsmark 1932 F, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz 50,--1421 3 Reichsmark 1932 G, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. kl. Kratzer, fast vz



1422 5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. kl. Randfehler u. Kratzer, min. berieben, ss-vz 1.500,-ex Künker, Liste 17, 1974, Nr. 736



5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. kl. Randfehler, Kratzer, sonst ss-vz 1.200,--

DRITTES REICH



1424 5 Reichsmark 1933 G, Zum 450. Geburtstag von Martin Luther, J. 353. winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

1425 5 Reichsmark 1934 F, Zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller, J. 359. Kratzer, ss-vz/vz 100,--

50,--

150,--

80,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1426 1 DM 1969 F, Fehlprägung, ca. 15 % dezentriert, zu J. 385.

1427 5 DM 1958 J, J. 387. Kratzer, ss 100,--



1428 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388. kl. Kratzer, ss-vz 100,--

1429 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389. kl. Kratzer, vz 80,--



1430 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz

1431 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag von Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391. kl. Kratzer, Randfehler, vz-St 80,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



1432 10 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 125. Todestag von Karl Friedrich Schinkel, J. 1517. vz



1433 20 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 250. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz, J. 1518. winz. Randfehler, vz-St



1434 20 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt, J. 1520. vz-St 50,--

1435 20 Mark 1968 (A), Zum 150. Geburtstag von Karl Marx, J. 1521. min. fleckig, St 40,--



1436 20 Mark 1969 (A), Zum 220. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe, J. 1525. winz. Kratzer, St 40,--

1437 20 Mark 1970 (A), Zum 150. Geburtstag von Friedrich Engels, J. 1529. St 40,--

60,--



fast St

30,--

1438 20 Mark 1975 (A), Zum 225. Todestag von Johann Sebastian Bach, J. 1555.



1439 10 Mark 1977 (A), Zum 375. Geburtstag von Otto von Guericke, J. 1565. winz. Kratzer, sonst St 30,--

1440 20 Mark 1979 (A), Zum 250. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 1571. winz. Kratzer, vz-St 30,--



1441 10 Mark 1979 (A), Zum 175. Geburtstag von Ludwig Feuerbach, J. 1574. winz. Kratzer, vz-St 40,--

1442 20 Mark 1983 (A), Zum 500. Geburtstag von Martin Luther, J. 1591. vz-St 150,--



1443 20 Mark 1984 A, Zum 225. Todestag von Georg Friedrich Händel, J. 1595. vz-St 50,--

20 Mark 1985 A, Zum 125. Todestag von Ernst Moritz Arndt, J. 1605. winz. Kratzer, etwas fleckig, sonst St 50,--



20 Mark 1986 A, Zum 200. Geburtstag der Gebrüder Grimm, J. 1607.



1446 20 Mark 1987 A, 750 Jahre Berlin, J. 1617.

20 Mark 1988 A, Zum 100. Todestag von Carl Zeiss, J. 1621. Haarlinien, sonst vz-St 80,--



1448 10 Mark 1988 A, Zum 500. Geburtstag von Ulrich von Hutten, J. 1622. kl. Kratzer, sonst vz 40,--

20 Mark 1989 A, Zum 500. Geburtstag von Thomas Müntzer, J. 1624. **Auflage 3090 Stk.** min. berührt, PP 80,--



1450 10 Mark 1989 A, Zum 225. Geburtstag von Johann Gottfried Schadow, J. 1629. St 40,--

1451 20 Mark 1990 A, Zum 275. Todestag von Andreas Schlüter, J. 1634.

Auflage 3500 Stück winz. Kratzer, min. berührt, PP 80,--

St

vz-St

120,--

DEUTSCHE KOLONIEN



DEUTSCH-NEU-GUINEA, 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 701. winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

1453 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 702.

1452

kl. Kratzer, sonst vz

80,--

60,--



1454 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 703. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz

100,--



1455 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 704. 1 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 705.

1456

feine Patina, kl. Kratzer, sonst ss

150,--

Kratzer, Randfehler, ss/s-ss

150,--



2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 706.

feine Patina, kl. Kratzer, fast vz/vz-St

1458

500,--

2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 706.

kl. Randfehler und Kratzer, etwas berieben, sonst ss-vz

300,--

1457

1458



1459 5 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 707.

Randfehler, Kratzer, ss

750,--



1460 **DEUTSCH-OSTAFRIKA,** 1 Rupie 1890 (A), J. N 713.

feine Patina, kl. Kratzer, fast vz

50,--

200,--



1461 2 Rupien 1894 (A), J. N 714.

fast ss/s-ss



1462 1 Rupie 1911 J, J. N 722.

winz. Kratzer, vz





1463 **KIAUTSCHOU,** 5 Cent 1909 (A), J. N 729.

1464 10 Cent 1909 (A), J. N 730.

feine Tönung, kl. Randfehler, vz

80,--

ss+

DANZIG





1465 **FREIE STADT,** 1 Gulden 1923, J. D 7.

1466 2 Gulden 1923, J. D 8.

kl. Kratzer, fast vz 30,-kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz 80,--



1467 5 Gulden 1923, Marienkirche, J. D 9.

kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

ALTDEUTSCHLAND

1468	ALLGEMEIN, Lot, AUGSBURG, 5 Kreuzer 1766 FH; BRANDENBURG-ANSBACH, Karl Wilhelm Friedrich, 6 Kreuzer 1751; BRAUNSCHWEIG-WOLFFENBÜTTEL, Friedrich Wilhelm, 2 Pfennig 1815 FR; HANNOVER, Georg V., 1/6 Taler 1859 B; HESSEN-DARMSTADT, Ernst Ludwig, 10 Kreuzer 1728 BIB; HESSEN-KASSEL, Friedrich II., 2 Albus 1778 BR; JÜLICH-BERG, Karl Theodor, 1/4 Stüber 1794 PR; MAINZ, ERZBISTUM, Friedrich Karl Joseph v. Erthal, 5 KonvKreuzer 1795 IA; SCHLESWIG-HOLSTEIN, unter Statthalterschaft, Sechsling 1851 TA; WÜRZBURG, BISTUM, Adam Friedrich von Seinsheim, 20 Kreuzer 1763.	100,
1469	Lot Silbermünzen, BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, Karl I., 2/3 Taler 1765 IDB, Welter 2733; LÜBECK, 32 Schilling 1738 JJJ, Dav. 627; MANSFELD-BORNSTEDT, Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., Reichstaler 1612 GM, Eisleben, Dav. 6919.	100,
1470	Lot Medaillen, HAMBURG, Silbermedaille o. J. (18. Jh.), auf das 4. Gebot, Dm. 22 mm; PREUSSEN, Silbermedaille o. J. (um 1800), v. Loos, "Geschenk für junge Frauenzimmer", Dm. 36 mm, Sommer B 30.1; Silbermedaille o. J. (um 1800), v. Loos, "Ermunterung des Fleißes", Dm. 36 mm, Sommer B 36.1; dazu: NÜRNBERG, Rechenpfennig des Hans Krauwinkel. 4 Stück ss, vz	120,
1471	Lot Silbermünzen, BADEN, Friedrich I., Vereinstaler 1866, AKS 124; BAYERN, Ludwig I., Doppelgulden 1845, AKS 77; Ludwig II., Vereinstaler 1870, AKS 174; FRANKFURT, Vereinstaler 1858, AKS 7; Vereinstaler 1863, AKS 10; HANNOVER, Ernst August, Taler 1840 A, AKS 102; HESSEN-DARMSTADT, Ludwig III., Vereinstaler 1862, AKS 120; PREUSSEN, Krönungstaler 1861, AKS 116; REUSS JÜNG. LINIE, Heinrich XIV., Vereinstaler 1868 A, AKS 41; SACHSEN-MEININGEN, Bernhard II. Erich Freund, Vereinstaler 1861, AKS 184; SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Friedrich Günther, Vereinstaler 1866, AKS 31.	300,
1472	Lot Silbermünzen, BAYERN, Maximilian II., Doppelgulden 1850, AKS 150; BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, Wilhelm, Vereinstaler 1866 B, AKS 81; HANNOVER, Wilhelm IV., Taler 1834 B, AKS 62; 2/3 Taler (Feinsilber) 1832, AKS 67; Georg V., Vereinstaler 1866 B, AKS 144; SCHAUMBURG-LIPPE, Georg Wilhelm, Vereinstaler 1860, AKS 5. 6 Stück z. T. mit Fehlern oder berieben, s-ss, ss	200,
1473	Lot Silbermünzen, Siegestaler von 1871: BAYERN, Ludwig II., AKS 188; PREUSSEN, Wilhelm I., AKS 118; SACHSEN, Johann, AKS 159; WÜRTTEMBERG, Karl, AKS 132. 4 Stück ss-vz	150,
1474	BAYERN, Lot Taler, Maximilian III. Joseph, 1745-1777, Madonnentaler 1768 (2), 1769, Dav. 1953.	60,
1475	BRANDENBURG-PREUSSEN, Lot, Friedrich II., 1440-1470, Hohlpfennig o. J. (2 Stk.); Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst, 1640-1688, 18 Gröscher 1681 HS, Königsberg; Friedrich III. (I.), 1688-1701-(1713), 18 Gröscher 1699 SD, Königsberg; 6 Gröscher 1704 CG, Königsberg, Olding 66, R!; Friedrich II., 1740-1786, 1/2 Taler 1752 B, Olding 31; 1/4 Taler 1750 A, Olding 15; Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, 4 Groschen 1797 A, Olding 5; 1 Pfennig 1790 A, Olding 14.	150,
1476	Lot, Friedrich II., 1740-1786, 1/6 Taler 1751 A, Olding 22; 1/4 Taler 1752 B, Olding 33; 1/12 Taler 1752 C, Olding 52; Taler 1786 A, Olding 70; 1/2 Taler 1767 B, Olding 87; 1/6 Taler 1765 B, Olding 93; 1/12 Taler 1767 E, Olding 131; 1/24 Taler 1752 A, Olding 135; 1/24 Taler 1783 A, Olding 140; 1/48 Taler 1775 A und 1777 A, Olding 148; 18 Gröscher 1752 E, Olding 182a; 6 Gröscher 1754 E, Olding 205b; 18 Gröscher 1753 G, Olding 239; 2 Stüber 1756 C, Olding 282; 1 Stüber 1764 C, Olding 284; 6 Kreuzer 1755 B, Olding 300; 1/24 Taler 1754 F, Olding 351; 12 Mariengroschen 1758 Dresden, Olding 366a; dazu: ein Stück kursächsisch-polnischen Gepräges, Friedrich August II., 1733-1763, als König August III. von Polen, 18 Gröscher 1754 EC, Leipzig, Olding 479; außerdem: Zinnmedaille 1883, auf den 400. Geburtstag von Martin Luther, Dm. 38,1 mm.	300,

	A, AKS 20, Olding 107; 4 Groschen 1803 A, AKS 23, Olding 109; 1/6 Taler 1814 A, AKS 24, Olding 110; Taler 1818 D, AKS 13, Olding 124; 1/6 Taler 1823 A, AKS 26, Olding 185b. 5 Stück s-ss, ss, vz	120,
1478	Lot Silbermünzen, Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Taler 1847 A, AKS 74, Olding 305; Ausbeutetaler 1849 A, AKS 75, Olding 308; 1/6 Taler 1842 A, AKS 80, Olding 310; 1/6 Taler 1844 A, AKS 80, Olding 311; 1/6 Taler 1858 A, AKS 83, Olding 319; Wilhelm I., 1861-1888, Vereinstaler 1861 A, AKS 97, Olding 404; 2 ½ Silbergroschen 1869 A, AKS 102, Olding 414; 1 Silbergroschen 1872 A, AKS 103, Olding 415.	150,
1479	Lot, Friedrich II., 1740-1786, 1/24 Taler 1786 A, Olding 140; Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, Taler 1814 A, AKS 11, Olding 103; 1/6 Taler 1818 A, AKS 25, Olding 112b; Ausbeutetaler 1839 A, AKS 18, Olding 184; Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Taler 1850 A, AKS 74, Olding 305; Taler 1854 A, AKS 76, Olding 306; Wilhelm I., 1861-1888, Krönungstaler 1861 A, AKS 116, Olding 403; Taler 1866 A, AKS 99, Olding 405; Siegestaler 1871 A, AKS 118, Olding 408; 2 ½ Silbergroschen 1873 A, AKS 102, Olding 414.	150,
1480	JÜLICH-BERG, Lot, Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg ("Jan Wellem"), 1679-1716, 1/6 Taler 1714; Karl Theodor, 1742-1799, 1/2 Stüber 1784; BERG: Maximilian IV. Joseph, 1799-1806, 1/2 Stüber 1802, 1804; III Stüber 1803 R, 1804 R, 1805 R, 1805 S; Joachim Murat, 1806-1808, III Stüber 1806 Sr. 9 Stück s, ss	100,
1481	SACHSEN, Lot Silbermünzen, KURFÜRSTENTUM: Friedrich August I. (August der Starke), 1694-1733, 1/12 Taler 1728 IGS, Kahnt 185; Friedrich August II., 1733-1763, 2 Groschen (1/12 Taler) 1741, auf das Vikariat, Kahnt 641; 18 Gröscher 1754 EC, Kahnt 687; Friedrich August III., 1763-1806, 2/3 Taler 1768 EDC, Kahnt 1102; 1/12 Taler 1790 IC, auf das Vikariat, Kahnt 1157; KÖNIGREICH: Friedrich August I., 1806-1827, KonvTaler 1808 SGH, Kahnt 1204; Friedrich August II., 1836-1854, Vereinsdoppeltaler 1854 F, AKS 94 (stark bearbeitet!).	200,
1482	SCHLESIEN, Liegnitz-Brieg. Lot, Friedrich II., 1488-1547, Groschen o. J. (um 1505), 1542, 1543 (2), 1544; Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621, 3 Kreuzer 1608, 1621; Johann Christian allein, 1621-1639, 3 Kreuzer 1622, Ohlau; Raitpfennig 1622; Georg Rudolf allein, 1621-1653, 3 Kreuzer 1622 o. Mzz. (2); dazu: LIEGNITZ, STADT, Heller o. J. (15. Jh.); 3 Heller o. J. (1622), Friedensburg 588, 597; Friedensburg/Seger 1352, 1359 (2), 1363, 1426; 1556, 1577, 1606, 1646 var. (2), 3594.	100,
1483	Lot, Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663, 1 Kreuzer 1652 GH, Breslau; 3 Kreuzer 1656, Brieg; Georg III., 1639-1664, 3 Kreuzer 1661 EW, Brieg; 15 Kreuzer 1662, Brieg; Ludwig, 1653-1663, 3 Kreuzer 1660 EW, Brieg (2); 15 Kreuzer 1662, Brieg; Christian, 1639-1672, 1 Kreuzer 1669 CB, Brieg; 3 Kreuzer 1662, 1665, Jahr nicht lesbar, jeweils Brieg; 6 Kreuzer 1665, Brieg (2); 15 Kreuzer 1664, Brieg; Gröschel 1670, Brieg. Friedensburg/Seger 1722, 1751, 1851, 1853, 1872 (2), 1883, 1932, 1913, 1918, 1917, 1915, 1938.	150,
1484	Lot, Luise von Anhalt, Regentin 1673-1674, 6 Kreuzer 1673 CB, Brieg (3); Gröschel 1673 CB, Brieg. Friedensburg/Seger 1950 (3), 1955.	40,
1485	Lot, Medaillen aus Liegnitz: Bronzemedaille 1883, v. Eduard Schmidt, auf die schlesische Gartenbau-, Land- und Forstwirtschaftliche sowie Maschinen-Ausstellung im August und September 1883 in Liegnitz, Friedensburg/Seger 4798; Tragbare Bronzemedaille 1887, bei Lauer, auf das 70-jährige Jubiläum Wilhelms I. als Chef des Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7 am 6. Juni 1883; Bronzemedaille 1921, v. Opitz, Prämie der Sportwoche 1921 des Ortsverbands für Leibesübung Liegnitz; dazu: Abzeichen (Bronzeblech), ohne Signatur, "Niederschlesiens S.A. marschiert . Liegnitz 4. Juni 1933", mit orig. Nadel; Schützenabzeichen (Eisenblech mit Textilbild) 1937, ohne Signatur, auf das Schlesische Mannschießen vom 212. Juli 1937, mit orig. Nadel. 5 Stück ss, vz	100,

BRANDENBURG-PREUSSEN, Lot Silbermünzen, Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, 1/3 Taler 1800

DEUTSCHLAND AB 1871 - ALLGEMEIN

106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.

1486	Lot, Typensammlung deutscher Münzen Kaiserreich, Weimar, Oberbefehlshaber Ost, darunter 50 Pfennig 1896 A, J. 15; 3 Mark 1924 F, J. 312. J. 1-18, 297-317, 319, 320, 324, N 601-603.	100,
1487	Lot, Typensammlung deutscher Münzen Drittes Reich, Reichskreditkassen, Alliierte Besatzung, Bank deutscher Länder, Bundesrepublik und Saarland, darunter 5 Reichsmark 1933 A Luther, 5 Reichsmark 1934 F Schiller, 50 Pfennig 1939 A, Prägungen für die Reichskreditkasse: 5 Reichspfennig 1940 A, 10 Reichspfennig 1940 A, J. 352-387, 392, 406, 407, 415, 424, 445, 450, 459, N 618, N 619, N 801-804.	250,
1488	Lot, Typensammlung Weimar, Drittes Reich, Alliierte Besatzung, Notgeld, Danzig, J. 297, 299, 301, 303, 304, 305, 306, 308, 313, 315, 316, 317, 324, 361, 362, 363, 364, 367, 369, 370, 371, 372, 375, N 20a, N 38, N 55, D 5.	40,
1489	Lot, Typensammlung deutscher Münzen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik, darunter 10 Pfennig 1889 A, 20 Pfennig 1876 F und 20 Pfennig 1888 A in überdurchschnittlicher Erhaltung sowie 2 Reichsmark 1933 A, Martin Luther; 2 Reichsmark 1934 F, Friedrich Schiller; 5 DM 1964 J, Fichte. J. 1-13, 16-18, 297-304, 306-317, 319, 324, 352, 354-358, 360-366, 368-372, 376-381, 381a, 382-385, 393.	200,
	KAISERREICH	
1490	Lot, Kleinmünzen des deutschen Kaiserreiches: 20 Pfennig 1876 G; 1 Mark 1875 A, 1876 A; 2 Pfennig 1906 D; 5 Pfennig 1908 D; 10 Pfennig 1914 A; 1/2 Mark 1918 E; 25 Pfennig 1909 F; 1 Pfennig 1917 F; Oberbefehlshaber Ost: 1 Kopeke 1916 A; 3 Kopeken 1916 A; Deutsch-Ostafrika: Pesa 1890. J. 5, 9, 11, 12, 13, 16, 18, 300, 518, 601, 603, 710; dazu: Stadtgemeinde Pfaffenhoen an der Ilm, 50	

	1906 D; 5 Pfennig 1908 D; 10 Pfennig 1914 A; 1/2 Mark 1918 E; 25 Pfennig 1909 F; 1 Pfennig 1917 F; Oberbefehlshaber Ost: 1 Kopeke 1916 A; 3 Kopeken 1916 A; Deutsch-Ostafrika: Pesa 1890. J. 5, 9, 11, 12, 13, 16, 18, 300, 518, 601, 603, 710; dazu: Stadtgemeinde Pfaffenhoen an der Ilm, 50 (Pfennig) Kriegsgeld 1917; Bismarck, Jubiläumsjeton 1895; Wilhelm I., Zentenarmedaille 1897 an goldgelbem Band, OEK 1965, Nimmergut 2733; Medaille 1916, "Gold gab ich für Eisen", in Fassung	1450
50,	mit Öse. 16 Stück s, ss, ss-vz	
120,	Lot Silbermünzen, BADEN: 2 x 5 Mark, 1 x 3 Mark, 5 x 2 Mark, J. 26, 27, 27F, 28, 30, 32, 34, 39. 8 Stück J. 27F mit nachgraviertem Rand, s-vz	1491
120,	Lot Silbermünzen, BAYERN: 3 x 5 Mark, 2 x 3 Mark, 3 x 2 Mark, J. 41, 42, 45, 46, 47, 51, 52, 53. 8 Stück z. T. mit stärkeren Kratzern, meist ss	1492
75,	Lot Silbermünzen, BAYERN: 1 x 5 Mark, 4 x 3 Mark, 1 x 2 Mark, J. 41, 46, 49 (2), 52 (2). 6 Stück s-ss	1493
120,	Lot Silbermünzen, BREMEN: 1 x 2 Mark; HAMBURG: 1 x 5 Mark, 1 x 3 Mark, 2 x 2 Mark; HESSEN: 1 x 5 Mark, 1 x 2 Mark, J. 59, 61, 62, 63, 64, 66, 67. 7 Stück s, ss	1494
75,	Lot Silbermünzen, HAMBURG: 2 x 5 Mark, 3 x 3 Mark, J. 62, 64 (3), 65. 5 Stück s-ss	1495
40,	Lot Silbermünzen, HAMBURG: 1 x 5 Mark, 1 x 3 Mark, dazu: SACHSEN: 1 x 3 Mark, J. 64, 65, 140.	1496
150,	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 3 x 5 Mark, 6 x 3 Mark, 5 x 2 Mark, J. 96, 97, 98, 102, 103, 104, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.	1497
200	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 4 x 5 Mark, 7 x 3 Mark, 5 x 2 Mark, J. 96, 97, 102, 103 (2), 104, 105,	1498

200,--

16 Stück s-vz

1499	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 2 x 5 Mark, 8 x 3 Mark, 4 x 2 Mark; dazu: DEUTSCH-OSTAFRIKA: 1 Rupie 1891; DRITTES REICH: 5 Reichsmark 1934 A, J. 96, 102 (2), 107 (2), 108, 110 (2), 111, 112 (2), 113, 114 (2), 357, N 713.	200,
1500	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 2 Mark 1876 A, 5 Mark 1888 A (Broschierspur), 3 Mark 1909 A, 2 Mark 1901, 5 Mark 1913 A; SACHSEN: 5 Mark 1894 E, 3 Mark 1913 E; 3 Mark 1913 E Völkerschlacht; WÜRTTEMBERG: 3 Mark 1909 F; dazu: DEUTSCH-OSTAFRIKA: Rupie 1890, J. 96, 99, 103, 105, 114, 125, 135, 140, 175, N 713.	150,
1501	Lot Silbermünzen, SACHSEN: 3 x 5 Mark, 2 x 3 Mark, 3 x 2 Mark, J. 122, 124, 125, 129, 130, 134, 135, 140.	120,
1502	Lot Silbermünzen, SACHSEN: 3 x 5 Mark; SACHSEN-WEIMAR-EISENACH: 1 x 3 Mark; SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN: 1 x 2 Mark, J. 122 (2), 130, 162, 169b. 5 Stück s-ss, ss	100,
1503	Lot Silbermünzen, WÜRTTEMBERG: 2 x 5 Mark, 2 x 3 Mark, 2 x 2 Mark, J. 172, 173, 174, 175, 176, 177a. 6 Stück s, ss, ss-vz	70,
	DEUTSCHE KOLONIEN	
1504	DEUTSCH-OSTAFRIKA, Lot, 1/4 Rupie 1906 A, 1/2 Rupie 1904 A, 1 Rupie 1911 J, J. N 720, 721, 722.	80,
1505	Lot, 1 Pesa 1890 (A), 1/4 Rupie 1901 (A), 1/2 Rupie 1891 (A), 1 Rupie 1890 (A), 1/2 Heller 1906 J, 1 Heller 1905 J, 5 Heller 1908 J, 5 Heller 1913 A, 10 Heller 1909 J, 5 Heller 1916 T, 20 Heller 1916 T, J. N 710, 711, 712, 713, 715, 716, 717, 718, 719, 723, 727b. 11 Stück meist ss	150,
	WEIMARER REPUBLIK	
1506	WEIMARER REPUBLIK Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz	120,
1506 1507	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340,	·
	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3	120,
	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340,	·
	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340, 345.	·
1507	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340, 345. 5 Stück ss-vz	100,
1507 1508	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340, 345. DDR Lot, 10 Mark Gedenkmünzen in Silber, J. 1519, 1523, 1527, 1528, 1532, 1542, 1553, 1554.	100,
1507 1508 1509	Lot Silbermünzen, 5 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, Vereinigung Waldecks mit Preußen; 5 Reichsmark 1929 D, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1931 A, J. 336, 337, 341, 349. 4 Stück J. 349 mit bearbeitetem Rand, ss, ss-vz Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 E, Jahrtausendfeier der Rheinlande; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing; 3 Reichsmark 1929 A, 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung ("Schwurhand"); 3 Reichsmark 1929 E, Meißen; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 321, 335, 338, 340, 345. 5 Stück ss-vz DDR Lot, 10 Mark Gedenkmünzen in Silber, J. 1519, 1523, 1527, 1528, 1532, 1542, 1553, 8 Stück vz, vz-St Lot, 20 Mark Gedenkmünzen in Silber und CuNi, J. 1525, 1537, 1538, 1547, 1549. 5 Stück vz, vz-St Lot, 3 Alben mit Kurs- sowie hauptsächlich Gedenkmünzen der DDR, viel Silber, darunter 20 Mark Leibniz, Humboldt, Liebknecht, Luxemburg sowie 10 Mark Schinkel, Marx, Brehm,	100, 100,

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



1512 Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (1541/1542), Joachimsthal, Mzm. Martin Kempf 28.87g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: Adler mit Brustschild, Dav. 8039; Dietiker 130; Halacka 106; Voglh. 40. R feine Tönung, fast ss

300,--



Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Klagenfurt 30.74g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone 1513 und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 8023; Voglh. 51/II. R feine Patina, kl. Henkelspur, ss

400,--

erworben am 7. 3. 1983 von Künker



Guldentaler (60 Kreuzer) 1564, Hall 23.83g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone, Szepter und 1514 Reichsapfel mit Wert 60 n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 33; M./T. 142; Voglh. 57.

200,--

ex Schenk-Behrens, Auktion 39, 1980, Los 1657



Maximilian II., 1564-1576. Taler 1573, Joachimsthal, Wardein Jörg Geitzköfler 28.60g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 8057; Dietiker 230; Voglh. 65/I. R Vs. Tusche-Initialen D - G im Feld, ss erworben von Rudolf Diem, Liste 22, 1978, Nr. 127



1516 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o. J., Ensisheim 28.06g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette zwischen Wappen, Dav. 8089; Voglh. 84 Var. 1. feine Tönung, unbedeutende Henkelspur, fast ss/ss

150,--



1517 **Rudolf II., 1576-1612.** Taler 1584, Joachimsthal, Mzm. Paul Hofmann 28.61g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 8076; Dietiker 373; Voglh. 98/I. **R** etwas belegt, ss ex Künker, Liste 13, 1974, Nr. 26



1518 Taler 1607, Hall 28.61g. Sog. Alchemistentaler, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz n. r., alchemistischen Zeichen an der Schulter rechts, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3006 Anm.; M./T. 380; Voglh. 96/IX.



1519 Taler 1610, Hall 27.83g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3006; M./T. 384; Voglh. 96/XII var.

Henkelspur, ss erworben am 25. 6. 1973 von Holger Dombrowski

200,--



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Taler 1603, Hall 28.52g. Vs.: Erzherzog in Rüstung, mit Schwert und Ordensmantel steht v. v., links Löwe mit Bindenschild, rechts Helm, Rs.: Tunierreiter n. r. im Wappenkreis, Dav. 5848; M./T. 366. ss erworben am 25. 11. 1981 von Künker



1521 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Taler 1618, Hall 28.37g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Hochmeisterkreuz n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122/XIII var. ss erworben am 16. 10. 1973 von Galerie des Monnaies, Düsseldorf



Matthias, 1608-1612-1619. Taler 1611 KB, Kremnitz 28.09g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Stephanskrone und Vlieskette n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3051; Huszar 1106; Voglh. 110/l. feine Tönung, Vs. Kratzer, sonst ss+

600,--



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Prag, Mzm. Benedikt Huebmer 24.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 706; Donebauer 2129-2131; Voglh. 162/II. R Henkelspur, ss ex Müller/Solingen, Auktion 28, 1980, Los 1415



Taler 1623, Wien 28.31g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3078; Herinek 367a; Voglh. 154/II var. feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst ss



Taler 1633, Kuttenberg, Mzm. Hans Prunz 29.09g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 3143; Dietiker 722; Herinek 520; Voglh. 143.
 attraktives Exemplar, R leichte Prägeschwächen, fast vz

600,--

erworben am 23. 4. 1975 von Rudolf Diem





1527 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als geistlicher Fürst.** Taler 1620, Hall 28.20g. Vs.: Brustbild in Mozetta n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175/l. feine Tönung, vz



1528 Taler 1621, Hall 28.49g. Vs.: Brustbild in Mozetta n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175/II.

ex Schenk-Behrens, Auktion 26, 1973, Los 913

100,--



1529 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als weltlicher Fürst.** Taler 1632, Hall 28.76g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter, die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3338; M./T.473 var.; Voglh. 183/IV var. feine Tönung, gutes ss ex KPM, Auktion 7, 1974, Los 1229



1530 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Taler 1654, Hall 28.60g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Vlieskette n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185/II. feine Tönung, Randfehler, sonst ss-vz

300.--



1531 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Taler 1648, Graz 28.70g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3190; Herinek 400; Voglh. 192/V. herrliche dunkle Tönung, vz

400,--

ex Winter, Auktion 29, 1975, Los 62



Taler 1656 KB, Kremnitz 28.52g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3198; Herinek 484; Huszar 1242; Voglh. 197. feine Tönung, Vs. Felder min. geglättet, Prägeschwächen, sonst ss-vz ex Winter, Auktion 26, 1973, Los 208



1533 **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Taler 1665, Hall 28.06g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3370A; M./T. 531; Voglh. 186/II. feine Patina, ss ex Schenk-Behrens, Auktion 42, 1981, Los 1859





Leopold I., 1657-1705. Taler 1660 KvB, Kremnitz 28.67g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3254; Herinek 716; Huszar 1365; Voglh. 225/I. feine Tönung, ss/ss+ex Künker, Liste 18, 1975, Nr. 397



1535 15 Kreuzer 1662, Wien, Mzm. Andrea Cetto 6.07g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Banderole auf Vs. und Rs., Herinek 918; Höllhuber 62.8.1. RR s-ss

1536 Taler 1668, Hall 28.55g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3240; Herinek 627; M./T. 702; Voglh. 221/l. feine Tönung, ss-vz ex Schenk-Behrens, Auktion 31, 1976, Los 727

300,--



Silbermedaille 1683, Stempel von J. Kittel, Breslau 6.63g. Auf den Entsatz von Wien,
 Vs.: Ansicht Wiens, im Vordergrund fliehende Türken, oben Wappenschildchen, Rs.: 8
 Zeilen Schrift mit deutschem Text, ohne Randschrift(!), Dm. 27,5 mm, Hirsch 65; Slg.
 Montenuovo 910 var. (mit lateinischer Schrift).
 RR feine Tönung, kl. Kratzer, sonst fast vz

100,--



1538 Schautaler 1683, Stempel v. M. Mittermaier 27.29g. Auf die Belagerung und den Entsatz Wiens, Vs.: bekrönter Doppeladler steht mit Szepter und Schwert in den Klauen auf einem Globus, links oben strahlendes Gottesauge, rechts unten untergehende Mondsichel, Rs.: 21 Zeilen Schrift, Dm. 44 mm, Hirsch 21; Slg. Horsky 2072; Slg. Julius 174; Slg. Montenuovo 919; Voglh. 239.

erworben von Bayerische Vereinsbank, Münzschätze 15, 1977, Nr. 406

500,--



1539 Taler 1695, Wien 28.21g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3229; Herinek 595; Voglh. 234/V. Walzenprägung, feine Tönung, ss/ss+

erworben am 23. 5. 1973 von Künker



Taler 1701, Hall, Mzm. Johann Sebastian Fenner 28.60g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 1003; Herinek 649; M./T. 759; Voglh. 221/VII. schöne dunkle Tönung, winz. Henkelspur, ss/ss+

ex Galerie des Monnaies, Auktion 13, 1974, Los 280



Silbermedaille 1702, unsigniert, von P. H. Müller 25.67g. Satirische Medaille auf die Einnahme von Cremona und die Gefangennahme des Marschalls Villeroy durch Prinz Eugen von Savoyen, Vs.: Reichsadler hält den französischen Hahn in den Fängen, dessen Hennen erschreckt davon flattern, links tanzende Fama mit Fanfare, oben geharnischtes Brustbild des Prinzen Eugen zwischen Palmzweigen, Rs.: Germania sitzt in Gartenlandschaft n. r. und hält kleine Victoria in der Linken, oben Wolken und Sturm, der die französischen Lilien im Garten peitscht, mit Randschrift, Dm. 40,6 mm, Forster 712; Popelka 81; Slg. Horsky 7603; Slg. Julius 627; Slg. Montenuevo 1166.

1.500,--

200,--



Josef I., 1705-1711. Taler 1705, Wien 28.82g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1013; Herinek 119; Voglh. 251/l. herrliche Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sonst vz

ex Winter, Auktion 29, 1975, Los 74



1543 Taler 1707, Hall, Mzm. Johann Sebastian Fenner 28.79g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 1018; Herinek 130; M./T. 810; Voglh. 245/I. feine irisierende Tönung, ss



1544 Taler 1710, Hall, Mzm. Johann Sebastian Fenner 28.58g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 1018; Herinek 131; M./T. 811a; Voglh. 245/II.

250,--

ex Winter, Auktion 26, 1973, Los 239



1545 **Karl VI., 1711-1740.** Taler 1713, Augsburg, Stempel von Ph. H. Müller 28.58g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., rechts Gegenstempel mit preussischem Adler, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, unten A zwischen Hufeisen, auf der Vs. Gegenstempel mit preussischem Adler, Dav. 1107; Forster 315; Herinek 473; Voglh. 255. **R** altvergoldet, Henkelspur, sonst ss

ex Künker, Liste 34, 1978, Nr. 792; mit Echtheitsgutachten von P. N. Schulten

Der seltene Gegenstempel stammt aus der Zeit um 1810 und diente zur Kennzeichnung von Münzen in vermutlich kirchlichem Besitz, die dadurch von der Abgabepflicht ausgenommen wurden (freundl. Hinweis von M. Olding).



Dukat 1714 KB, Kremnitz 3.44g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 171; Herinek 141; Huszar 1585.

Gold, RR leichte Knickspur, ss

Taler 1715, Breslau 28.55g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1091; Friedensburg/ Seger 845; Herinek 403; Voglh. 256/III. Walzenprägung, Schrötlingsfehler, sonst ss-vz ex Schenk-Behrens, Auktion 36, 1978, Los 2390



Taler 1716, Breslau 28.71g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1092; Friedensburg/ Seger 850; Herinek 404; Voglh. 256/IV. feine Tönung, Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss ex Müller/Solingen, Auktion 16, 1976, Los 686



1549 Taler 1721, Hall 28.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1053; Herinek 340; M./T. 843; Voglh. 259/II var. feine Tönung, Rs. Reste von Prägeglanz, ss-vz

250,--

300,--



Dukat 1723 KB, Kremnitz 3.41g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 171; Herinek 150; Huszar 1585.

Gold Hitzespuren, gestopftes Loch, Rand bearbeitet, ss

Taler 1738, Breslau 28.05g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1098; Herinek 425; Voglh. 256/VI.

R Rand bearbeitet, Hitzespuren, Felder geglättet, sonst ss erworben am 27. 3. 1973 von Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf



1552 **Maria Theresia, 1740-1780.** Taler 1742 KB, Kremnitz 28.73g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna mit Kind, Dav. 1125; Eyp. 241; Herinek 563; Huszar 1667; Voglh. 276/l. unregelmäßiger Rand, gutes ss ex Winter, Auktion 26, 1973, Los 258



1553 Taler 1745 KB, Kremnitz 28.79g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna mit Kind, Dav. 1128; Eyp. 243; Herinek 569; Huszar 1670; Voglh. 276/III. Rs. justiert, sonst ss/ss+

150,--



1554 1 Kreuzer 1747, Wien 1.03g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Eyp. 146; Herinek 1437. Walzenprägung, vz-prfr

Dukaton 1754, Antwerpen 33.19g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1280; Delmonte 376; Eyp. 416; Herinek 1895. feine Tönung, Rs. min. justiert, gutes ss erworben im Juli 2009 von Künker (Sammlernotiz)



1556 Taler 1755, Hall 27.99g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1121; Eyp. 79; Herinek 450; Voglh. 274/l.

ex Schenk-Behrens, Auktion 32, 1976, Los 1051



Taler 1758, Prag, Mzm. Paul Erdmann von Schwingerschuh 28.00g. Ausbeute der Joachimsthaler Gruben, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1137; Dietiker 1079; Eyp. 83; Herinek 528; Müseler 6/36; Voglh. 279.
 R Rs. min. justiert, ss/vzerworben am 26. 10. 1978 von Künker

500,--



1558 Taler 1761 KB, Kremnitz 28.02g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna mit Kind, Dav. 1132; Eyp. 261; Herinek 588; Husz. 1675; Voglh. 276/V. feine Tönung, Rs. leicht justiert, sonst ss/fast vz erworben am 8. 7. 1973 von Michael Zeller



1559 Taler 1765 SC/G, Günzburg, Mzm. Tobias Schöbl, Wardein Joseph von Clotz 28.04g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1147; Eyp. 76; Herinek 492; Voglh. 271/I. Reste von Prägeglanz, fast vz/vz

200,--

ex Schenk-Behrens, Auktion 27, 1974, Los 1556



1560 Konventionstaler 1766, Günzburg 27.99g. Vs.: bekröntes Wappen zwischen Schildhaltern, Rs.: 4 Zeilen Schrift in Kranz aus Palm- und Lorbeerzweig, Dav. 1148; Eyp. 397a; Herinek 497; Voglh. 272/II. feine Tönung, Rs. kl. Feldgraffito, ss

100,--

ex Schenk-Behrens, Auktion 26, 1973, Los 932



Taler 1769 IC-SK, Wien, Mzm. Johann August von Cronberg, Wardein Sigmund Klemmer 28.03g. Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1115; Eyp. 189; Herinek 425; Voglh. 281/VI. min. justiert, sonst vz/vz-St

ex Müller/Solingen, Auktion 18, 1976, Los 962



250,--

200,--

150,--

1562 Konventionstaler 1769 K / EVM-D, Kremnitz, Mzm. Sigismund Klemmer, Wardein Paschal Joseph von Damiani 28.05g. Vs.: Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 1133; Eyp. 304, Herinek 596; Huszar 1678; Voglh. 276/VI. feine Tönung, Reste von Prägeglanz, Vs. min. justiert, fast vz

erworben am 17. 5. 1977 von Künker



Scudo 1778, Mailand 22.93g. Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Zweigen, Dav. 1386; Eyp. 489; Herinek 1732; Voglh. 285/II.

R Vs. etwas geglättet, fast ss ex Müller/Solingen, Auktion 14, 1975, Los 569

130



1564 **Franz I., 1745-1765.** Konventionstaler 1763 (Jahreszahl im Stempel aus 1762 geändert) HA, Hall 28.04g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1155; Herinek 139; M./T. 988; Voglh. 289. **attraktives Exemplar** feine Tönung, vz-/vz-St ex Giessener Münzhandlung, Auktion 8, 1975, Los 275



1565 Francescone (10 Paoli) 1765, Pisa, für das Großherzogtum Toskana 27.21g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1505; Voglh. 291/IV. leichte Tönung, Schrötlingsfehler, fast ss

erworben am 21. 3. 1975 von der Bayerischen Vereinsbank



Josef II., 1765-1790. Konventionstaler 1771 F / A-S, Hall, Mzm. Ludwig Aschpacher, Wardein Johann Joseph Stockner 27.88g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033; Voglh. 292. feine Tönung, Rs. Reste von Prägeglanz, Henkelspur, ss/ss-vz

erworben am 23. 5. 1973 von Künker

1566

250,--



1567 Konventionstaler 1781 B, Kremnitz 27.84g. Vs.: Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 1168; Herinek 146; Huszar 1869; Voglh. 295/l. sehr seltenes Jahr Henkelspur, Rs. justiert, fast ss

erworben am 6. 7. 1973 von Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf



80,--

80,--

400,--

1568 Konventionstaler 1783 B, Kremnitz 28.06g. Vs.: Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 1168; Herinek 148; Huszar 1869; Voglh. 295/l. ss-vz/ss



Dukat 1787 A, Wien 3.47g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Fb. 439; Herinek 29.
Gold justiert, sonst vz

1570 Kronentaler 1789, Brüssel 29.32g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: burgundisches Kreuz mit Vlies, umher drei Kronen, Dav. 1284; Herinek 193; Voglh. 298. Rs. leicht justiert, ss 50,--



Leopold II., 1790-1792. Konventionstaler 1790 A, Wien 28.03g. Königstaler, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Schildhaltern, Dav. 1171; Herinek 32; Voglh. 299.
 R feine Tönung, Reste von Prägeglanz, Schrötlingsfehler auf der Stirn, geglättete Stelle, ss/fast vz



1572 Madonnentaler 1790 A, Wien für Ungarn 27.88g. Königstaler, Vs.: Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 1172; Herinek 33; Huszar 1910; Voglh. 300.
RR feine Tönung, fast ss

2.500,--

ex Künker, Liste 45, 1981, Nr. 728 (3.000 DM)



1573 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1793 M, Mailand 29.57g. Vs.: Büste mit Lorbeer-kranz n. r., Rs.: burgundisches Kreuz mit Vlies, umher drei Kronen, Dav. 1390; Herinek 488; Voglh. 307. feine Tönung, Rs. leicht justiert, sonst ss+

KAISERREICH ÖSTERREICH



1574 **Franz I., 1804-1835.** Dukat 1808 A, Wien 3.47g. Fb. 464; Herinek 101; J. 164.

Gold ss 400,--



1575 Konv.-Taler 1815 C, Prag, Dav. 6; Dietiker 1147; Herinek 299; J. 175.

Vs. min. korrodiert, ss/vz

80,--



1576 Konv.-Taler 1820 C, Prag, Dav. 7; Dietiker 1148; Herinek 318; J. 190.

ss/vz 80,--

1577 Dukat 1824 E, Karlsburg 3.48g. Fb. 216; Herinek 148; Huszar 1931; J. 191. **Gold** Vs. Schlagspuren, sonst ss+/vz-St

400,--



Konv.-Taler 1824 B, Kremnitz, Dav. 7; Herinek 316; Huszar 1944; J. 190. feine Tönung, Rs. l. justiert, ss/ss+



1579 Konv.-Taler 1825 G, Nagybanya, Dav. 9; Herinek 356; Huszar 1949; J. 198. feine Tönung, ss/ss+ 100,--



1580 Konv.-Taler 1827 A, Wien, Dav. 9; Herinek 345; J. 198.

1581

1583

kl. Kratzer, Rs. min. justiert, vz/vz+

100,--

Dukat 1828 A, Wien 3.48g. Fb. 464; Herinek 161; J. 199.

Gold dünne Kratzer, sonst vz/vz-St

400,--



1582 Konv.-Taler 1830 A, Wien für Ungarn, Dav. 121; Herinek 358; Huszar 1952; J. 202. feine Tönung, kl. Kratzer, Rs. leicht justiert, ss/ss-vz



Dukat 1835 A, Wien 3.48g. Fb. 467; Herinek 182; J. 216.

Gold Vs. Kratzer, sonst ss+/vz

400,--



1584 Konv.-Taler 1835 A, Wien, Dav. 11; Herinek 365; J. 215.





1585 **Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1838 A, Wien, Dav. 14; Herinek 135; J. 246. feine Tönung, kl. Kratzer, ss

80,--



1586 Konv.-Taler 1844 A, Wien, Dav. 14; Herinek 141; J. 246. winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz-St 100,--



Konv.-Taler 1845 A, Wien, Dav. 14; Herinek 142; J. 246.

kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

100,--



1588 Dukat 1847 A, Wien 3.49g. Fb. 481; Herinek 29; J. 247.

1589

1592

1593

Gold vz 400,--

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1852 A, Wien Linksporträt, Herinek 667; J. 291. winz. Kratzer, fast St 150,--



1590 Lira 1852 V, Venedig, Herinek 703; J. 307.

R feine Tönung, vz

250,--

1591 Ku.-15 Centesimi 1852 V, Venedig, Herinek 831; J. 305.

R ss 150,--



Konv.-Taler 1853 A, Wien, Dav. 17; Herinek 425; J. 296. feine Tönung, winz. Kratzer, sonst vz-/vz-St



Doppelgulden 1854 A, Wien Auf die Hochzeit mit Elisabeth von Bayern, Dav. 19; Herinek 822; J. 300. Randfehler, kl. Kratzer, sonst ss-vz

100,--



1594 Gulden 1854 A, Wien Auf die Hochzeit mit Elisabeth von Bayern, Herinek 823; J. 299. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz/ss-vz



1595 Vereinstaler 1858 A, Wien, Dav. 21; Herinek 443; J. 312.

Kratzer, ss/ fast vz

80,--



1596 Doppelgulden 1859 B, Kremnitz, Dav. 22; Herinek 491; J. 329.

fast ss 50,--



1597 Doppelgulden 1864 A, Wien, Dav. 22; Herinek 488; J. 329.

Gold Vs. feine Kratzer, sonst vz-St

kl. Kratzer und Randfehler, vz

200,--400,--

Dukat 1866 A, Wien 3.49g. Fb. 492; Herinek 129; J. 337.



1599 Vereinstaler 1866 B, Kremnitz, Dav. 26; Herinek 477; J. 316.

Kratzer, kl. Randfehler, ss



1600 Gulden 1866 B, Kremnitz, Herinek 561; J. 335.

1601

1602

1603

1604

kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St

100,--

1/4 Gulden 1866 A, Wien, Herinek 656; J. 334.

R berieben, kl. Randfehler, sonst vz

1601

200,--



Feintaler 1868, Stempel v. Seidan. Auf das 3. Deutsche Bundesschießen in Wien, Dav. 28; Herinek 482; J. 371. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St/vz-

150,--



1/4 Gulden 1868 A, Wien, Herinek 659; J. 334a.

1/4 Gulden 1873 o. Mzz., Wien, Herinek 664; J. 341.



R kl. Randfehler, ss-vz

R kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz

150,--



50,--

50,--

40,--

Doppelgulden 1879 o. Mzz., Wien, Dav. 27; Herinek 508; J. 343. kl. Kratzer und Randfehler, vz-



Doppelgulden 1879, Auf die Silberhochzeit, Dav. 31; Herinek 824; J. 369. Kratzer, kl. Randfehler, ss+



1607 Doppelgulden 1879, Auf die Silberhochzeit, Dav. 31; Herinek 824; J. 369. feine Tönung, Vs. leicht berieben, kl. Kratzer und Randfehler, sonst ss+



1608 5 Kronen 1907 KB, Kremnitz Auf das 40-jährige Krönungsjubiläum, Dav. 124; Herinek 779; J. 416. kl. Kratzer, ss-vz

LOTS RÖMISCH-DEUTSCHES REICH UND ÖSTERREICH

HAUS HABSBURG

1609	Lot Silbermünzen, Maria Theresia, 1740-1780, Kronentaler 1771, Brüssel, Herinek 1947; Leopold II., 1790-1792, Kronentaler 1791 H, Günzburg, Herinek 42; Franz II., 1792-1835, Kronentaler 1796 C, Prag, Herinek 475.	100,
1610	Lot Silbermünzen, Franz I., 1745-1765, 17 Kreuzer 1761 HA, Hall, Herinek 379; Joseph II., 1765-1790, 20 Kreuzer 1788 B, Kremnitz, Herinek 234; Franz II., 1792-1806, Kronentaler 1793 A, Wien, Herinek 463; dazu: Maria-Theresien-Taler NP; REPUBLIK ÖSTERREICH, 5 Schilling 1935; Silbermedaille 1957, Mariazell; SCHWEIZ, Silbermedaille 1976, auf 50 Jahre Furka-Oberalp-Bahn.	60,
	KAISERREICH	
1611	Lot Silbermünzen, Franz Josef I., 1848-1916, Vereinstaler 1857 A, Doppelgulden 1859 B, Gulden 1889, 1/4 Gulden 1858 E, Herinek 442, 491, 589, 628. 4 Stück s-ss, ss	80,
1612	Lot Silbermünzen, Franz Josef I., 1848-1916, 5 Kronen 1900 (2), 1907 KB, auf das 40-jährige Krönungsjubiläum, 1908, auf das 60-jährige Regierungsjubiläum (2), 1908 KB, 1909, Herinek 769 (2), 771 (2), 772, 777, 779. 7 Stück s-ss, ss	100,
1613	Lot Silbermünzen, Franz Josef I., 1848-1916, 5 Kronen 1900 KB, 1907 KB, auf das 40-jährige Krönungsjubiläum, 1909; 2 Kronen 1912, 1912 KB; 1 Krone 1893, 1894, 1908, zum 60-jährigen Regierungsjubliäum, 1915, Herinek 772, 774, 779, 780, 782, 786, 787, 801, 805. 9 Stück s, ss, vz	70,
1614	Lot Silbermünzen, Franz Josef I., 1848-1916, 5 Kronen 1908, auf das 60-jährige Regierungsjubiläum, 1908 KB, 1909; 1 Gulden 1860 A, 1883; 1 Forint 1869 KB, 1884 KB; 2 Kronen 1912; 1 Krone 1908, auf das 60-jährige Regierungsjubiläum, Herinek 525, 583, 594, 613, 771, 773, 777, 780, 801.	80,
	SALZBURG	
1615	Lot Silbermünzen, Paris von Lodron, 1619-1653, Reichstaler 1626, Zöttl 1477; Hieronymus von Colloredo, 1772-1803, Konventionstaler 1785, Zöttl 3221; 10 Kreuzer 1797, Pr. 2522, R! 3 Stück ein Stück gestichelt und justiert, sonst s-ss, ss	120,

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BELGIEN



1616 HAINAUT (HENNEGAU), Johann IV. von Brabant, 1418-1427. Doppelgroschen (Double gros) o. J. (1420/1421), Valenciennes 2.97g. Vs.: Wappenschilde von Brabant-Bourgogne und Hainaut in Achtpass, unten Löwe, Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Chalon 148; Lucas, Hainaut 172.
R feine Tönung, leichte Prägeschwächen, ss

80,--

DÄNEMARK



KÖNIGREICH, Christian V., 1670-1699. Silbermedaille 1676, ohne Signatur, v. J. G. Breuer 56.56g. Auf den dänisch-niederländischen Seesieg bei der Insel Öland am 1. Juni 1676, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Ansicht der Seeschlacht, im Vordergrund links sinkt das schwedische Befehlsschiff "Kronan", Dm. 57 mm, Slg. Northumberland 43; Galster 214; Ossbahr 66. RR, prächtiges Exemplar übliche Stempelfehler, Haarlinien, kl. Kratzer, sonst vz-St

1.500,--

Die Medaille zeigt eine Szene vom 1. Juni 1676, als es an der Südspitze der schwedischen Insel Öland zur entscheidenden Seeschlacht der vereinigten niederländisch-dänischen Kriegsflotte gegen die Schweden kam. Dabei sank zunächst das schwedische Befehlsschiff Kronan und riß mehr als 800 Mann in den Tod. Auch die Auseinandersetzung zwischen dem dänischen Admiralsschiff Christianus V und dem schwedischen Schiff Svärdet, die auf der vorliegenden Medaille dargestellt ist, konnten die Alliierten für sich entscheiden. Die restlichen schwedischen Schiffe flüchteten. Die schwedische Niederlage bei Öland machte eine Rückeroberung von Rügen und Schwedisch-Pommern unmöglich und eröffnete den Dänen den Einmarsch in Schonen, da die schwedische Küste nicht mehr geschützt war.

Das Wrack der Kronan wurde vor Öland entdeckt und archäologisch untersucht. Dabei kam einer der bedeutendsten schwedischen Goldmünzenschätze mit mehr als 250 Goldmünzen des 17. Jhs. zum Vorschein.

FRANKREICH



1618 **1. REPUBLIK, 1792-1804., Directoire, 1795-1799.** Essai de monnaie o. J., v. C. Müller 5.13g. Maz. 327. **R** ss

150.--



1619 Napoléon Bonaparte, 1. Konsul, 1799-1804. Silbermedaille 1801 (AN IX), v. B. Andrieu 31.81g. Auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich, Vs.: Brustbild Napoléons in Uniform n. r., Rs.: Pax steht mit Ölzweig und Füllhorn n. l., Dm. 41,7 mm, Bramsen 107; Pax in Nummis 689; Slg. Julius 903; Zeitz 21 (dort in Bronze). feine Patina, min. Kratzer, vz

150,--

FRANKREICH/FEODALES



1620 AQUITANIEN, Edouard, dit le Prince Noir, 1362-1372. Hardi 1362-1375, 1.16g. Vs.: Hüftbild mit Schwert v. v., Rs.: Langkreuz, in den Winkeln alternierend Lilien und Löwen, Duplessy 1126; PdA 3007.
R ss

120,--

ex Münzzentrum, Auktion 174, 2015, Los 2124

Edward von Woodstock, ältester Sohn von Edward III., dem König von England und Frankreich, bekam 1346, als Prince of Wales, den Oberbefehl im 100-jährigen Krieg übertragen. Er siegte 1346 bei Crécy, belagerte und eroberte im Winter 1346/1347 Calais und triumphierte 1356 in der Schlacht von Poitiers. Der legendäre schwarze Prinz wurde so britischer Nationalheld.

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



VEREINIGTES KÖNIGREICH, George II., 1727-1760. Bronzemedaille o. J. (1739/1740), ohne Signatur 15.26g. Auf die Eroberung von Portobello am 22. November 1739 durch Vizeadmiral Edward Vernon, Vs.: THE BRITISH GLORY REVIVD BY ADMIRAL VERNON, Vernon steht an Kanone n. l., im Hintergrund Dreimaster, Rs.: WHO TOOK PORTO BELLO WITH SIX SHIPS ONLY / NOV 22 1739, sechs Schiffe laufen im Hafen von Portobello ein, Dm. 38 mm, Eimer -; vgl. zur Thematik R. Kuhn in: GN 317, 2021, 276 ff. sehr seltene Variante dunkelbraune Patina, ss-vz Spanische Freibeuter hatten ein britisches Schiff aus Havanna aufgebracht und dessen Kapitān Jenkins ein Ohr abgeschnitten. Unverzüglich wurde Vizeadmiral Edward Vernon in "the War of Jenkin's ear" geschickt. Am 22. November 1739 gelang es ihm, das spanische Fort Porto bello im heutigen Panama mit seiner Flottille von nur sechs Schiffen zu erobern. Eir das Jubelfest

Spanische Freibeuter hatten ein britisches Schiff aus Havanna aufgebracht und dessen Kapitän Jenkins ein Ohr abgeschnitten. Unverzüglich wurde Vizeadmiral Edward Vernon in "the War of Jenkin's ear" geschickt. Am 22. November 1739 gelang es ihm, das spanische Fort Porto bello im heutigen Panama mit seiner Flottille von nur sechs Schiffen zu erobern. Für das Jubelfest 1740 komponierte Thomas Arne eigens das Lied "Rule Britannial" nach dem Text von James Thomson, auch die Londoner Portobello Road erinnert an den Husarenstreich. Weil Vernon üblicherweise Mäntel aus grogram cloth trug, nannte man ihn Old Grog. Der Tee mit Rum, den er in der Flotte einführte, machte seinen Spitznamen unsterblich.



1622 **George III., 1760-1820.** 6 Pence 1787, S. 3749.

feine Patina, Vs. kl. Kratzer, vz/fast St

60,--80,--

500,--

250.--

2 Pence (Cartwheel) 1797, Soho (Birmingham) 57.88g. S. 3776. dunkelbraune Patina, kl. Kratzer, ss+



George IV., 1820-1830. Sovereign 1821, 7.96g. Fb. 376; S. 3800. Gold kl. Kratzer und Randfehler, ss

1625 Sovereign 1827, 7.96g. Fb. 377; S. 3801. **Gold** kl. Randfehler, Schrötlingsfehler, Kratzer, ss 500,--

144

1624

1623



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1885, v. Leonard Charles Wyon 52.11g. Auf die International Inventions Exhibition, Vs.: Kopf mit Witwenschleier n. l., Rs.: Erfinder und Lyra-Spielerin über Widmungstafel, Dm. 45,4 mm, Brown 3198; Eimer 1715; Fearon 336.6. dunkelbraune Patina, Randfehler, kl. Kratzer, vz





Bronzemedaille 1894, v. Frank Bowcher 240.00g. Auf die Eröffnung der Tower Bridge am 30. Juni 1894, Vs.: Büsten von Queen Victoria, Albert Edward (VII.), Prince of Wales, und Princess Alexandra gestaffelt n. l., Rs.: perspektivische Ansicht der Tower Bridge, vom linken Ufer aus gesehen, mit ostwärts passierendem Dampfschiff, Dm. 76 mm, Brown 4376; Eimer 1790. im Originaletui mit Goldprägung, feine schokoladenbraune Patina, St

300,--



1628 Shilling 1900, S. 3940 A.

herrliche Tönung, Vs. min. Kratzer, sonst vz-St

40,--

Lot, Elisabeth I., Sixpence 1567 (s); George III., Penny 1799; Victoria, Penny 1898; George V., Florin 1916, Penny 1920, 1927, Krönungsmedaille 1911, Kriegerabzeichen 1914-1915 am Band; George VI. Penny 1938, 1940; dazu: Kanada, Dollar 1971 British Columbia (vz); Südafrika, 5 Shilling 1952 (vz).
 12 Stück meist ss

ITALIEN



1630 KIRCHENSTAAT / VATIKAN, Clemens XIII., 1758-1769. Bronzemedaille 1761/1762 (= Jahr 4), v. Otto Hamerani 24.32g. Auf die Modernisierung des Schiffsbaues der päpstlichen Werften von Civitavecchia, Vs.: Büste in Mozzetta mit Stola und Camauro n. l., Rs.: Papst tritt v. r. heran und weist auf Dreimaster mit offenen Stückpforten, im Hintergrund Rudergaleere, Dm. 36,4 mm, Bartolotti 762; Patrignani 12. tiefbraune Patina, min. Randfehler, winz. Kratzer, vz

ex WAG, Auktion 46, 2008, Los 2780

Jahresmedaille (medaglia annuale), ausgegeben im vierten Pontifikatsjahr zum Namenstag der hll. Peter und Paul, am 29. Juni 1762: "Ankunft des Papstes in Centumcellae". Damals wurden soeben die ersten beiden Großschiffe vom Stapel gelassen, die San Clemente und die San Carlo, in moderner Bauweise, ein bedeutender - wenngleich reichlich später - Fortschritt der päpstlichen Werften.



TOSCANA, Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1785, Florenz 27.31g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1516; MIR 381/4.



1632 **VENEDIG, Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** 15 Soldi 1777, 3.74g. Vs.: Doge kniet mit Banner n. l., Rs.: Markuslöwe, Paolucci 30.

50,--

150,--

LUXEMBURG



HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM, Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros)
 J., 3.01g. Vs.: Adler, Rs.: Krone über Wappen, Weiller 154.

NIEDERLANDE



NIJMEGEN, Reichsmünzstätte. Friedrich I., 1152-1190. Pfennig, 0.59g. Vs.: Brustbild mit Kreuzfahne und Palmzweig v. v., Rs.: Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel, Slg. Hohenstaufen 1099. ss 70,--



1635 **UTRECHT,** 1 Gulden 1794, 10.40g. Vs.: Hollandia steht auf Postament gestützt v. v., Rs.: bekröntes Wappen, Delmonte 1182. herrliche Tönung, gutes vz



ZEELAND, Silberdukat 1791, 27.26g. Vs.: Ritter steht mit geschultertem Schwert n. r., zu seinen Füßen Wappen, Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Dav. 1848; Delmonte 976. kl. Kratzer, fast vz

100,--



BATAVISCHE REPUBLIK, Silberdukat 1800, Holland 28.01g. Vs.: Ritter steht mit geschultertem Schwert n. r., zu seinen Füßen Wappen, Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Dav. 226; Delmonte 969 (R1).
R feine Tönung, gutes ss



1638 Silberdukat 1802, Utrecht 27.88g. Vs.: Ritter steht mit geschultertem Schwert n. r., zu seinen Füßen Wappen, Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Dav. 225; Delmonte 982. feine Tönung, ss

80,--

RUSSLAND



1639 KAISERREICH, Elisabeth, 1741-1761. 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung 4.04g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler mit Szepter und Reichsapfel, Bitkin 689 (R); Diakov 714; Olding 452b.
R feine Tönung, ss-vz

300,--



1640 6 Gröscher 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung 3.18g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler mit Szepter und Reichsapfel, Bitkin 724; Diakov 724; Olding 454a. Schrötlingsfehler, fast vz

SCHWEDEN



1641 KÖNIGREICH, Karl XII., 1697-1718. Ku.-Daler Silvermynt 1718, 4.69g. Vs.: FLINK OCH FÄRDIG, antikisierender Krieger mit Löwe, Rs.: Wert in Kartusche, KM 356. dunkelbraune Patina, ss-vz Die Görtz'schen Notdaler waren eine Idee des königlichen Finanzberaters, des Holsteiner Barons Georg Heinrich von Görtz. Sie sollten die gleichzügig verrufenen Silber-Daler ersetzen, was zum Zusammenbruch der Märkte und allgemeiner Verarmung der Bevölkerung führte. Der Baron wurde am 9. Februar 1719 zum Tode verurteilt und alsbald hingerichtet.

40,--



1642 Ku.-Daler Silvermynt 1718, 4.49g. Vs.: MARS, Mars steht mit Schild und Lanze n. l., Rs.: Wert in Kartusche, KM 360. dunkelbraune Patina, vz

40,--

TÜRKEI / OSMANISCHES REICH



1643 **Murâd III. ibn Selîm I., 1574-1595 (982-1003 AH).** Sultani Altin 1574/1575 (982 AH), Halab (Aleppo) 3.44g. **Gold** Druckstelle am Rand, sonst ss+

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

BOLIVIEN



1644 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Reales 1808 PTS-PJ, Potosi 26.94g. KM 73. etwas knapper Schrötling, feine Tönung, ss

50,--



1645 8 Reales 1808 PTS-PJ, Potosi 26.92g. KM 73.

feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, ss

50,--

CHINA



1646 **QING-DYNASTIE, 1644-1912., Hsuan-Tung, 1908-1912.** Yuan (Dollar) Jahr 3 (1911), Tientsin, KM 31. feine dunkle Tönung, Rs. mit chopmark S, fast ss



REPUBLIK, 1912-1949., Yuan (Dollar) o. J. (1927), "Birth of Republic", Präsident Sun Yat-Sen, 1647 KM 318a.1. dunkle Tönung, kl. Randfehler, ss

INDIEN



1648 BRITISCH INDIEN, Victoria, 1837-1901. Gold-Mohur 1862, Calcutta 11.66g. Fb. 1598; KM 480. **Gold** Kratzer, sonst ss-vz 1.000,--

50,--

MEXIKO

1649



Felipe V., 1700-1746. 4 Reales 1735 Mo-FM (Jahreszahl im Stempel aus 1734 umgeschnitten), Mexiko City 13.26g. KM 94. R feine Tönung, ss

151



1650 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Reales 1794 Mo-FM, Mexiko City 26.92g. KM 109.

kl. Kratzer. ss

50.--

URUGUAY



MONTEVIDEO, Goldmedaille 1925, v. Constante Rossi 29.84g. Prämie der Landwirtschaftsausstellung in Prado (Montevideo), Vs.: Vorderteil eines Rindes n. l., Kopf fast v. v., im Hintergrund Weide und Bauernhaus, Rs.: PREMIO / GUSTAVO LAHUSEN / EXPOSICION PRADO über Kartusche mit Firmennamen, darunter 1925, Randpunze: 18 K., Dm. 37,5 mm. Gold, RR winz. Randfehler, fast vz aus dem Besitz der Familie Lahusen

1.500,--

Der Geehrte war der Bremer Kaufmann Gustav Lahusen (1854-1939). Lahusen war seit 1885 Vorstandsmitglied des von seinem Vater gegründeten Nordwolle-Konzerns und verwaltete die umfangreichen Ländereien der Familie für die Schafszucht in Uruguay und Argentinien.



TACUAREMBO, Goldmedaille 1928, 21.90g. Prämie der Exposición Municipal von 1928, Vs.: EXPOSICION MUNICIPAL - TACUAREMBO 1928, Rinderherde unter Baum, Rs.: PREMIO - "LA MONTEVIDEANA", leeres Widmungsfeld mit Strauß aus Lorbeer und Blume, mit Trageöse, ohne Randpunze, Goldgehalt ca. 700/1000, Dm. 34,2 mm. **Gold, R** zwei Prüfspuren am Rand, vz

1.000,--

aus dem Besitz der Familie Lahusen

1652

MEDAILLEN / PLAKETTEN AUS DER SLG. PROF. DR. DIRK KOCKS

JUGENDSTIL / ART DECO



Alaphilippe, Camille, 1874-1934. Bronzemedaille 1928, bei Arthus Bertrand, Paris 93.13g. Auf die Handelskammer von Algier, Vs.: Hüftbild des Merkur mit Flügelhut und Caduceus über das Mittelmeer fliegend n. l., Rs.: CHAMBRE DE COMMERCE D'ALGER, Ansicht des Hafens von Algier, mit Jamaa El Jedid und Davit, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 59 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. RR etwas fleckig, vz

Der Bildhauer Camille Alaphilippe (1874-1934) war Schüler von Jean-Paul Laurens und Louis-Ernest Barrias. Er gewann 1898 den Grand Prix de Rome.





1654 - verkleinert

Bénard, Raoul, 1881-1961. Einseitige versilberte Bronzeplakette 1923, bei Arthus Bertrand, Paris 132.31g. Prämie anläßlich des 20-jährigen Jubiläums der F.S.G.T. (Fédération Sportive et Gymnastique du Travail) im Jahr 1954, Vs.: Ronde mit nacktem Sieger in Lorbeerlaub und Sonnenstrahlen v. v., auf kubistischer Struktur, unten Gravur U. S. M. T - KUNTZ - in zwei Zeilen, Rs.: Gravur 20EME ANNIVERSAIRE F. S. G. T. in zwei Zeilen, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 73 x 55 mm.

60,--



Bronzemedaille 1929, bei Monnaie de Paris 196.61g. Auf das 50-jährige Jubiläum des Senat de France am 27. November 1929, Vs.: Athena-Elpis steht v. v., im Hintergrund Jardin de Luxembourg, Rs.: IN PERENNITATE NOVITAS, Uhrenturm-Pavillon des Palais de Luxembourg zwischen Wappen von Medici und Frankreich, unten Widmungstafel mit -prägung ERMANT / MEMBRE DU SÉNAT, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 80 mm, MdP III -. vz



Blin, Édouard-Pierre, 1877-1946. Silbermedaille o. J. (1942), bei Monnaie de Paris 325.00g. L'aurore. Vs.: Aurora sitzt nackt in Gewölk, hält Rosen und wendet sich (nach Sol) um, Rs.: Aurora steht in Chiton mit erhobenen Armen v. v. und treibt die Pferde des Gespanns des Sol zum Aufsteigen an, Randpunzen: Füllhorn 2ARGENT, Dm. 76mm, MdP III 47F; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. RR winz. Randfehler, vz



Borrel, Alfred, 1836-1927. Silbermedaille o. J. (1891), bei Monnaie de Paris 66.09g. Conseil des prud'hommes de Paris. Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE, Büste der Marianne mit Eichenkranz n. I., Rs.: CONSEIL DES PRUD'HOMMES DE PARIS - METAUX ET INDUSTRIES DIVERSES, kunstgewerbliche Erzeugnisse, darunter 29. DEC. 1844 / 8. März 1890, oben Widmungsgravur M. MERLIN VICTOR / 17 JANVIER 1904, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer I 221; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.



Silbermedaille o. J. (1894), bei Alphonse Desaide, Paris 60.53g. Prämie der Syndikal-Kammer für fotografische Industrie und fotografischen Handel, Vs.: antikisierende Szene: Fotografin mit Plattenkamera und Belichtungs-Spiegel fotografiert junge Frau, rechts geflügelter Genius mit Rotulus mit Pioniernamen, im Hintergrund Tempel, durch dessen Säulen Sonnenlicht fällt, Rs.: (von Arthus Bertrand:) Ronde mit Prägung CHAMBRE SYNDICALE DES INDUSTRIES ET DU COMMERCE PHOTOGRAPHIQUES um Gravur MME A. MIGNARD im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunzen: Raute ARGENT, Dm. 51 mm, Forrer I 221 (Vs.); Kunsthalle Hamburg 86 var. Taf. 8 (Vs.); Maier -.





Versilberte Bronzeplakette 1895, bei Monnaie de Paris 107.41g. Auf das 100-jährige Jubiläum der École des langues orientales vivantes, Vs.: Marianne weist Student an, orientalische Schriftzeichen zu lernen, je ein Inder, Araber, Chinese und Malaie sehen zu, unten Kartusche mit CENTENAIRE DE LA FONDATION DE L'ÉCOLE DES LANGUES ORIENTALES VIVANTES in zwei Zeilen, Rs.: Stele mit Büste des Schulgründers Joseph Lakanal, mit Rotulus der Direktorennamen und -daten, links sitzt lesende Scientia, oben fliegt Fama mit Palmzweig und Fanfare, im Hintergrund Moschee und ostasiatische Bergfestung vor aufgehender Sonne, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 61 x 67 mm, Forrer I 221; MdP III 54C; Kunsthalle Hamburg -; Maier 224, 174.



Bottée, Louis-Alexandre, 1852-1940. Versilberte Bronzemedaille o. J. (1887/1888), bei Arthus Bertrand, Paris 55.96g. Hochzeitsmedaille. Vs.: antikisierende Szene: Levit segnet Brautpaar bei Ringzeremonie, unten BÉNÉDICTION NUPTIALE, Rs.: (entworfen von A. Erdmann:) fünf Putten streuen Rosen und enthüllen gemeinsam mit Heiliggeist-Taube leere Widmungsronde, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer I 231 Abb.; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz

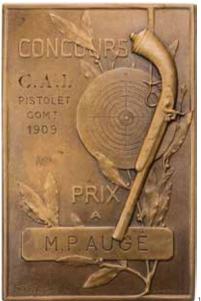




Bronzeplakette 1899, bei Monnaie de Paris 66.75g. Commerce. Prämie des Französischen Komitées der Ausstellungen im Ausland, Vs.: Personifikation des Handels sitzt n. l. und weist auf aufgehende Sonne, rechts Bienenstock und Füllhorn, im Hintergrund Fabrikanlage und Küste, Rs.: COMITÉ FRANÇAIS DES EXPOSITIONS A L' ÉTRANGER in sechs Zeilen, Lorbeerbaum vor Amboss und Hammer, rechts Schlangenstab und exotische Pflanze, unten Gravur E. RODOLPHE, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 63 x 42 mm, Forrer I 232; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.

40,--





166

Bouval, Maurice, 1863-1916. Bronzeplakette o. J. (vor 1910), 136.83g. Prämie des Tirs Gastinne Renette, Vs.: Schütze und Bediensteter im Schießstand, Rs.: Pistole auf Schießscheibe auf Lorbeerzweig, Widmungs-Gravuren von 1909, ohne Randpunze, Maße: 79,5 x 51 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. R Rs. kl. Fleck, sonst vz



Brayat, Jules Xavier. Bronzemedaille o. J., 66.73g. Prämie des Petit Parisien, Vs.: Elektra bündelt Telegrafenleitungen und hält brennende Fackel empor, rechts Mairie, links Landschaft, Rs.: OFFERT PAR LE PETIT PARISIEN, Merkur fliegt mit brennender Fackel über Wolken, unten leere Widmungstafel, Randpunze: BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz Der Petit Parisien erschien 1876 bis 1945.



Cariat, Lucien-Jean, 1874-1915. Bronzemedaille o. J. (1907), bei Monnaie de Paris 66.73g. Anonym (Hippomène et Atalante). Vs.: Atalante greift nach einem der goldenen Äpfel, die Hippomenes fallen gelassen hat, Rs.: leere Ronde zwischen Lorbeer-und Palmzweigen, unten drei Goldäpfel, oben Tholos, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer VII 152; MdP III 71B; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. braune Patina, winz. Randfehler, vz

50,--

Der Medailleur Lucien-Jean Cariat (1874-1915) war Schüler von Hubert Ponscarme und Eugène Émile Thomas.



Chaplain, Jules-Clément, 1839-1909. Silbermedaille 1883, 25.87g. Jeton de présence (Stadtrats-Präsenze) von Brüssel 1883, Vs.: Erzengel Michael nach Teufelsstich (Wappenbild von Brüssel), Rs.: Namen Brüsseler Ratsmitglieder von 1883 in 19 Zeilen, ohne Randpunze, Dm. 41 mm, Forrer I 402; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. feine Patina, winz. Randfehler, vz



Bronzemedaille o. J. (1885), bei Monnaie de Paris 94.31g. Prämie der Spar- und Vorsorgekasse von Paris, Vs.: Providentia sitzt mit Sparbüchse, Kassenbuch und Federkiel n. r. und bekommt von der Familie eines Schmieds Geld gereicht, im Abschnitt ÉPARGNE ET PRÉVOYANCE in zwei Zeilen, Rs.: CASSE D'EPARGNE ET DE PREVOYANCE DE PARIS / FONDEE EN 1818, Bienenstock auf Geldtruhe mit Widmungsgravur, im Hintergrund Lorbeerbaum und aufgehende Sonne, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 57,5 mm, Forrer I 402; MdP III -; Kunsthalle Hamburg 186 Taf. 15 (Vs.); Maier 148, 67.



Silbermedaille 1885, bei Monnaie de Paris 69.40g. Republique française. Prämie. Vs.: Büste der Marianne mit Freiheitsmütze n. r., Rs.: (von Jean-Baptiste Daniel-Dupuis:) CONSEIL GENERAL DE LA SEINE, Sequana lagert mit Wasserkrug und Ruder n. l., unten Widmungstafel mit -prägung L. DUJARRIER / 1885, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer VII 152; MdP III 71B; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.



Bronzemedaille 1900, bei Monnaie de Paris 91.86g. Prämie der Weltausstellung in Paris, Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE, Kopf der Marianne an Eichbaum aus der Erde ragend n. r., rechts Cité mit Seine-Brücke, Rs.: EXPOSITION . UNIVERSELLE . INTERNATIONALE / 1900, Handwerker mit Fackel wird von Victoria empor getragen, darunter Ausstellungspalast, unten Tafel mit Prägung G. WITTEVRONGHEL, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 63,5 mm, Forrer I 404; MdP III -; Kunsthalle Hamburg 193 Taf. 15; Maier 156, 79. dunkelbraune Patina, kl. Randfehler, vz



1669 **Contaux, Georges, 1891-1984.** Vergoldete Bronzemedaille o. J. (vor 1947), 30.25g. Republique française. Prämie der Handelskammer von Honfleur, Vs.: Kopf der Marianne mit Freiheitsmütze und Lorbeerkranz v. v., Rs.: Oktogon in Lorbeer- und Eichenkranz mit Prägung OFFERT PAR LA CHAMBRE DE COMMERCE - HONFLEUR - in vier Zeilen über Widmungs-Gravur von 1946, Dm. 39 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -.



Coudray, Marie-Alexandre-Lucien, 1864-1932. Versilberte Bronzemedaille o. J. (1899), bei Monnaie de Paris 149.41g. Orphée. Vs.: Büste des Orpheus mit Lorbeerkranz und Lyra v. v., Kopf n. halblinks, Rs.: Genius artis sitzt mit Notenblatt, Fanfare und Gänsekiel auf leerer Widmung-Tafel, unten Geige mit Bogen auf Lorbeer-Gesteck, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, Forrer I 46f Abb. (Vs.); MdP III 100C; Kunsthalle Hamburg 297 Taf. 22; Maier 270, 223. im Original-Etui, winz. Randfehler, vz Der Bildhauer und Medailleur Marie-Alexandre-Lucien Coudray (1864-1932) war Schüler von Augustin Dumont, Gabriel-Jules Thomas, Henri-Émile Allouard und Hubert Ponscarme. Er gewann 1893 den Grand Prix de Rome. Bei vorliegender Medaille handelt es sich um eine der beliebtesten Medaillen des franz. Jugendstils, die 1900 auf der Pariser Weltausstellung reißenden Absatz fand.



Bronzemedaille o. J. (1899), bei Monnaie de Paris 153.16g. Orphée. Vs.: Büste des Orpheus mit Lorbeerkranz und Lyra v. v., Kopf n. halblinks, Rs.: Genius artis sitzt mit Notenblatt, Fanfare und Gänsekiel auf leerer Widmung-Tafel, unten Geige mit Bogen auf Lorbeer-Gesteck, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, Forrer I 46f Abb. (Vs.); MdP III 100C; Kunsthalle Hamburg 297 Taf. 22; Maier 270, 223.



Bronzemedaille o. J. (1902), bei Monnaie de Paris 112.35g. Les sports. Vs.: Marianne weist nacktem Jüngling, der ihren Lorbeerzweig ergreifen will, den Weg, Rs.: Truppenübungsplatz mit Gewehr-Pyramiden mit Säbel, Signal-Trompete und Fahrrad, im Hintergrund Schießplatz und Hindernisbahn, am Himmel Heißluftballon, links leere Widmungs-Tafel, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, Forrer I 464; MdP III 104C; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz



Silbermedaille o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 6.25g. Victoire. Vs.: Nike mit Lorbeerkranz, Palmund Lorbeerzweig v. v., Rs.: Diskuswerfer (Diskobol des Myron), Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 25 mm, Forrer I 464; MdP III 105E. kl. Randfehler, vz



Silberplakette o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 54.71g. Escrime. Vs.: Fechtkampf auf Lichtung, im Hintergrund Zuschauer, Rs.: leeres Widmungsfeld über Fechter-Armaturen auf Lorbeerzweigen, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Maße: 44 x 66 mm, Forrer I 464; MdP III 105G; Kunsthalle Hamburg -; Maier 270, 224. im Original-Etui, mattiert, vz

50,--





1675 - verkleinert

1675 Bronzeplakette o. J. (1904), bei Monnaie de Paris 167.71g. L'agriculture. Vs.: Bauer und Knecht beim Pflügen mit Ochsengespann, Rs.: Getreideschnitter am Werk, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 62 x 100 mm, Forrer -; MdP III 102f.E; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, winz. Kratzer, vz

80,--



1676 Feuervergoldete Silbermedaille 1904, 20.49g. Auf das Schützenfest in Rennes, Vs.: Marianne sitzt im Gelände und schickt Schützen, der vor ihr kniet, auf Schießplatz, Rs.: (von Charles Marey:) VILLE DE RENNES, Tafel mit Prägung GRANDE FÊTE DE TIR / 1904 auf Schießscheibe unter Stadtwappen, Randpunze: ARGENT 950, Dm. 36 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. winz. Randprobe, vz

40,--



Bronzemedaille o. J. (1912), bei Monnaie de Paris 65.89g. La lutte. Vs.: Herakles kämpft gegen den Nemeischen Löwen, Rs.: Ringkampf über leerer Widmungs-Kartusche, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 49 mm, Forrer -; MdP III 105F; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. braune Patina, winz. Randfehler, vz



1678 Bronzemedaille 1907/1928, bei Monnaie de Paris 60.13g. Industrie. Vs.: Marianne beschützt Industria, im Hintergrund Eisenbahn auf Brücke und Fabrikanlage mit qualmenden Schloten, Rs.: Tafel mit Prägung COMITÉ CENTRAL DES CHAMBRES SYNDICALES 1868 - 1928 in 4 Zeilen über Gravur A. MUZET, rechts Bienenstock, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer -; MdP III 102A (Vs., einseitig); Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz



1073 VEINCHEIT

Bronzehohlguss-Medaillon o. J. (um 1930), 238.00g. Vs.: GALLIA, Büste der Gallia mit Hahnenkappe und Eichenzweig n. l., Dm. 118 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. RR braune Patina, vz Das Bild erschien als Vorderseite einer 50mm-Medaille der Monnaie de Paris von 1930 (MdP III 99B).



Delannoy, Maurice, 1885-1972. Bronzemedaille o. J., bei Arthus Bertrand, Paris 81.70g. Prämie, Vs.: zwei junge Frauen halten Rosengirlande, im Hintergrund Silhouette von Frankreich, Rs.: leeres Widmungsfeld im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 57 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, Rs. min. fleckig, vz



Bronzemedaille o. J. (1930), bei Monnaie de Paris 148.49g. Théatre. Prämie, Vs.: Kopf des Phoebus Apollo im Strahlenkranz v. v., oben Amor zwischen sechs Musen, Rs.: geschlossener Bühnenvorhang, unten leeres Widmungsfeld, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, MdP III 137J.
Randfehler, kl. Kratzer, Vs. leicht fleckig, sonst vz



Einseitige Bronzemedaille o. J. (1942), bei Monnaie de Paris 149.20g. Le Lac. Nackte Seenymphe mit Libellenflügeln schwebt unter Weiden-Baldachin v. v. und hält schwebenden Dunstschleier, unten Wasserlinien mit Seerose, Schwänen und Fischen, Randpunzen: Füllhorn METAL. D, Dm. 68 mm, MdP III 138B.
Rs. kl. Randfehler, vz

Delannoy wurde inspiriert durch Tschaikowskis Balett Schwanensee, uraufgeführt im Frühjahr 1877 in Moskau.





168

Delpech, Jean-Marie, 1866-?. Bronzeplakette o. J., bei Arthus Bertrand, Paris 67.51g. L'arpiste. Prämie, Vs.: geflügelte Muse sitzt n. r. und spielt Harfe, Rs.: leere Widmungstafel neben Rosenzweig, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 59 x 42 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz Der Bildhauer und Medailleur Jean-Marie Delpech wurde in Banios (Hautes-Pyrénées) geboren. Datierte Arbeiten des Schülers von Eugène Émile Thomas, Jules-Clément Chaplain und Alphée Dubois sind aus den Jahren 1899 bis 1914 bekannt.

40,--



1684 Dammann, Paul-Marcel, 1885-1939. Einseitiges Bronzemedaillon 1925, 645.00g. Thysiai. Mädchen in Chiton kniet n. r. und opfert Blüten, Randpunze: BRONZE, Dm. 155 mm, MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.
R vz

"Thysiai" - "Opferungen"

Der Bildhauer und Medailleur Paul-Marcel Dammann (1885-1939) war Schüler von Jules-Clément Chaplain und gewann 1908 den Grand Prix de Rome.



Bronzemedaille o. J. (1926), bei Monnaie de Paris 234.50g. Aviation. Vs.: FERIAM / SIDERA, Windsbraut mit Zopffrisur steht nackt auf Bergzinne n. l. und bindet sich Flügelschuhe um, Rs.: Storchennest auf Bergzinne: Storchenpaar animiert flüggen Nachwuchs zum Fliegen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 90 mm, M. Weiser, Medaillen und Plaketten, Dortmund 1980, Abb. 36, 37; NP: MdP III 115F.
Vs. min. fleckig, vz

150,--

Das Zitat "feriam sidera" ((ich) werde touchieren die Sterne) entnahm Dammann Horaz, der seine erste Ode, an Maecenas, 35-36 enden ließ: Quodsi me lyricis vatibus inseres, sublimi feriam sidera vertice (Doch gesellst du mich zu den lyrischen Sängern, reck ich das Haupt zu den Sternen empor).



Bronzemedaille o. J. (1927), 272.80g. La musique et la danse. Vs.: Mainade sitzt auf Säule und bläst Auloi, Rs.: Mainade tanzt mit Panskind, das Kymbala schlägt, und neckt es mit Efeulaub, Randpunzen: 154 und Plinthe mit SFAM, Dm. 97,5 mm, MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 339, 318.

"Pros aulon / orchemata gignetai" - "Zur Flöte / gesellen sich Tänze". Das Medaillon wurde 1927 Jahresgabe der Société française des Amis de la Médaille.





Bronzemedaille 1933, bei Arthus Bertrand, Paris 289.20g. Vs.: Lutetia steht an Bord der Pariser Kogge n. r., rechts FLVCTVAT NEC MERGITVR in 3 Zeilen, Rs.: Clipeus mit PARIS À VERSAILLES 1933 in 4 Zeilen auf zwei Fasces zwischen zwei heraldischen Lilien, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 89 mm, Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, Rs. winz. Kratzer, sonst vz



Daniel-Dupuis, Jean-Baptiste, 1849-1899. Bronzemedaille 1889, bei Monnaie de Paris 166.65g. Prämie des General-Sekretariats der Rechte, Vs.: Klio sitzt n. r. und beginnt, Folianten zu beschriften, rechts Urne mit (VO)LONTÉ NATIO(NALE), Rs.: LE SECRETARIAT GENERAL DES DROITES / A SES COLLABORATEURS / 1885 . 1889 / CHAMBRE DES DÉPUTÉS, leere Widmungstafel auf Eichenzweig mit Rotulus, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 70 mm, Forrer I 662; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. unregelmäßige Patina, kl. Kratzer, vz



Silbermedaille o. J. (1891/1888), bei Monnaie de Paris 65.43g. Prämie, Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE, Büste der Marianne mit Lorbeer- und Eichenkranz n. r., Rs.: (von Charles Jean-Marie Degeorge:) Ronde mit Gravur ED. VENIN - 19 DEC 09 zwischen Jäger-Armaturen auf Kartusche auf Lorbeerkranz, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer I 662 (Vs.); MdP III 170A var. (Vs.) / 123D (Rs., "Couronne de tir"); Kunsthalle Hamburg 447 Taf. 31 var. (Vs.); Maier -. feine Tönung, vz



Silbermedaille o. J. (1891/1894), bei Monnaie de Paris 160.75g. Prämie der Syndikal-Kammer für Wein und Spirituosen von Paris und Seine, Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE, Büste der Marianne mit Lorbeer- und Eichenkranz n. r., Rs.: (von Henri Dubois:) Genius kniet n. l. und präsentiert Tafel mit Prägung CHAMBRE SYNDICALE DES VINS ET SPIRITUEUX EN GROS DE PARIS ET DE LA SEINE in drei Zeilen, unten Widmungstafel mit Gravur FERRET LOUIS PHILIPPE auf Lorbeergesteck, im Hintergrund Dorf mit Kirche im Gelände, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 68 mm, Vs.: Forrer I 662; MdP III 170A; Kunsthalle Hamburg 447 Taf. 31; Rs.: Forrer I 635; MdP III 162B. Randfehler, vz

60.--





80,--

Silberplakette 1892 (Vs.) / o. J. (1899/1901, Rs.), bei Monnaie de Paris 80.59g. L'horticulture. Vs.: Scientia artis (mit kleiner Stirn-Flamme) lehrt junge Frau Beschnitt-Technik an einem Bäumchen, Rs.: nacktes Kind sitzt mit Wiesenblumen-Strauß an Baum, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 61 x 48 mm, Forrer -; MdP III 175F; Kunsthalle Hamburg 436 Taf. 31 (Bronze); Maier 188, 122.

Die Vorderseite hatte der Künstler 1892 als große Guss-Plakette mit dem Titel "La science enseigne l'horticulture à la jeunesse" kreiert (Forrer I 664).





Silbermedaille o. J. (1894/1896), bei Monnaie de Paris 150.28g. Prämie der Alliance Française, Vs.: Lehrerin sitzt an Palme und unterrichtet vier Kinder aus allen Teilen der Welt, Rs.: ALLIANCE FRANÇAISE, Schulbuch auf Lorbeer-Gesteck, darauf Tafel mit Gravur Mr. BERENDSEN COPENHAGUE in zwei Zeilen, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 68 mm, Forrer I 666 (1896); MdP III 172B; Kunsthalle Hamburg -; Maier 184, 116 (1894, mit Gravur von 1896).

Die Alliance Française wurde 1884 zur weltweiten Verbreitung von französischer Sprache und Kultur gegründet.





Silberplakette o. J. (1898), bei Monnaie de Paris 53.81g. La source. Vs.: nackte Chloë steht n. r. und trinkt Wasser aus Brunnenbecken, Rs.: nackter Eros kniet auf Fels und verzaubert Quellwasser, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 66 x 36 mm, Forrer -; MdP III 174fE (1900); Kunsthalle Hamburg 108, 438 Taf. 31; Marx Taf. 11 (Vs.); Maier 187, 120 (1898). mattiert, min. fleckig, vz Ein erotisches Sujet nach dem Hirtenroman Daphnis und Chloë des Longos. Die Vorderseite hatte Daniel-Dupuis bereits 1873, während seines Aufenthaltes in der Villa Medici in Rom, entworfen. Sie trug den Titel "Chloé à la vasque" (Chloe am Brunnenbecken) (N. Maier 187).

120,--





169

Bronzeplakette o. J. (1898), bei Monnaie de Paris 45.94g. La source. Vs.: nackte Chloë steht n. r. und trinkt Wasser aus Brunnenbecken, Rs.: nackter Eros kniet auf Fels und verzaubert Quellwasser, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 66 x 36 mm, Forrer -; MdP III 174fE (1900); Kunsthalle Hamburg 108, 439 (versilbert); Marx Taf. 11 (Vs.); Maier 187, 120 (1898). dunkelbraune Patina, vz





Bronzeplakette o. J. (1899), bei Monnaie de Paris 53.63g. Le nid. Vs.: nacktes Mädchen betrachtet Nest mit zwei Küken, Rs.: nacktes Kind sitzt auf Ast und neckt kleinen Vogel, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 66 x 37 mm, RBN 57, 1901, 127 (A. de W(itte)); Forrer I 664; Kunsthalle Hamburg 440 (Silber); MdP III 174f.D (als NP: 115 x 54mm); Maier 187, 121. dunkelbraune Patina, prfr Daniel-Dupuis hatte die Vorderseite schon 1890 kreiert, als einseitige Gussplakette. Im Oktober 1899, einen Monat vor seinem tragischen Tod, erwarb die Pariser Medaillenmünze das Prägerecht der Plakette.

80,--





1697

Silberplakette o. J. (1899 (Vs.)/1900 (Rs.)), bei Monnaie de Paris 63.37g. Jeanne d'Arc. Vs.: Engel weist Jeanne d'Arc den Weg, Rs.: (von Alphonse-Eugène Lechevrel:) JEANNE D'ARC LIBERATRICE DU TERRITOIRE in 5 Zeilen neben Lilie, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 67 x 41 mm, Forrer I 666; MdP III 174B; Kunsthalle Hamburg 445 Taf. 31 (Bronze); Maier 189, 124. mattiert, winz. Kratzer, vz



Bronzemedaille o. J. (1901 (Vs.)/ab 1884 (Rs.)), bei Monnaie de Paris 68.58g. Prämie des Lycée Michelet Saint Charlemagne, Vs.: Klio sitzt im Gewölk und beschriftet Folianten mit (Gravur:) 1914, rechts Knabe, Rs.: (von Henri Dubois:) Ronde mit Prägung LYCÉE MICHELET SAINT CHARLEMAGNE über Gravur M. CAPILLON in 4 Zeilen im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer -; MdP III 175G (Vs.) / 158f.D (ohne Ronde, irrig Alphée Dubois zugewiesen); Kunsthalle Hamburg -; Maier -.



20,--

Drago, Charles-Émile, 1908-1976. Bronzemedaille o. J. (1930 oder später), ohne Signatur 59.30g. Prämie, Vs.: Hüftbild der nackten Victoria v. v., die ausgebreiteten Flügel mit den Händen emporhaltend, unten Lorbeerlaub, Rs.: drei Lorbeer-Doppelzweige mit je drei Ringen um leere Widmungsronde, ohne Randpunze, Dm. 50 mm.



1700 Bronzemedaille o. J. (1930 oder später), ohne Signatur 58.88g. Prämie, Vs.: Kopf mit Lorbeerzweig n. l., Rs.: drei Lorbeer-Doppelzweige mit je drei Ringen um leere Widmungsronde, ohne Randpunze, Dm. 50 mm.

om. 50 mm. vz 20,--

174



Dubois, Alphée, 1831-1905. Silbermedaille o. J. (1884/1894), bei Monnaie de Paris 65.83g. La Géographie/Génie. Prämie, Vs.: Mädchen sitzt im Gelände, zwischen Norden (Eisbär) und Süden (Dromedar-Reiter), und zirkelt Entfernungen auf Globus ab, links oben Nordstern, Rs.: (von Henri Dubois:) Genius kniet n. l. und präsentiert Tafel mit TOURING-CLUB DE FRANCE in 2 Zeilen, unten leere Widmungstafel, im Hintergrund Lorbeergesteck, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 50,5 mm, Vs.: Mazerolle 49; Forrer I 631f Abb.; MdP III 158f.D; Kunsthalle Hamburg 368-369 Taf. 27; Maier -; Rs.: Forrer I 635; MdP III 162B; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. kl. Randfehler, Rs. fleckig, sonst vz

50,--



1702 Silbermedaille o. J. (1902), bei Monnaie de Paris 53.19g. Prämie des Ministeriums für Landwirtschaft, Vs.: REPVBLIQVE FRANÇAISE, Marianne weist Bäuerin auf Buch "SCIENCE" hin, Rs.: MINISTÈRE DE L'AGRICVLTVRE, Tafel mit Prägung CONCOURS DE PRIME D'HONNEUR auf Früchtegesteck, Randpunzen: Füllhorn 2ARGENT, Dm. 50 mm, Mazerolle 79 (Vs.); Forrer I 632; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. unbedeutende Randprobe, winz. Kratzer, vz

50,--





1703 - verkleinert

Silberplakette o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 43.41g. Les amours. Vs.: Putto schmückt leeren Widmungsschild auf Gewölk mit Rosen, zwei weitere Putten leeren Füllhörner mit Rosen und Lorbeer, Rs.: leeres Widmungsfeld neben Gesteck, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 52 x 36 mm, Mazerolle 82; Forrer I 632; MdP III 159H; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. mattiert, kl. Kratzer, sonst vz



1704 Silbermedaille (1896)/1910, bei Monnaie de Paris 57.74g. Prämie der Erwachsenenbildung Huleux, Vs.: Scientia steht dozierend mit Buch mit COURS D'ADULTES zwischen Büchern, Öllampe, Globus, Zirkel etc. v. v., Rs.: MINISTÈRE DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE, Ronde mit Widmungsprägung 1910 COURS D'ADULTS HULEUX INSPECTEUR PRIMAIRE À PARIS SEINE in sechs Zeilen zwischen Palmzweigen, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 50 mm, Mazerolle 72 (Vs.); Forrer -; MdP III 158C ("1898"); Kunsthalle Hamburg -; Maier -. im Original-Etui, kl. Randfehler, vz

80,--



Dubois, Henri, 1863-1930. Silbermedaille 1889, 45.32g. Patria. Vs.: Marianne betrachtet Exerzierund Schießübungen, links Knabe mit Bihänder, unten TOUJOURS PRETS PATIENTS MAIS OUBLIEUX JAMAIS in 3 Zeilen, Rs.: OFFERT PAR LA PETITE GIRONDE in 4 Zeilen, Gratulantin sitzt mit Palmzweig auf leerer Widmungs-Kartusche, Randpunze: ARGENT, Dm. 45,5 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. winz. Kratzer, Rs. min. fleckig, vz

50,--



1706 Silbermedaille o. J. (1894), bei Monnaie de Paris 41.78g. Prämie der Vereinigung der Schützenvereine Frankreichs, Vs.: HONNEUR PATRIE, Victoria trägt sterbenden Kämpfer himmelwärts, Rs.: (von Marey:) UNION DES SOCIÉTÉS DE TIR DE FRANCE - FONDEE LE 3 JUIN 1886, Tafel mit -gravur QUERVEL CLÉMENT CHAMPION DU GROUPE ALBERTIVILLARIEN 1903 in 4 Zeilen auf Gesteck, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 44 mm, Forrer I 635 (Vs., Abb.); MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. in Etui, vz



1707 Bronzemedaille o. J., bei Monnaie de Paris 38.58g. Étude. Vs.: Studentin liest im Arbeitszimmer, Rs.: leere Widmungstafel auf Lorbeergesteck, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 41 mm, Forrer I 635; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, vz



1708 Silbermedaille 1908, bei Monnaie de Paris 37.82g. Auf das 50-jähriges Jubiläum des Zentral-Komitees für Ackerbau Sologne sowie die Einweihung eines Tagungs-Saales in Lamotte-Beuvron, Vs.: kniender Genius hält Widmungstafel im Lorbeergesteck, Rs.: Ronde im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 41 mm, Forrer I 635; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. etwas berieben, ss-vz

40,--

1709 Feuervergoldete Silbermedaille o. J. (vor 1927), bei Monnaie de Paris 32.86g. Prämie der Landwirtschafts-Gesellschaft des Arrondissements Trévoux, Vs.: Ceres steht v. v. und weist Jüngling zu säen an, im Hintergrund pflügender Bauer, Rs.: SOCIÉTÉ D'AGRICULTURE DE L'ARRT DE TRÉVOUX auf Ronde im Früchtekranz mit Nutztierköpfen, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 41,5 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.

30,--



1710 Bronzemedaille o. J., bei Arthus Bertrand, Paris 54.43g. La Marseillaise. Vs.: Marianne fliegt über ausziehenden gallischen Kriegern n. l., Rs.: UNION DES SOCIETES D'INSTRUCTION MILITAIRE DE FRANCE, Marianne betrachtet Exerzier- und Schießübungen, links Knabe mit Bihänder, unten leere Widmungstafel, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg 401 var. (68mm); Maier -.





1/11

1711 **Exbrayat, Étienne-Victor, 1879-1914.** Bronzeplakette o. J. (1909/1910), bei Monnaie de Paris 99.40g. Poésie lyrique. Vs.: Orpheus steht singend mit Lyra auf Berg, hinter ihm seine ergriffene Mutter, die Muse Kalliope, Rs.: verfallene Mauer mit leerem Widmungs-Stein, links drei griechische Theatermasken in Ölbaum, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 63 x 48 mm, Forrer VII 284; MdP III 177A; Kunsthalle Hamburg -; Maier 305, 274. winz. Kratzer, vz

Der Bildhauer und Medailleur Étienne-Victor Exbrayat (1879-1914) war ein Schüler von Hubert Ponscarme und Eugène Émile Thomas.





1712

Versilberte Bronzeplakette o. J. (1910), Hrsg. R. Énault, bei Arthus Bertrand, Paris 45.06g. Vs.: L'EFFORT, junger Mann pflückt Blume an steilem Felshang, Rs.: Ronde mit Jäger im Hochsitz, unten Widmungstafel mit Prägung OFFERT PAR EXCELSIOR in 2 Zeilen, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 50 x 37 mm, Forrer VII 284 (Vs.); MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. vz Eine Plakette mit dieser Vorderseite, von Forrer ins Jahr 1910 datiert, ist bereits mit einer Widmung von 1910 bekannt (Baldwin's 74, 2012, 1917).

40,--



1713 Versilberte Bronzemedaille o. J. (1913/1914), bei Arthus Bertrand, Paris 53.58g. Concours Lépine.
Vs.: Fama hält Lorbeerzweig über Feinmechaniker mit Elektro-Erfindung, unten liegende Fahne,
Rs.: ASSOCIATION DES PETITS FABRICANTS ET INVENTEURS FRANÇAIS, Tafel mit Prägung
CONCORURS LÉPINE auf Gesteck, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 49 mm, Forrer VII 284;
MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.
kl. Randprobe, dünne Kratzer, ss-vz





1714 Fraisse, Édouard, 1880-1945. Bronzemedaille o. J. (1909/1884), für Haffner, bei Monnaie de Paris 61.50g. Sports nautiques. Vs.: Segelboot-Regatta, Rs.: (von Henri Dubois:) leeres Widmungsfeld im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer VII 317 (Vs.); MdP III 158D (Rs., irrig Alphée Dubois zugewiesen); Kunsthalle Hamburg 370 Taf. 27 (Rs., irrig Alphée Dubois zugewiesen); Maier -.





1715 Silbermedaille o. J. (vor 1923), 59.24g. Le Matin. Vs.: Hüftbild einer antik gewandeten Frau mit Federkiel und gebündelten Telegrafen-Leitungen v. v., Rs.: Rotulus mit LE MATIN auf Fackel und Lorbeerzweigen, Randpunze: ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer -; MdP III/IV -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

Die Pariser Tageszeitung Le Matin erschien von 1882 bis 1944.



1716 Versilberte Bronzemedaille o. J. (1926/1945), bei Arthus Bertrand, Paris 57.13g. Prämie der Destillerien Pernod, Vs.: Büste der Marianne mit Flügelhelm n. l., im Hintergrund Lorbeerlaub, Rs.: Tafel mit Prägung OFFERT PAR LES ETAB(LISSEMEN)TS PERNOD in 2 Zeilen auf Lorbeerlaub vor aufgehender Sonne, unten leeres Widmungsfeld, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 49,5 mm, Kunsthalle Hamburg -; Maier -.





1717 Silbermedaille o. J., 58.15g. Prämie, Vs.: Büste des Merkur mit Flügelhut und Caduceus n. r., im Hintergrund Lorbeer, Rs.: Eichen- und Lorbeerzweig neben leerem Widmungsfeld, ohne Randpunze, Dm. 50,5 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. winz. Kratzer, vz





1718 Bronzeplakette o. J., bei Arthus Bertrand, Paris 90.37g. Prämie, Vs.: Klio kniet auf Girlande, im Begriff, Tafel zu beschriften, Rs.: leere Widmungsronde auf Eichenlaub, Randpunzen: BRONZE Dreieck, Maße: 64 x 53 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. Rs. kl. Patinafleck, vz



1719 **Grandhomme, Paul Victor, 1851-1944.** Silbermedaille o. J. (1912), bei Monnaie de Paris 60.93g. Prämie, Vs.: SI VIS PACEM PARA BELLVM, Marianne sitzt auf Mörser und zeigt einem Rekruten stürmende Infanteristen, unten PRO PATRIA, Rs.: ENTRAINEMENT PHYSIQUE - PREPARATION MILITAIRE, Löwe lagert n. r. vor Stele mit Eindecker und Aufschrift PRIX DE MINISTRE DE LA GUERRE in drei Zeilen, unten FORCE COURAGE, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer VII 389; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. im Original-Etui mit Goldprägung, min. fleckig, vz-



1720 - verkleinert

1720 **Grégoire, René, 1871-1945.** Einseitiger versilberter Bronzegalvano o. J. (um 1900), 681.00g. Le temps consolateur. Nackte Weinende sitzt an Baum und wird von Chronos getröstet, Maße: 198 x 116 mm, Forrer VII 394; Kunsthalle Hamburg -; Maier 283, 244 (andere Maße). Rs. zwei Schraublöcher, vz Der Bildhauer und Medailleur René Grégoire (1871-1945) war Schüler von Henri Dubois und Eugène Émile Thomas. Er gewann 1899 den Grand Prix de Rome.





1721 - verkleinert

Bronzeplakette o. J. (1909), bei Monnaie de Paris 208.57g. Heléne. Vs.: Helena steht in reich geschmücktem Gewand in den Ruinen von Troia und betrachtet Tote, im Hintergrund achaimenidischer Lamassu, Memnon-Kolosse und die Sphinx von Gizeh, Rs.: Statue des Eros mit Bogen, im Hintergrund heiliger Hain mit Tempeln und Schreinen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Plinthe mit SFAM und 81, Maße: 90 x 60 mm, Forrer VII 394; Kunsthalle Hamburg -; MdP -; Maier 117, 53. R braune Patina, vz Die Plakette wurde 1909 Jahresgabe der Société française des Amis de la Médaille und im April 1912 ausgegeben. Die Auflage betrug 131 Stück (Maier 117).

200,--

400,--





1722 - verkleinert

1722 Silberplakette 1909, 134.44g. Prämie des Institut océanographique von Monaco, Vs.: nackte Natura maritima liegt in Wellen am Ufer und hebt Seetang vom Gesicht, im Hintergrund eintreffendes Forschungsschiff vor Fassaden-Ansicht des Ozeanographischen Instituts, unten EX ABYSSIS AD ALTA, Rs.: Anglerfisch in Tiefsee-Habitat, rechts unten Tafel mit Prägung M. DELEFORTRIE, Randpunzen: ARGENT 950/1000 u. a., Maße: 56 x 80 mm, Forrer VII 394; Kunsthalle Hamburg - ; Maier 285, 247.

Das Musée et institut océanographique de Monaco wurde 1889 gestiftet, der Grundstein am 10. April 1899 gelegt, die Einweihung des Baues am 29. März 1910 gefeiert. Mit dieser Plakette wurde der ausführende Architekt Paul Delefortrie (1843-1910) geehrt.

182





Guilloux, Alphonse, 1852-1939. Versilberte Bronzeplakette 1911, bei Arthus Bertrand, Paris 85.73g. Auf die 1000-Jahrfeier der Normandie, Vs.: Wikinger Rollo, erster Herzog der Normandie, schreitet in Rüstung an Land, hinter ihm Drachenboote, Rs.: Stadtansicht von Rouen aus der Vogelschau, rechts Stadtwappen, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 48 x 70 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. mattiert, kl. Randfehler, vz

Rollo (846-931/932) war ein Wikinger, der mit einer dänischen Flottille 911 den letzten großen Wikinger-Angriff nach Frankreich geführt hatte und die Normandie besetzte. Wilhelm der Eroberer ist einer seiner Nachkommen.



Hoef, Chris van der, 1875-1933. Bronzemedaille o. J. (1913), ohne Signatur, bei Begeer, Utrecht 122.92g. Niederländisch-Belgische Vereinigung von Freunden der Medaille, Vs.: Tulpenblüte, deren Blätter in Mädchenbüsten enden, im Hintergrund Tulpenfeld, Rs.: Meeresgöttin Amphitrite umgeben von Wellen v. v., ohne Randpunze, Dm. 65 mm, Forrer -.
Rs. min. fleckig, vz

80,--



1725 **Lamourdedieu, Raoul, 1877-1953.** Bronzemedaille 1910/1911, bei Monnaie de Paris 64.51g. Prämie des Internationalen Kongresses für Seerecht 1911 in Paris, Vs.: Commercia sitzt mit Caduceus auf Kahn n. r., im Hintergrund Frachtschiffe im Hafen, Rs.: Kopf des Merkur in Gloriole n. r., unten Tafel mit Prägung CONGRES INTERNATIONAL DE DROIT MARITIME PARIS 1911 in drei Zeilen, links Lorbeerzweig neben leerem Widmungsfeld, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 50 mm, Forrer -; MdP III 221F (ohne Tafelprägung); Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, vz





1726 - verkleinert

1726 **Lechevrel, Alphonse-Eugène, 1848-1924.** Bronzeplakette o. J. (1893 oder später), bei Monnaie de Paris 146.73g. École Theophile Roussel. Vs.: geflügelte weibliche Gestalt schwebt mit Fackel über Schulgelände, unten Tafel mit ECOLE THEOPHILE ROUSSEL / FONDEE PAR LE DEPARTEMENT DE LA SEINE / DELIBERATION DE LA CONSEIL GENERAL / DU 20 MARS 1893, Rs.: (nach Entwurf von Daniel-Dupuis:) Lutetia bewacht zwei junge Männer bei Schlosserarbeiten an Schraubstöcken, unten LABORE ET DISCIPLINA RESURGUNT, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 60 x 80 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 226, 176. im Original-Etui, dunkelbraune Patina, vz



Lefèvre, Camille, 1853-1933. Bronzemedaille o. J. (1906), bei Monnaie de Paris 128.54g. Le vent. Vs.: zwei Frauen trotzen dem Wind an Uferfels, Rs.: Baumreihe in Landschaft von starkem Wind gebeugt, rechts stemmt sich ein Mann dem Sturm entgegen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Plinthe mit SFAM und 181, Dm. 68 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; MdP III -; Maier 102, 38 (Auflage 190 Stück).

Die Medaille wurde 1906 Gabe der Société française des Amis de la Médaille, ausgeben im Februar 1908 (Maier 62).



Mascaux, Léon-Claude, 1882-1965. Bronzemedaille 1925, 340.00g. Kypris. Vs.: Eros mit Bogen und Köcher überreicht n. r. sitzender junger Frau eine Blume, mit der sie das "er liebt mich, er liebt mich nicht"-Orakel zelebriert, Rs.: Aphrodite steht mit erhobenen Händen in von Eros gesteuertem Boot n. r., Randpunzen: 154 und Plinthe mit SFAM, Dm. 108 mm, MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 333, 312.

"1925 - Kypri meter pothon aellopodon" - "1925 - Kypris, Mutter der stürmisch Verliebten!"

Das Medaillon wurde 1925 die erste Jahresmedaille der Société française des amis de la Médaille. Bis dato hatte die Gesellschaft üblicherweise fünf Kunstmedaillen pro Jahr ausgegeben.

Der Bildhauer und Medailleur Léon-Claude Masceaux (1882-1965) war Schüler von Paul Landowski und Louis-Henri Bouchard. 1925 gewann er einen Grand Prix der Pariser Art-déco-Ausstellung.

185

250,--



1729 Massoulle, André, 1851-1901. Bronzemedaille o. J., Hrsg. Alphonse Desaide, bei Arthus Bertrand, Paris 55.90g. Prämie des Lycee Michelet Saint Charlemagne, Vs.: Fortuna artis sitzt im Gelände v. v. und pflückt Lorbeerzweig, Rs.: Ronde mit Prägung LYCÉE MICHELET / SAINT CHARLEMAGNE über Gravur 1913 / CAPILLON im Eichenkranz, Randpunzen: Dreieck Bronze, Dm. 50 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Mayer -.

Der Bildhauer und Medailleur André Massoulle (1851-1901) war Schüler von Jules Salmson und Jules Cavelier und tat sich besonders als Kunstgewerbler hervor. Nur wenige Medaillen und Plaketten sind von ihm bekannt.





1730 - verkleinert

1730 **Miklos, Gustave, 1888-1967.** Bronzeplakette 1934, bei Arthus Bertrand, Paris 411.00g. Prämie der Raffinerie von Port Jérôme, Vs.: Stele mit STANDARD FRANCO AMERICAINE DE RAFFINAGE INAUGURATION DE LA RAFFINERIE DE PORT-JEROME 1933-1934 in sieben Zeilen, im Hintergrund Raffinerie-Detailansicht, Rs.: Minerva als Hüterin von Abfackel-Feuer und Raffinerie, unten Widmungsgravur PIERRE ABBAT, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 106 x 63 mm, Kunsthalle Hamburg -; Maier -. **R** im Original-Etui, min. fleckig, Rs. winz. Kratzer, vz-prfr

Der Chemiepark Port Jérôme liegt bei Le Havre.

Bei dem Geehrten handelt es sich um den Chemiker Jean-Pierre Fernand Noël Abbat (1928-1993). Abbat wanderte 1953 in die USA aus und wirkte für U-Do, Mattel, Kenner, Fisher-Price und ITT. Er war Miterfinder des Kunststoffs Polyurethan.

400.--





1731

1731 **Mouchon, Louis-Eugène, 1843-1914.** Silberplakette o. J. (1901), bei Monnaie de Paris 31.60g. Souvenir. Vs.: geflügelte Klio steht mit Rosenzweig auf kurze ionische Säule gestützt n. r. und beginnt, Tafel zu beschriften, Hintergrund mosaiziert, Rs.: leeres Widmungsfeld über Efeuzweig, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 53 x 29 mm, Forrer IV 175 Abb. (Vs.); Kunsthalle Hamburg 1119 Taf. 82 (Bronze); MdP III 278B var. (41 mm).

60,--





1732 - verkleiner

Pillet, Charles, 1869-1960. Bronzeplakette o. J. (um 1900), bei Monnaie de Paris 72.57g. Assistence publique de Paris. Vs.: Sequana lagert mit Ruder und Pariser Koggen-Schild am Schilf des Seine-Ufers, oben 5 Zeilen Widmung über leerer Tafel, Rs.: Mutter stillt ihr Kind am Waldrand, im Hintergrund Hirt mit Schafherde, Randpunzen: Füllhorn Bronze, Maße: 47 x 62 mm, Forrer IV 537; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 249, 201. dunkelbraune Patina, leicht fleckig, vz

50,--



1733 Silbermedaille o. J. (1907), bei Monnaie de Paris 60.10g. Musique. Vs.: Geigenspielerin mit Flügel-Begleitung, unten Lyra auf Lorbeerzweig, Rs.: junger Mann sitzt an Baum und spielt Auloi, neben ihm kniet junge Frau und lauscht, unten Tafel mit Prägung MADAME SANDS, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT (!), Dm. 50 mm, Forrer VIII 132; MdP III 315F; Kunsthalle Hamburg -; Maier 251, 204. vz



1734 Silbermedaille o. J. (1909), bei Monnaie de Paris 31.27g. Mariage. Vs.: Brautpaar auf Bank im Grünen, unten IN VITAM EAMUS, Rs.: Rosen, Köcher des Eros und Schmetterling (Psyche) in Gewölk, darunter Widmungstafel mit Gravur 24 SEPTEMBRE 1912, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Dm. 41 mm, Forrer VIII 132; MdP III 315D; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. kl. Randfehler, vz

50,--



1735 - verkleinert

1735 Bronzeplakette o. J., bei Arthus Bertrand, Paris 56.44g. Prämie, Vs.: Fama sitzt mit Fanfare und Palmzweig an Lorbeerbaum n. r. und präsentiert Lorbeerzweig und Eichenlaub, Rs.: Hahn mit Globus auf leerer Widmungstafel auf Gesteck, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 55,5 x 39 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. kl. Randfehler, vz

40,--



1736 **Pirart, René.** Bronzemedaille 1908, bei Fisch & Cie 127.41g. Gratitude. Vs.: Hüftbild des Chrysaor n. r., die Rechte auf die Brust des Pegasos gelegt, Rs.: (von L. Pousset:) "LA GRAVURE" CERCLE D'ETUDES / GRATITUDE/1908, Stichelzwischen Ähren, Dm. 65 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-. **R** winz. Kratzer, vz





173

60,--

Prud'homme, Georges-Henri, 1873-1947. Bronzeplakette 1903, bei Monnaie de Paris 121.91g. Prämie der Union coloniale française, Vs.: Marianne thront mit Fahne zwischen drei Frauen aus den Kolonien v. v., unten nacktes Kind mit Rotulus mit PAX LABOR, Rs.: Tafel mit UNION COLONIALE in exotischem Früchtekranz, unten leere Widmungstafel, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 70 x 53 mm, Forrer VIII 147; MdP III 326A; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, vz Die Union coloniale française war 1893 zur Förderung des französischen Kolonialreiches gegründet worden.

Der Bildhauer und Medailleur Georges-Henri Prud'homme (1873-1947) war Schüler von Alexandre Falguières und Alphée Dubois.





1738

1738 Bronzeplakette 1916, bei Monnaie de Paris 107.92g. Schlacht von Verdun, Prämie, Vs.: französischer Kämpfer steht mit Fahne und Säbel auf Schlachtfeld, im Hintergrund Kanone mit LE POILU und aufgehende Sonne mit VERDUN, Rs.: 1916 - 1917 / LA FRANCE A VERDUN, Büste der Marianne mit Helm in Ronde mit Lorbeerlaub n. l., unten leere Widmungstafel, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 64 x 47 mm, Forrer VII 147; MdP III 323H; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. im Original-Etui, min. Kratzer, dunkelbraune Patina, vz



1739 Silbermedaille o. J. (vor 1925), bei Monnaie de Paris 68.43g. Prämie der Stadt Paris, Vs.: Lutetia sitzt mit Stadtschild vor Innenstadt-Ansicht n. l., Rs.: DEPARTEMENT DE LA SEINE, Widmungsgravur CONCOURS D'EDUCATION PHYSIQUE ET DE SPORTS PRIX DE LA VILLE DE PARIS 1924 in 6 Zeilen im Lorbeerkranz, Randpunzen: Füllhorn 2ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer IV 704; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.



Bronzemedaille 1930, bei Monnaie de Paris 144.01g. Auf die 100-Jahrfeier der Juli-Revolution von 1830, Vs.: CENTENAIRE DES TROIS GLORIEUSES / 27 . 28 . 29 JUILLET / MDCCCXXX, drei Kämpferinnen stehen v. v., Rs.: Gedenksäule von 1840 auf der Place de la Bastille zwischen 1830 - 1930 auf Lorbeer- bzw. Eichenzweig, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, MdP III 323G; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, Rs. min. fleckig, vz



1741 **Rau, Marcel, 1886-1966.** Bronzemedaille 1938, bei Fisch 96.70g. Auf das 100-jährige Konzertjubiläum des C(onservatoire) R(oyale de) M(usique) B(elge), Vs.: Harfenistin n. l., Rs.: Monogramm-Signet über Jahr, Dm. 60 mm. kl. Randfehler, vz 40,--







1742 **Renard, Marcel, 1893-1974.** Einseitige Bronzeplakette o. J. (1931), bei Monnaie de Paris 112.43g. La parure. Nackte junge Frau mit Perlenkette kniet n. l. und lüftet Schleier, Randpunzen: Füllhorn METAL.D, Maße: 53 x 53 mm, MdP III 341G; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, vz

80,--

Richer, Paul, 1849-1933. Silberplakette 1899 (1901), bei Monnaie de Paris 99.27g. Auf das 50-jährige Jubiläum der Société de Biologie, Vs.: antik gewandeter Philosoph steht sinnierend n. r. und betrachtet Saurierschädel, im Hintergrund Natura, die ihren Schleier lüftet, unten SOCIETE DE BIOLOGIE, Rs.: CINQUANTENAIRE 1849 - 1899, Ölzweig vor Labortisch, unten Tafel mit Widmungsprägung À CH. BOUCHARD PRÉSIDENT (1897-1901) in zwei Zeilen, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 72,5 x 48 mm, Forrer V 113; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. R mattiert, vz Die Plakette wurde dem Mediziner und Biologen Charles Bouchard (1837-1915) zugeeignet. Er wirkte seit 1869 als Professor in Paris und praktizierte an mehreren Kliniken, u. a. an der Charité. 1897 bis 1901 fungierte er als Präsident der Biologischen Gesellschaft. 1914 wurde ihm das Großkreuz der Ehrenlegion verliehen.



1744 **Rudder, Isidore de, 1855-1943.** Bronzemedaille o. J., 30.25g. Prämie. Vs.: Hüftbild einer jungen Frau, die Blumengirlanden anbringt, Rs.: LA VILLE FLEURIE / BRUXELLES, blühende Iris auf leerer Widmungstafel, ohne Randpunze, Dm. 40 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -. vz







1745 - verkleinert

1745 **Saint-Marceaux, Charles René de, 1845-1915.** Bronzeplakette 1902, 152.01g. Prämie des Werbe-Wettbewerbs der Zeitung Le Gaulois, Vs.: LE GAULOIS CONCOURS DE 1902 MENTION HONORABLE in 3 Zeilen, links Frau einen Fächer bemalend, rechts Frau über Brief sinnend, Rs.: Cover-Ausschnitt des Journals, ohne Randpunze, Maße: 42 x 85 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 266, 221 var. dunkelbraune Patina, winz. Kratzer, vz

80,--

Die Zeitung Le Gaulois erschien vom 5. Juli 1868 bis zum 30. März 1929. Die originelle Plakette hat die Form einer Ausgabe des Blattes mit Banderole. Die beiden dargestellten Frauen weisen auf den ersten Werbe-Wettbewerb hin, der Kolorierung eines Fächers von Madelaine Lemaire (1901), sowie den zweiten, der Abfassung eines speziellen Briefes von höchstens 150 Zeilen (1901). Die Plakette wurde an 600 der Teilnehmer des Wettbewerbs von 1902 ausgegeben (Maier 266).





1746 - verkleinert

Bronzeplakette 1897 (1906), bei Monnaie de Paris 173.51g. Les saisons. Vs.: nackte junge Frau (Frühling) hockt n. r. und hält üppige Blumengarbe, im Hintergrund Dorf an Fluss, Rs.: nackte alte Frau (Winter) sitzt frierend an Baumstumpf, rechts Vögel im Anflug, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Plinthe mit SFAM und 178, Maße: 65 x 80 mm, Forrer VIII 186; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 103, 39. RR vz René de Saint-Marceaux erhielt 1906 von der Société française des Amis de la Médaille den Auftrag, diese Plakette zu realisieren. Sie wurde 1908 Gabe der Gesellschaft (Auflage 190 Stück). Interessanterweise trägt die Rs. der Plakette jedoch das Datum 1897.





1747 **Salés, André Pierre, 1860-1910.** Einseitige feuervergoldete Silberplakette o. J., bei Monnaie de Paris 48.67g. Prämie, Vs.: Klio sitzt n. r. und schreibt (Gravur:) "La Colonie Française de Trencsen (Hongrie) à Victor Drouart en souvenir de ses 30 ans de services dans la maison Charles Tiberghien et Fils Trencsen 13 Août 1911" in elf Zeilen, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Maße: 43 x 64 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -. **R** winz. Randfehler, vz

Der Bildhauer und Medailleur André Pierre Salés (1860-1910) war Schüler von Augustin Dumont und Alphée Dubois.

1748 **Tobón Mejia, Marco, 1876-1933.** Einseitige Bronzemedaille o. J. (1934), bei Monnaie de Paris 90.36g. Danse antique. Nacktes Tanzpaar, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 59 mm, MdP III 375C; Kunsthalle Hamburg -; Maier -. dunkelbraune Patina, vz

Als Pendant erschien im gleichen Jahr die Medaille Danse classique (MdP III 375D).



Turin, Pierre, 1891-1968. Bronzemedaille "1925" (1928), bei Monnaie de Paris 154.82g. Auf die Konferenz von Locarno, Vs.: Pax steht mit Ölzweig v. v., im Hintergrund Ansicht von Locarno, Rs.: MVTVA FIDE CARITAS GENERIS HVMANI RESTITVITVR in fünf Zeilen, Olivenzweig zwischen Getreideähren, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, MdP III 377E; Maier -. vz In der internationalen Konferenz von Locarno wurden am 5. bis 16. Oktober 1925 umfassende Friedens-Sicherungen beschlossen. Die Verträge, am 1. Dezember 1925 in London unterzeichnet, traten mit dem Beitritt des Deutschen Reiches zum Völkerbund am 10. September 1925 in Kraft.

50,--

60,--



1750 Einseitige achteckige Bronzeplakette o. J. (1926), bei Monnaie de Paris 187.31g. Porteuse de fleurs. Büste einer jungen Frau in antikem Gewand, die einen überquellenden Blütenkorb trägt, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 72 mm, MdP III 383K; Kunsthalle Hamburg -; Maier 343, 323. dunkelbraune Patina, winz. Kratzer, vz



1751 Achteckige Bronzeplakette o. J. (1935), bei Arthus Bertrand, Paris 176.84g. Prämie des Comité français des expositions, Vs.: Kopf des Merkur mit Flügelhut und Caduceus n. r., den Blick gesenkt, im Hintergrund Zahnrad, Rs.: COMITÉ FRANÇAIS DES EXPOSITIONS in vier Zeilen auf brennender Fackel mit 1885, unten Tafel mit Gravur Dr. H. GLOVER auf Lorbeerzweig, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 72 mm.



1752

1752 **Vernier, Séraphin-Émile, 1852-1927.** Bronzeplakette o. J. (1902), bei Monnaie de Paris 61.38g. Archéologie. Vs.: nackte Archäologin kniet mit Spitzhacke im Grabungsloch und betrachtet Henkelgefäß, umher Keramik, Münzen etc., Rs.: 6 Punkte auf unebener Fläche, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 70 x 50 mm, Forrer VI 233 Abb. 231 (Vs.); MdP III 388C (Vs.); Kunsthalle Hamburg -; Maier -. leicht fleckig, vz

50,--



1753 **Witterwulghe, Joseph, 1883-1967.** Bronzemedaille o. J. (vor 1951), bei Fisch & Cie. 153.35g. Werbemedaille der Cigarettes St. Michel, Vs.: Kopf der Athena n. l., auf der erhobenen rechten Hand Statuette der Nike mit Palmzweig und Lorbeerzweigen, Rs.: Ronde mit Prägung OFFERT PAR LES CIGARETTES ST. MICHEL in 4 Zeilen im Eichenkranz, Dm. 70 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -.

Die Zigarettenfabrik Saint Michel in Brüssel existiert seit 1885.

MEDAILLEN VON KARL GOETZ



1754 Silbermedaille o. J., 25.13g. SEMPER. Vs.: Christus traut junges Paar, Rs.: Rosenstrauch wächst aus zwei verschlungenen Herzen auf Kartusche mit Gravur von 1908, Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 45 mm, Kienast 84. mattiert, herrliche Tönung, min. Kratzer, sonst vz

150,--



1755 Silbermedaille 1910, 29.97g. Auf die Annäherung des Halley'schen Kometen an die Erde im Mai 1910, Vs.: Sonne über Komet, Rs.: Orion jagt Hasen, auf den der Komet fällt, umher Tierkreiszeichen, mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER, Dm. 44,9 mm, Kienast 71.

250,--



1756 Silbermedaille 1910, 19.26g. Auf den 100. Todestag der Königin Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III. von Preussen, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Jubiläumsdaten neben Fackel und Rose, oben Krone, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 35,7 mm, Kienast 11. mattiert, feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, ss-vz/vz



1757 Silbermedaille 1912, 19.64g. Auf den 200. Geburtstag von Friedrich dem Großen, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: drei Soldaten mit Fahne und Trommeln marschieren n. l., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,6 mm, Kienast 12. mattiert, feine Tönung, fast vz



1758 Silbermedaille 1914, 19.74g. Auf die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo und den damit verbundenen Beginn des Ersten Weltkrieges, Vs.: Attentäter mit Bombe auf dem Weg nach Sarajewo, Rs.: der russische Gesandte von Hartwig entlohnt die serbischen Attentäter, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 132.

150,--



1759 Silbermedaille 1914, 25.38g. Auf die deutsche Mobilmachung vor Beginn des 1. Weltkrieges, Vs.: Atlas mit geschulterter Erdkugel, umher kleine Flammen, Rs.: nackter Mann ringt mit Stier, darunter 5 Zeilen Schrift mit Zitat von Ernst Moritz Arndt, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 40,2 mm, Kienast 134; Zetzmann 2002. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, sonst vz



1760 Silbermedaille 1914, 33.30g. Auf das Bündnis mit Österreich/Ungarn und den Ausbruch des 1. Weltkrieges, Vs.: Büsten Franz Josephs I. von Österreich und Wilhelms II. in Uniform gestaffelt n. l., Rs.: deutscher und österreichischer Soldat marschieren nebeneinander n. r., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 44,8 mm, Kienast 135; Zetzmann 3008.



1761 Silbermedaille 1914, 29.23g. Auf die erstmalige Verwendung von Sanitätshunden, Vs.: Kopf eines Schäferhundes mit Rot-Kreuz-Halsband n. l., Rs.: zwei Soldaten tragen einen verwundeten Kameraden, rechts Sanitätshund, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 40,3 mm, Kienast 147. mattiert, etwas fleckig, kl. Kratzer, fast vz

150,--



1762 Silbermedaille o. J. (1914), 19.56g. Im Weltkrieg geboren. Vs.: Kind liegt in einem Stahlhelm auf Granaten, Rs.: Bäumchen in karger Landschaft, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 153. in Silber RR mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, fast vz









1763 Silbermedaille 1914, 6.71g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf Paul von Hindenburgs halbrechts, Rs.: brennende Kerze auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,7 mm, Kienast 241; Zetzmann - (vgl. 5015 von 1915). mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz

80.--

1764 Silbermedaille 1915, 6.49g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf des Generalfeldmarschalls August von Mackensen mit Mütze der Totenkopfhusaren halbrechts, Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, kleine Silberpunze aus Pest/Budapest auf dem Rand, Dm. 22,5 mm, Kienast 242; Zetzmann 5016. mattiert, feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, vz

80,--







1765 Silbermedaille 1915, 6.59g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf des Prinzen Leopold von Bayern halblinks, Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, kleine Silberpunze aus Pest/Budapest auf dem Rand, Dm. 22,6 mm, Kienast 243; Zetzmann 5014. mattiert, feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, fast vz

80,--

1766 Silbermedaille 1915, 6.50g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf des Kronprinzen Rupprecht von Bayern n. r., Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, ohne Randpunze, Dm. 22,6 mm, Kienast 244; Zetzmann 5013. mattiert, herrliche Tönung, winz. Kratzer, vz

80,--







1767 Silbermedaille 1915, 6.33g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf des Kronprinzen Wilhelm v. Preussen n. l., Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, kleine Silberpunze aus Pest/Budapest auf dem Rand, Dm. 22,5 mm, Kienast 245; Zetzmann 5011. mattiert, feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, vz

80,--

1768 n. l., dahinter Adler, Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,6 mm, Kienast 246; Zetzmann 5010.

Silbermedaille 1915, 6.92g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf eines Soldaten mit Pickelhaube mattiert, herrliche Tönung, winz. Kratzer, vz









1769 Silbermedaille 1915, 6.83g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf Kaiser Franz Josephs I. von Österreich n. I., dahinter Adler, Rs.: zwei brennende Kerzen auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,6 mm, Kienast 248; Zetzmann 5012.

1770 Silbermedaille 1916, 6.72g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf des Prinzen Leopold von Bayern halblinks, Rs.: drei brennende Kerzen auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,7 mm, Kienast 243; Zetzmann 5037. mattiert, feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, vz

80,--









1771 Silbermedaille 1917, 6.74g. Weihnacht im Feld, Vs.: Kopf eines Soldaten mit Helm n. r., Rs.: vier brennende Kerzen auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,6 mm, Kienast 249; Zetzmann 5050. mattiert, feine Tönung, Vs. kl. Kratzer, vz

80.--

1772 Silbermedaille 1918, 6.71g. Friede auf Erden - Weihnacht daheim, Vs.: Fama mit Posaune und Palmzweig auf Stahlhelm, Rs.: fünf brennende Kerzen auf Tannenzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 22,7 mm, Kienast 250; Zetzmann 5054 (RRR).

80,--





1773 Silbermedaille 1916, 19.42g. Auf den Tod des Kampffliegers Oswald Boelcke, Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: nackte weibliche Gestalt und Adler vor Flugzeug, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 183; Zetzmann 6024.



1774 Silbermedaille 1917, 19.74g. Auf Martin Luther und die 400-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Kruzifix mit blutenden Wunden Christi über zweischaligem Brunnen, zu den Seiten schöpfen Frau und Soldat aus dem Brunnen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 191; Slg. Whiting 841. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

100.--



1775 Silbermedaille 1918, 19.32g. Auf die Königlich-Bayerische Jagdstaffel 34, Vs.: bayerischer Löwe zwischen zwei Gedenksteinen mit den Daten des Ersten Weltkrieges, darüber eine Victoria mit Palmzweig und ein Adler auf bayerischem Wappen, Rs.: Liste der Gefallenen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,9 mm, Kienast 287; Zetzmann 6040.

150,--



1776 Silbermedaille 1918, 19.57g. Auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, Vs.: Brustbild in Uniform mit Mantel und "Pour le Mérite" halblinks, Rs.: Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben Pfeil durch die Zahl 80 (Anzahl der Abschüsse), Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,5 mm, Kienast 288; Zetzmann 6037.



1777 Silbermedaille 1920, 19.53g. Auf das Reichsverkehrsamt, Vs.: Verkehrsminister Dr. Johannes Bell stopft Lokomotiven in einen Sack, Rs.: bayerischer Postillon vor Truhe mit Gegenständen der guten alten Zeit, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36 mm, Kienast 254.

100,--



1778 Silbermedaille 1920, 19.43g. Auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen zur Bewachung des Rheinterritoriums, Vs.: Kopf eines afrikanischen Kolonialsoldaten mit französischem Helm n. r., Rs.: nackte deutsche Frau kniet an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge, Randpunze: FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 262. mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz

200,--



1779 Silbermedaille 1920, 19.92g. Der Gessler-Hut in der Pfalz. Vs.: französischer Soldatenhelm auf Fasces, rechts werden Männer abgeführt, links vergreifen sich Kolonial-Soldaten an deutschem Mädchen, unten Mädchenleiche, Rs.: großer zur Faust geballter Arm mit daran gefesselter nackter Frau, die von Afrikaner gequält wird, französischer Vorgesetzter und weitere Afrikaner schauen zu, Randpunze: FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 265. mattiert, feine Tönung, fast vz/vz



1780 Silbermedaille 1921, 19.66g. Auf das Pariser Diktat und die Festsetzung der Reparationskosten für Deutschland, Vs.: gefesselter Mann an Kreuz n. l. zwischen 8 Zeilen Schrift, Rs.: 9 Zeilen Schrift eines patriotischen Liedes von Ernst Moritz Arndt, Randpunze: FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 279.

150,--



1781 Silbermedaille 1921, 32.95g. Auf die 50-Jahrfeier des Friedens von Frankfurt, Vs.: Kopf des deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck n. l., Rs.: Kopf des preussischen Generalfeldmarschalls Helmuth Karl Bernhard von Moltke n. l., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 45 mm, Kienast 282. in Silber R mattiert, feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, vz

150,--



1782 Silbermedaille 1921, 19.60g. Auf die 50-Jahrfeier des Deutschen Reiches und den Aufruf zum Wiederaufbau, Vs.: zwei Arbeiter heben mit einem Kran einen Adlerkopf auf ein Podest, Rs.: 11 Zeilen Schrift, darunter Handschlag mit Ähren, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 36 mm, Kienast 289. mattiert, feine Tönung, vz



1783 Silbermedaille 1921, 19.98g. Auf den Pazifismus, Vs.: Lamm (Deutschland) steht flehend vor aufgerichtetem Wolf (Siegermächte), Rs.: französischer Soldat auf der Rheinseite und polnischer Soldat auf der oberschlesischen Seite drangsalieren den in der Mitte stehenden deutschen Michel, Randpunze: FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 291. in Silber R mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, vz

150,--



1784 Silbermedaille 1923, 19.76g. Auf den Rütlischwur in Essen, Vs.: versammelte Volksmenge erhebt die Hände zum Schwur, Rs.: Stange mit französischem Helm und Kranz, am Boden liegt toter Arbeiter, im Hintergrund Fabrikgelände, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 297. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, fast vz/vz

120,--



1785 Silbermedaille 1923, 19.36g. Auf die Wacht an der Ruhr, Vs.: Kopf der Marianne mit Messer n. l., Rs.: Marianne stranguliert Mann, Randpunze: FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 299. mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz



1786 Silbermedaille 1923, 19.35g. Auf die Hinrichtung von Albert Leo Schlageter (1894-1923) durch die Franzosen, Vs.: Kopf Schlageters v. v., daneben Lorbeerzweig und Fackel, Rs.: Darstellung der Erschießung durch ein Exekutionskommando, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,1 mm, Kienast 300. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, vz



1787 Silbermedaille 1924, 19.52g. Auf Martin Luther und die 400-Jahrfeier der Reformation in Jena, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Martin Luther und Friedrich der Weise reichen sich die Hand, im Hintergrund Christus am Kreuz, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 322; Slg. Whiting 875 (dort in Bronze). in Silber R mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz

150,--



1788 Silbermedaille 1924, 24.15g. Auf den 200. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant, Vs.: Büste halblinks, Rs.: Segelschiff auf wolkenumkränztem Erdball, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 40,5 mm, Kienast 316. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz



1789 Silbermedaille 1925, 20.03g. Auf die 1000-Jahrfeier der Rheinlande, Vs.: Germania wird von dem Kölschen Bauern und der Stadtgöttin Colonia begrüßt, im Hintergrund zwei Ritter, Rs.: Glocke, darüber Spruchband von zwei Engeln gehalten, unten 11 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 40,5 mm, Kienast 324.



1790 Silbermedaille 1927, 19.50g. Auf den Komponisten Carl Maria von Weber und das Musikfest auf der Wartburg anläßlich der Wartburger Maientage, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Wandergruppe unter Eichbäumen, im Hintergrund oben rechts die Wartburg, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 396; Niggl 2292.

100,--



1791 Silbermedaille 1927 D, 24.82g. Auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Adlerschild über zweifach behelmtem Familien-Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900f, Dm. 36 mm, Kienast 386. feine Tönung, vz-St



1792 Große Silbermedaille 1928, 42.59g. Auf den ersten Ost-West-Atlantikflug der "Bremen", Vs.: Brustbilder von E. von Hünefeld und H. Köhl mit Fliegerkappen gestaffelt n. l., Rs.: die "Bremen" fliegt über dem Meer n. r., darunter zwei auf Meerwesen reitende Putten mit Muschelhörnern, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 59,8 mm, Kienast 393; Button 208.

150,--



1793 Silbermedaille 1928, 19.43g. Auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin, Vs.: Büste Zeppelins halbrechts, Rs.: Familienwappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund Luftschiff, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 408.

60,--



1794 Silbermedaille 1928, 19.50g. Auf den 30. Todestag von Otto von Bismarck, Vs.: Büste v. v., Rs.: Kleeblatt auf Eichenlaub zwischen 5 Zeilen Schrift, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 410. mattiert, feine dunkle Tönung, vz-prfr



1795 Große Silbermedaille 1929, 49.80g. Auf den 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, Vs.: Büste n. l., Rs.: Lyra mit Lorbeer zwischen Tieren aus Lessings Fabeln, unten Theatermaske, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 418.



1796 Silbermedaille 1929, 19.94g. Auf den Tod von Hans Lucas von Cranach, dem Hüter der Wartburg, Vs.: Büste n. r., Rs.: Wartburg über Cranach-Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 36 mm, Kienast 433. mattiert, feine Tönung, vz-

120,--



1797 Silbermedaille o. J. (1929), 19.84g. Auf den 10. Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrages von Versailles und den 15. Jahrestag des Attentates von Sarajewo, Vs.: Clemenceau übergibt Graf Brockdorff den Vertrag, Rs.: erhobene Hand mit brennender Fackel und gesenkte mit Palmzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 426. mattiert, herrliche dunkle Tönung, kl. Kratzer, fast vz



1798 Silbermedaille 1929, 19.83g. Auf den Tod des deutschen Außenministers Gustav Stresemann, Vs.: Büste n. r., Rs.: vier Gedenksteine der von ihm geschlossenen Verträge unter Trauerweide, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 432. mattiert, leicht fleckige Tönung, winz. Kratzer, vz

50,--



1799 Silbermedaille 1929, 19.90g. Auf Claude Dornier, den Erbauer des Luftschiffes "DO X", sowie den Start des Luftschiffes mit 169 Mann, Vs.: Büste Dorniers im Anzug n. l., Rs.: Luftschiff beim Erstflug über dem Bodensee, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 436; Button 259. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz/vz

150,--



1800 Silbermedaille 1930, 19.84g. Auf den 10. Jahrestag der Besetzung des Saarlandes durch die Franzosen, Vs.: trauernde Frau sitzt an Waldrand, das Gesicht in die Hände gelegt, darüber 13 Zeilen Schrift (Gedicht von F. Rückert), Rs.: Ansicht des Winterbergdenkmals, darüber strahlendes Gottesauge, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 427. mattiert, feine, jedoch etwas unregelmäßige Tönung, kl. Kratzer, fast vz/vz



1801 Silbermedaille 1930, 19.90g. Auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Philipp Melanchthon und Martin Luther halblinks, Rs.: Übergabe der Konfession durch Kanzler Beyer an Kaiser Karl V., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36 mm, Kienast 439; Slg. Whiting 887. mattiert, feine Tönung, Vs. etwas fleckig, fast vz/vz

80,--



1802 Silbermedaille 1930, 19.61g. Auf das achte Musikfest auf der Wartburg, anläßlich der Wartburger Maientage, sowie auf Walther von der Vogelweide, Vs.: Minnesänger Walther von der Vogelweide sitzt n. r., im Hintergrund die Wartburg, Rs.: Wappen des Lyrikers sowie Ritter- und Dichterattribute, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 443.

80,--



1803 Silbermedaille 1930, 19.56g. Auf den Tod des Großadmirals Alfred von Tirpitz (1849-1930), Vs.: Brustbild halblinks, Rs.: Adler mit Lorbeerzweig über Flagge im Meer, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,2 mm, Kienast 444. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz



Silbermedaille 1930, 20.06g. Auf die Pfalz- und Rheinlandräumung, Vs.: Germania hält die Arme schützend um Winzer, Bauer, Bergmann und Arbeiter, Rs.: Vater Rhein steht mit Dreizack im Wasser n. I. hält seine Hand schützend über die Rheinlandschaft bei Kaub, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER., Dm. 36 mm, Kienast 450; Weiler 3899. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz.



1805 Große Silbermedaille 1930, 54.60g. Auf die Pfalz- und Rheinlandräumung, Vs.: Germania hält die Arme schützend um Winzer, Bauer, Bergmann und Arbeiter, Rs.: Vater Rhein steht mit Dreizack im Wasser n. l. hält seine Hand schützend über die Rheinlandschaft bei Kaub, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 60 mm, Kienast 450; Weiler 3899.



1806 Silbermedaille 1930, 19.87g. Auf den 300. Todestag des Astronomen Johannes Kepler, Vs.: Brustbild halblinks, Rs.: Darstellung des Keplerschen Gesetzes, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36 mm, Kienast 454. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, fast vz/vz

200,--



Silbermedaille 1930, 20.02g. Auf die Einstellung des über 400 Jahre alten Harzer Bergbaus in Clausthal-Zellerfeld, Vs.: Wilder Mann steht mit Tanne und Wappenschild von Zellerfeld v. v., zwischen seinen Beinen Wappenschild von Clausthal, Rs.: Grubenarbeiter weist mit der Rechten auf das im Hintergrund stehende Bergwerk, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 36,1 mm, Kienast 455.
R mattiert, feine Tönung, fast vz

150.--



1808 Silbermedaille 1931, 19.41g. Auf den 100. Geburtstag des deutschen Generalpostmeisters Heinrich von Stephan (1831-1897), Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Postreiter n. r., darunter Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36 mm, Kienast 458. mattiert, feine dunkle Tönung, vz

80,--



Silbermedaille 1931, 19.64g. Auf den 700. Todestag der heiligen Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, Vs.: nimbiertes Brustbild v. v., Kopf leicht n. l., Rs.: Ansicht der Wartburg, darunter Herz mit Blumenranken, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,1 mm, Kienast 460.
mattiert, feine Tönung, fast vz/vz



1810 Silbermedaille 1931, 19.66g. Auf den 1. Aufstieg in die Stratosphäre durch Prof. Auguste Piccard und Dr. P. Kipfer, Vs.: Köpfe nebeneinander halbrechts, Rs.: Stratosphärenballon beim Aufstieg, unten Stadtansicht von Augsburg mit Rathaus, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,1 mm, Kienast 462; Button 278. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz



1811 Silbermedaille 1931, 19.78g. Auf den Flug des Luftschiffes "DO X" von Europa nach Südamerika unter Kapitän Christiansen, Vs.: Genius steht mit erhobenen Armen auf Weltkugel zwischen zwei Adlern, Rs.: Luftschiff über dem Atlantik n. l., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 463; Button 283.

200.--



1812 Große Silbermedaille 1932, 54.22g. Auf Luthers Aufenthalt auf der Veste Coburg unter dem Schutz von Johann dem Beständigen während des Augsburger Reichstages 1530, Vs.: Brustbilder Luthers und Johanns des Beständigen gestaffelt halbrechts, Rs.: Ansicht der Veste Coburg, darunter die Wappen Luthers und des Herzogtums Sachsen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 60 mm, Kienast 441; Slg. Whiting 896.



1813 Silbermedaille 1932, 20.13g. Auf Luthers Aufenthalt auf der Veste Coburg unter dem Schutz von Johann dem Beständigen während des Augsburger Reichstages 1530, Vs.: Brustbilder Luthers und Johanns des Beständigen gestaffelt halbrechts, Rs.: Ansicht der Veste Coburg, darunter die Wappen Luthers und des Herzogtums Sachsen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 441; Slg. Whiting 894. mattiert, feine Tönung, fast vz

80,--



1814 Silbermedaille 1932, 19.42g. Auf den 100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Adam und Eva auf Erdball, von Sonnenstrahlen und Wolken umgeben, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 467. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

100,--



1815 Silbermedaille 1932, 12.03g. Auf die Wiederwahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten, Vs.: Adlerkopf n. l. über 6 Zeilen Schrift, Rs.: Gottvater über 6 Zeilen Schrift mit Scheffel-Zitat, Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 30,2 mm, Kienast 472. **R** mattiert, feine Tönung, fast vz

150,--

1816 Silbermedaille 1932, 19.59g. Auf den 300. Todestag von Gustav II. Adolf, König von Schweden, Vs.: Brustbild halbrechts, zu den Seiten Geburts- bzw. Sterbejahr, Rs.: 6 Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge in Wolken, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 473. mattiert, feine Tönung, Vs. kl. Kratzer, fast vz/vz



1817 Silbermedaille 1932, 19.60g. Auf den 200. Geburtstag des Komponisten Joseph Haydn, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Zeilen des Deutschlandliedes über Erdkugel, im Hintergrund strahlende Sonne, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 474; Niggl 868. mattiert, feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, vz



1818 Silbermedaille o. J. (1932), 19.87g. Auf die Passionsspiele in Erl (Tirol), Vs.: Jesus am Kreuz zwischen musizierenden Putten, Rs.: drei Kreuze in Alpenlandschaft, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 476. R mattiert, feine Tönung, vz

200,--



1819 Große Silbermedaille 1932, 59.85g. Auf den 85. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Adlerschild über zweifach behelmtem Familien-Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 60 mm, Kienast 475.



Silbermedaille 1932, 19.62g. Auf den 85. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, Vs.: Kopf n. I., Rs.: Reh steht vor Eiche n. I., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 478.
mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz

80.--



1821 Silbermedaille 1932, 20.01g. Auf den Untergang des Segelschulschiffs "Niobe" am 26. Juli 1932, Vs.: trauernde weibliche Gestalt, links Adler, rechts Fahne, Rs.: Segelschiff "Niobe", Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 479. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

100,--



1822 Silbermedaille 1933, 19.23g. Auf den 50. Todestag von Richard Wagner, Vs.: Kopf n. l., Rs.: trauernde weibliche Gestalt kniet mit Totenkopf und Lorbeerkranz n. r., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,1 mm, Kienast 482; Niggl 2161. mattiert, feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, fast vz



1823 Silbermedaille 1933, 19.63g. Auf Adolf Hitler und den Wahlsieg der NSDAP, Vs.: Brustbild Hitlers n. r., Rs.: SA-Mann schwingt Fahne, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36 mm, Kienast 483. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

150.--



1824 Große Silbermedaille 1933, 60.53g. Auf Adolf Hitler und den Wahlsieg der NSDAP, Vs.: Brustbild Hitlers n. r., Rs.: SA-Mann schwingt Fahne, Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER-, Dm. 60 mm, Kienast 483.

400,--



Silbermedaille 1933, 19.36g. Auf die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und von Papens zum Vizekanzler durch den Reichspräsidenten von Hindenburg, Vs.: Büsten Hindenburgs, Hitlers und von Papens gestaffelt n. r., Rs.: Soldat mit Stahlhelm und Schild im Kampf gegen doppelköpfigen Drachen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 36,1 mm, Kienast 484.



1826 Große Silbermedaille 1933, 57.47g. Auf die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und von Papens zum Vizekanzler durch den Reichspräsidenten von Hindenburg, Vs.: Büsten Hindenburgs, Hitlers und von Papens gestaffelt n. r., Rs.: Soldat mit Stahlhelm und Schild im Kampf gegen doppelköpfigen Drachen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER·, Dm. 59,8 mm, Kienast 484.



1827 Silbermedaille 1933, 19.94g. Auf den 100. Geburtstag des Komponisten Johannes Brahms, Vs.: Büste halbrechts, Rs.: Baum und Notenzeile, darunter die Wappen von Hamburg und Wien, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 487; Niggl 391. mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz



1828 Silbermedaille o. J., 19.71g. Auf König Ludwig von Bayern und Richard Wagner, Vs.: Brustbilder halbrechts, Rs.: Schloss Neuschwanstein, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 488; Niggl 2160. **R** mattiert, feine Tönung, Rs. min. fleckig, ss-vz

100.--



1829 Silbermedaille 1933, 19.69g. Auf die Reichstagswahl am 12. November 1933, Vs.: Schrift zwischen Fahnen, Rs.: sechs Gestalten an Jungbrunnen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 489.
R mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, fast vz



1830 Silbermedaille 1934, 19.56g. Auf den ersten Jahrestag der Machtübernahme und die Schaffung des Einheitsstaates, Vs.: Brustbild Adolf Hitlers n. l., Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen über Länderwappen zwischen Säulen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 494. mattiert, feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, fast vz

250,--



Silbermedaille 1934, 19.55g. Auf Anton Bruckner und die Aufnahme seiner Büste in der Walhalla, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Walhalla über Orgel, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 495; Niggl 423.
R mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz



1832 Silbermedaille 1934, 19.64g. Auf die 300-Jahrfeier der Passionsspiele in Oberammergau, Vs.: Christus mit zwei weiteren Gekreuzigten auf Golgotha vor Bergmassiv, Rs.: um Stab gewundene Schlange, umher 7 Zeilen Schrift, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,2 mm, Kienast 496. mattiert, feine dunkle Tönung, min. Kratzer, fast vz



1833 Silbermedaille 1934, 18.34g. Auf den 175. Geburtstag des Dichters Friedrich von Schiller, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Darstellung seines Werkes "Das Lied von der Glocke", Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 500. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

80,--



Silbermedaille 1935, 19.80g. Auf die Volksabstimmung im Saargebiet, Vs.: Bergmann mit zum Schwur erhobener Hand reicht Germania die Rechte, Rs.: Schwurhand ragt aus Fels, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 501.



1835 Silbermedaille 1935, 19.58g. Auf den 350. Geburtstag des Komponisten Heinrich Schütz, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Orgelpfeifen umgeben von geflügelten (Tier-) köpfen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 504; Niggl 1857. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz



1836 Silbermedaille 1935, 19.30g. Auf den Reichsjägermeister Hermann Göring, Vs.: Büste mit Jägerhut n. r., Rs.: erlegter Hirsch auf Lichtung vor Denkmal mit Eule, dahinter Bergkulisse, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 505. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz/vz

200,--



1837 Silbermedaille o. J. (1935), 19.64g. Auf den 50. Todestag von Dr. Gustav Nachtigal und die Besitznahme von Togo, Kamerun und Lüderitzland, Vs.: Brustbild halblinks, Rs.: Adler neben deutscher Handelsflagge, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 506. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz



1838 Silbermedaille 1935, 19.68g. Auf die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht am 16. März 1935, Vs.: nackter Krieger steht mit Schwert v. v., Rs.: Allegorie der Streitkräfte zu Luft, Land und Wasser, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Kienast 507. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, vz



1839 Silbermedaille o. J. (1935), 19.45g. Auf den 60. Todestag des Ingenieurs Wilhelm Bauer, Erbauer des ersten deutschen U-Bootes, Vs.: Brustbild v. v., Rs.: nackter Mann hebt U-Boot aus dem Meer empor, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 508. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz

150,--



1840 Silbermedaille 1935, 19.60g. Auf die 100-Jahrfeier der Eisenbahnverbindung Nürnberg-Fürth, Vs.: Brustbilder von Paul Denis, Johann Scharrer und Georg Platner, den Erbauern und Förderern der Eisenbahn, halblinks, Rs.: Dampflokomotive mit einem offenen Passagierwagen bei der Abfahrt von Nürnberg nach Fürth, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 509. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz



1841 Silbermedaille 1935, 19.61g. Auf den 125. Todestag der Königin Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III. von Preussen, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Krone über Rosen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 511. mattiert, feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, fast vz



Silbermedaille 1935, 19.83g. Auf die 125-Jahrfeier des Oktoberfestes, Vs.: Brustbilder des bayerischen Kronprinzenpaares nebeneinander fast v. v., Rs.: Adlersäule mit Münchner Stadtwappen, zu den Seiten links ein Reiter, rechts ein Ochse sowie Zielscheiben, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 513.
R mattiert, herrliche Tönung, winz. Kratzer, fast vz/vz

200,--



1843 Silbermedaille 1936, 19.69g. Auf den 150. Todestag Friedrichs II. des Großen von Preussen, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Putto mit Fahne und Buch auf stilisierter Wolke, darüber preussischer Adler mit Szepter und Reichsapfel, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 35,9 mm, Kienast 512. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz



1844 Silbermedaille 1936, 19.53g. Auf den deutschen Friedensplan für Europa, Vs.: Brustbild Adolf Hitlers n. I., Rs.: Europa mit Friedenstaube auf Stier, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 517. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz



1845 Silbermedaille 1936, 20.00g. Auf die Olympischen Spiele in Berlin, Vs.: nackter Athlet in den Ruinen des antiken Olympia entfacht das olympische Feuer, Rs.: zwei Arme greifen durch Olympische Ringe und reichen sich Lorbeerzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 520. mattiert, feine Tönung, min. Kratzer, fast vz

200,--



1846 Silbermedaille 1938, 19.92g. Ora Et Labora. Vs.: in einem Quadrat schaut Gott Vater aus Wolken auf einen betenden Mann sowie einen Landarbeiter vor Industrieschloten, Rs.: magisches SATOR-Quadrat, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36,4 mm, Kienast 486. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz



Silbermedaille 1938, 19.82g. Auf den Anschluss Österreichs, Vs.: Adler mit den Landeswappen, Rs.: Landkarte mit fünf erhobenen Händen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 545.



1848 Silbermedaille 1938, 19.50g. Auf das "Heilige Deutsche Reich" nach dem Anschluß Österreichs, Vs.: Germania sitzt mit Schwert zwischen zwei Adlern auf Hakenkreuzschilden v. v., Rs.: drei Wappen, umher Wappenkranz und Schriftband mit EIN VOLK - EIN REICH - EIN FÜHRER, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 546. mattiert, herrliche Tönung, vz



1849 Große Silbermedaille 1938, 60.86g. Auf die Überführung der Reichskleinodien von Wien nach Nürnberg, Vs.: Stadtansicht von Nürnberg, darunter Wappen, Rs.: Reichsadler mit Hakenkreuz auf der Brust über der karolingischen Kaiserkrone, seitlich Schwert und Reichsapfel, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 59,8 mm, Kienast 547. mattiert, feine Tönung, Vs. min. Kratzer, vz

80,--



Silbermedaille o. J. (1938), 19.70g. Auf Kaiser Karl den Großen, Vs.: bekröntes Hüftbild Karls des Großen mit umgelegtem Mantel, Schwert und Reichsapfel n. l., Rs.: Landkarte des Karolingerreichs, davor zwei kniende Soldaten auf Adlerschild, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 548.
mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz



1851 Silbermedaille 1938, 19.37g. Auf das Münchener Abkommen im Führerhaus am 29. September 1938, Vs.: Büsten von Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier gestaffelt n. r., Rs.: Ansicht des Führerhauses, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 549.



1852 Silbermedaille 1938, 19.72g. Auf die Wiedereingliederung des Sudetenlandes, Vs.: Frau mit Kind hebt beschützend ihre Linke vor einer aufgerichteten Schlange, Rs.: aufrechtes Schwert und Hakenkreuzschild zwischen Schrift (Zitat aus Wagners Lohengrin), Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER, Dm. 35,9 mm, Kienast 550. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

Silbermedaille 1938, 19.35g. Auf den Atlantikflug der "Condor", Vs.: Flugzeug über dem Meer, Rs.: geflügelter Genius schreibt Namen der Besatzungsmitglieder auf eine Tafel, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 552. mattiert, feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

80,--

100,--

80,--

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Kommende Auktionen

Auktion 117 Frühjahr 2022

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten, insbesondere hochwertiger Einzelstücke, sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de info@koelner-muenzkabinett.de

Kölner Münzkabinett (haftungsbeschränkt)





Münzen, Medaillen, **Antike Objekte**

50667 Köln, Neven-DuMont-Straße15 Geschäftszeiten: Di.-Fr. 10:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr Sa. 10:00-13:00 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238 Fax 0221-25 41 75 info@koelner-muenzkabinett.de koelner-muenzkabinett.de Mitglied im Verband der deutschen Münzenhändler und der IAPN